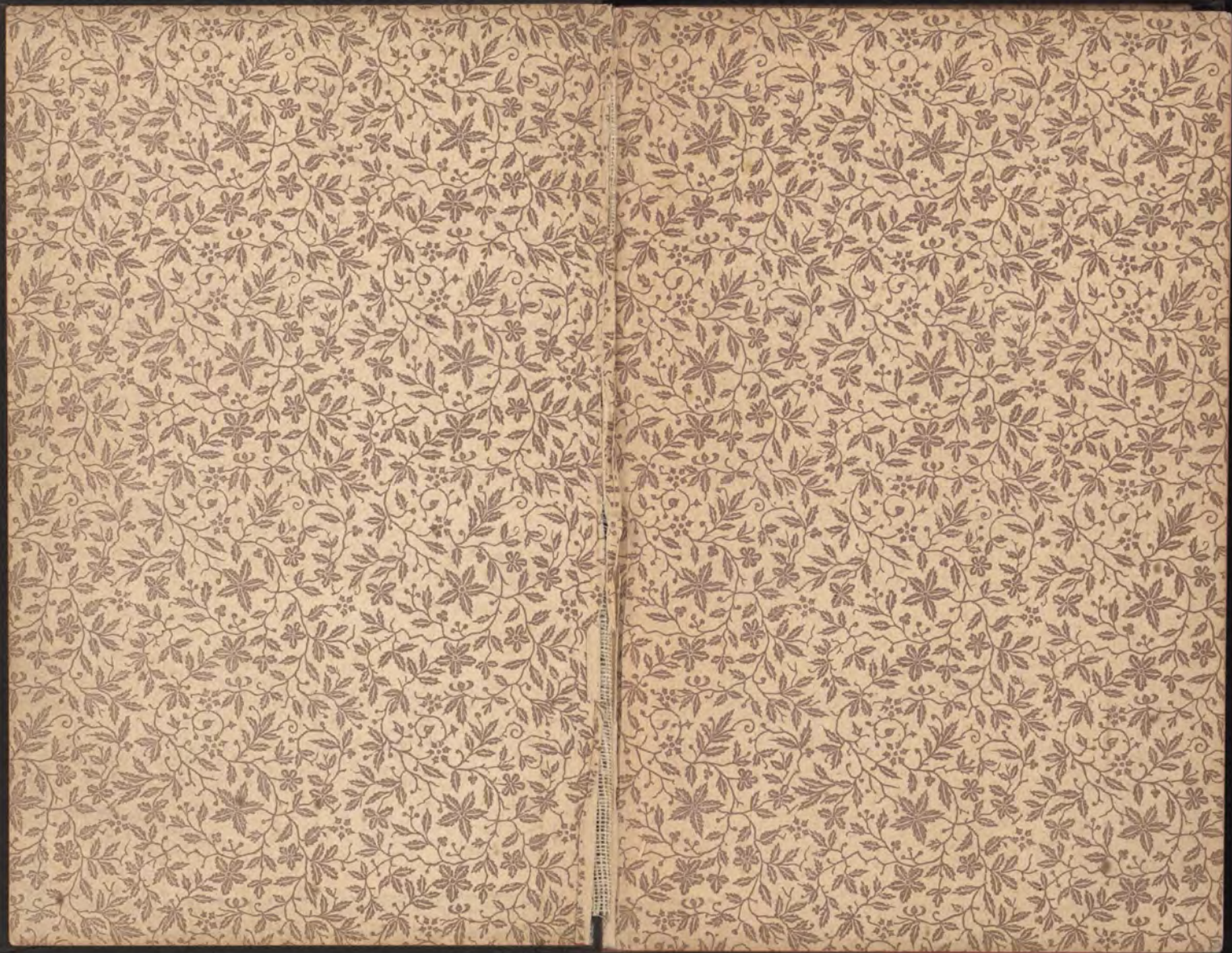


der  
en  
pen-  
n-  
muel



# Lieder

für den

Kirchen- und Schulgebrauch

der

Schul- und Pensionsanstalt

der

barmh. Schwestern vom heil. Karl Borr.

in Teschen.

3. vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.



Teschen.

Verlag der barmh. Schwestern vom heil. Karl Borr.

1892.



9697 5

245

# IMPRIMATUR.

Teschinii, 11. Februarii 1891.

Franc. Sniegon

Titul. Episcopus Tanensis et Vicarius Generalis.

„Königliche Diakonie“

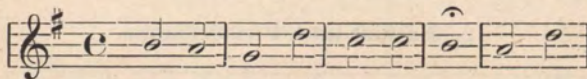
Akc 11 183/75 R. 10



## 1. Predigtlieder.

Für Muttergottes-Feste und die hl. Adventzeit.

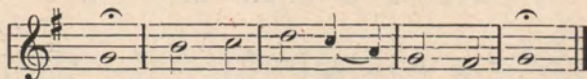
### 1. Sei begrüßet, heller Stern.



1. Sei ge = grü = ßet, hel = ler Stern, Mut = ter
2. Ga = bri = el's, des En = gels, Mund mach = te
3. Un = fre Ket = ten brich ent = zwei, mach' uns



Got = tes, mei = nes Herrn, mit der Jungfräuschaft ge =  
Dir die Botschaft kund, Frie = de ward durch Dich ge =  
von der Blindheit frei, wend' ab Scha = den, wid = rig



ziert, Thü = re, die zum Him = mel führt.  
bor'n, wel = chen E = va hat ver = lor'n.  
Glück, Heil und Se = gen bring' zu = rück!

4. Zeige, daß du Mutter bist, — bitt' den Heiland  
Jesus Christ, — der für uns vom Himmel kam, — und  
die Menschheit von dir nahm.

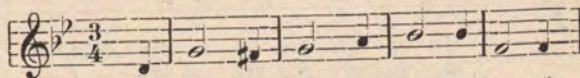
5. Wer ist dir, o Jungfrau, gleich, — die du bist an  
Milde reich. — Hilf, daß wir von Lasten rein, — keusch  
und gütig mögen sein.

6. Hilf uns auf der engen Bahn, — daß wir sicher  
langen an, — wo beim hellen Himmelslicht, — Jesus zeigt  
sein Angesicht.

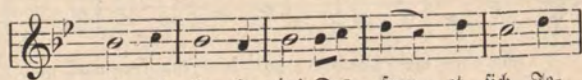
7. Gott, der Vater, der den Thron — theilt mit Jesus,  
seinem Sohn, — und der Geist, der heilig macht, — sei  
gelobet Tag und Nacht.

### Für die Weihnachtszeit.

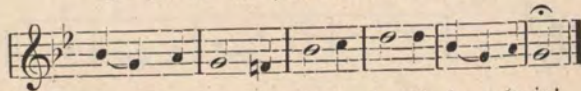
#### 2. Ein Kind gebor'n zu Bethlehem.



1. Ein Kind ge = bor'n zu Beth = le = hem, al =
2. Hier liegt es in dem Krip = pe = lein, al =
3. Dort steigt ein Stern am Him = mel auf, al =



le = al = le = lu = ja! Des freu = et sich Je =  
le = al = le = lu = ja! Ohn' En = de ist die  
le = al = le = lu = ja! Drei Wei = se sol = gen



ru = ja = lem. Al = le = lu = ja, al = le = lu = ja!  
Herr = schaft sein. Al = le = lu = ja, al = le = lu = ja!  
sei = nem Lauf. Al = le = lu = ja, al = le = lu = ja!

4. Aus Morgenland führt sie der Stern, alleluja! —  
aus Saba, ihrer Heimat, fern. Alleluja, alleluja!

5. Gold, Weihrauch, Myrrh'n sie bringen dar, alleluja! —  
das Kind Gott, Mensch und König war. Alleluja, alleluja!

6. Sie grüßen auch die Jungfrau zart, alleluja! — von  
der dies Kind geboren ward. Alleluja, alleluja!

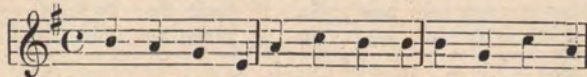
7. In dieser heil'gen Weihnachtszeit, alleluja! — sei  
Gott, der Herr, gebenedeit. Alleluja, alleluja!

8. Gelobt seist Du, Herr Jesu Christ, alleluja! — daß  
Du als Mensch erschienen bist. Alleluja, alleluja!

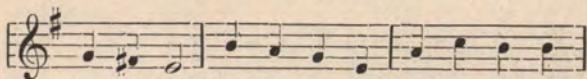
9. Gelobt sei die Dreifaltigkeit, alleluja! — von nun  
an bis in Ewigkeit. Alleluja, alleluja!

### Für die Fastenzeit.

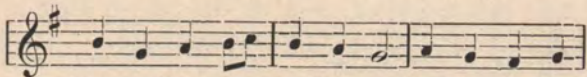
#### 3. Gott vor Deinem Angesichte.



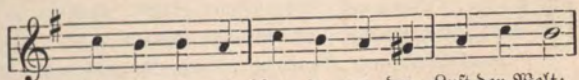
1. Gott vor Dei-nem An = ge = sicht = te liegt die ar = me
2. Dich den al = ler = be = sten Va = ter, un = fern Va = ter,
3. Aus der Grö = ße der Ver = söhnung, aus den Ge = heiln



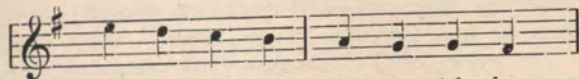
Bü = ßer = schar; sie be = kennt mit Ren' und Schmerzen  
der uns liebt, dort am Öl = berg den Er = lö = ser,  
und der Kron' seh ich mei = ner Bos = heit Grö = ße;



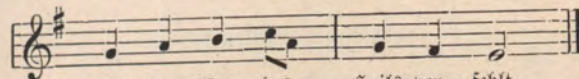
ih = re Sün = den am Al = tar. Dein Ge = bot hab'  
die = sen hab' ich oft be = trübt. Gott! Du kennst mich,  
denn für mich stirbt Gottes Sohn! Je = sus sah der



ich ver-ach-tet, dien-te nur der Lust der Welt;  
gro-ßen Sün-der: ich er-ken-ne mei-ne Schuld,  
Sünden Men-ge, sah die Pein, den Tod, das Grab;



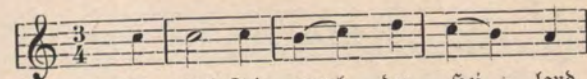
ach, ich ha-be Gott ver-las-sen  
bin nicht wert, Dein Kind zu hei-ßen;  
To-des-angst beugt ihn zur Er-de,



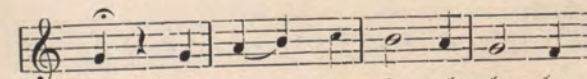
und den Weg des Heils ver-sehlt.  
und doch hast Du noch Ge-duld.  
als er wog die Schul-den ab.

Für die Osterzeit.

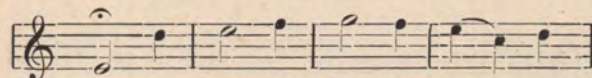
#### 4. Triumph, Triumph, der Heiland lebt.



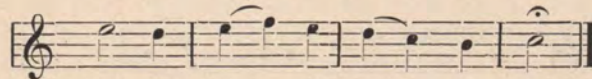
1. Tri-umph, Tri-umph, der Hei-land  
2. Tri-umph, Tri-umph, er-stand'-ner  
3. Es deck-te Nacht die Welt; sie



lebt, al-le-lu=ja, al-le-lu=  
Feld, al-le-lu=ja, al-le-lu=  
schwand, al-le-lu=ja, al-le-lu=



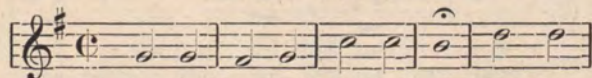
ja! der ü-ber Tod und Grab er-  
ja! singt ju-belnd Dir die Gei-ster-  
ja! da er aus eig-ner Macht er-



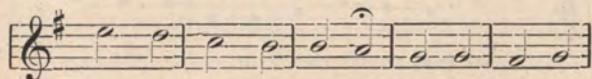
hebt. Al-le-lu=ja!  
welt. Al-le-lu=ja!  
stand. Al-le-lu=ja!

Für die Sonntage nach Pfingsten.

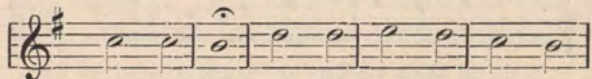
#### 5. O Herr Jesu! gib.



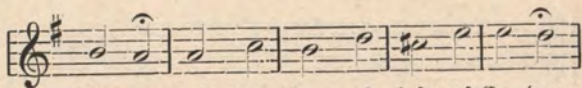
1. O Herr Je-su! gib, daß wir auf Dein  
2. Gott, Du woll'st an die-sem Ort uns-er  
3. O Herr Je-su! durch Dein Blut und durch



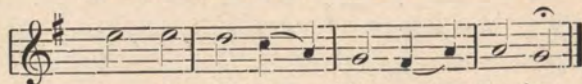
Wort mit An-dacht hö-ren! Laß Ver-stand und  
Fein-de Macht be-zäh-men, daß sie uns Dein  
al-le-Dei-ne Lei-den, gib uns Gna-de,



Herz zu Dir durch die Kraft der Gna-de  
gött-lich Wort nie ver-mö-gen weg-zu-  
Kraft und Muth, je-des La-ster zu ver-



keh = ren, daß wir tu = gend = hast auf Er = den,  
neh = men! Daß es ihm an uns ge = lin = gen,  
mei = den. Gib, daß wir auch in Ge = dan = ken

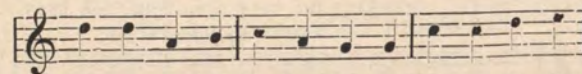


se = lig einst im Him = mel wer = den.  
gu = ter Wer = ke Frucht zu brin = gen.  
nie in Dei = ner Lie = be wan = fen.

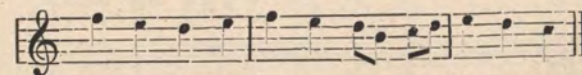
### 6. Komm, heil'ger Geist.



1. Komm, heil' = ger Geist, keh' bei uns ein, be =
2. Der Du der Trö = ster wirst ge = nannt, vom
3. O Schatz, der sie = ben = fäl = tig ziert, o



such' das Herz der Kin = der Dein; er = füll uns all' mit  
höch = sten Gott ein Gna = denpfand, ein Le = bensbrunn, Licht,  
Zin = ger, Got = tes, der uns führt, Geschenk, vom Va = ter

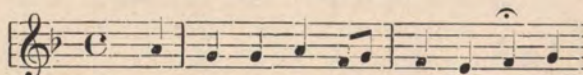


Dei = ner Gnad; die Dei = ne Macht er = schaf = fen hat.  
Lieb' und Gut, der See = le Sal = bung, höch = stes Gut.  
zu = ge = sagt, Du, der die Her = zen re = den macht!

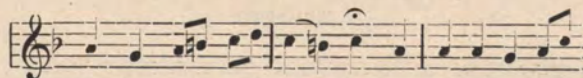


## 2. Adventlieder.

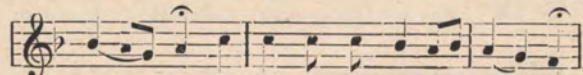
### 7. Introitus.



Ro - ra - te coe - li de - su - per et

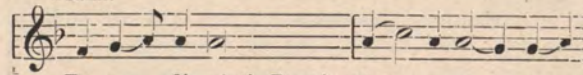


nu - bes plu - ant ju - stum; a - pe - ri - a - tur

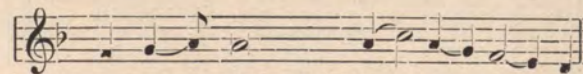


ter - ra et ger - mi - net Sal - va - to - rem.

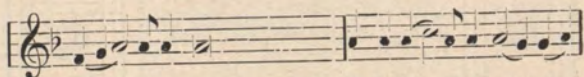
Psalm.



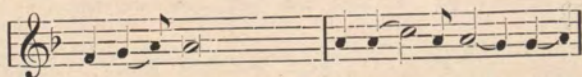
Be - ne - di - xisti, Domine ter - ram tu - am:



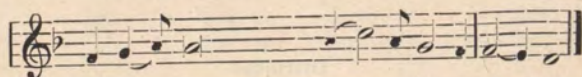
a - ver - tisti capti - vi - ta - tem Ja - cob.



Glo - ri-a Pa-tri et Fi-li-o et Spi-ri - tu-i san-cto



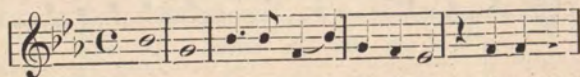
si - cut erat in prin-ci-pio et nunc et sem - per



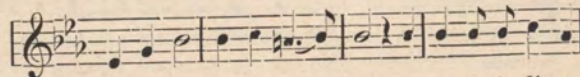
et in sae-cu-la sae - cu-lo-rum A - men.

Rorate coeli etc.

### 8. Antiphone.



Ec-ce Do-mi-nus ve-ni-et et omnes



San-cti e - jus-cum e - o; et e-rit in di-e



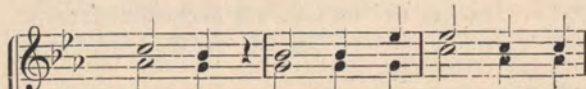
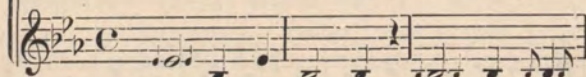
il - la lux mag-na. Al - le - lu - ja.

(Wird zweimal wiederholt.)

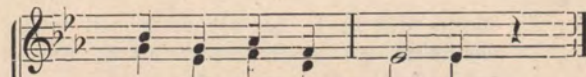
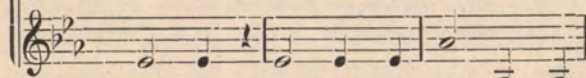
### 9. Jesus, Dir leb ich!



1. Je - sus, Dir leb' ich, Je - sus, Dir
2. Jesus, sei mir gnä - dig, Jesus, sei mir barm-



sterb' ich, Je - sus, Dein bin ich im  
her - zig, Je - sus, ver - ze - he mir

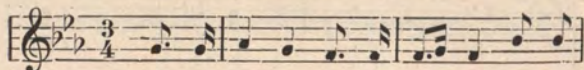


Le - ben und im To - de!  
al - le mei - ne Sün - den!

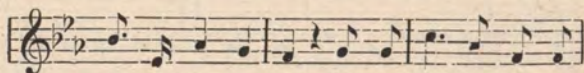


Montag und Donnerstag vor der hl. Wandlung.

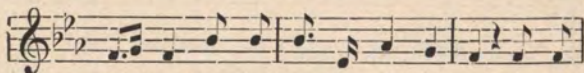
10. Thauet, Himmel, den Gerechten.



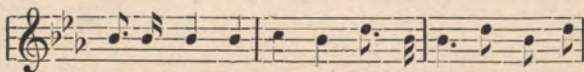
1. »Thau-et, Him-mel, den Ge-rech-ten!« Wolken
2. Gott der Va-ter ließ sich rüh-ren, daß er
3. Da die Bot-schaft an-ge-kom-men, war Ma-



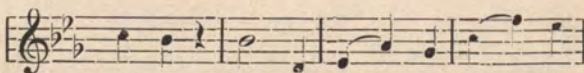
reg-net Ihn her-ab! rief das Volk in ban-gen  
uns zu ret-ten sann; und den Rathschluß aus-zu-  
ri-a im Ge-bet; als das Wort Fleisch an-ge-



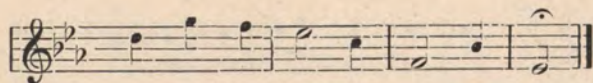
Näch-ten, dem Gott die Ver-hei-ßung gab: einst den  
füh-ren, trug der Sohn sich sel-ber an. Schnell flog  
nom-men, gieng sie zu E-li-sa-beth. Ganz vom



Mittler selbst zu se-hen und zum Himmel ein-zu-  
Got-tes En-gel nie-der; brachte die-se Antwort  
heil'gen Geist durchdrungen, hat dem Höchsten sie ge-



ge-hen; denn ver-schloß-sen war das  
wieder: »Sieh' ich bin des Her-ren  
sungen ihr Ma-gni-fi-cat so



Thor, bis der Hei-land trat her-vor.  
Magd, mir ge-scheh', wie du ge-sagt!  
klar, daß ent-zückt der Him-mel war.

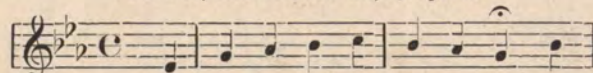
4. Und Johannes ließ erschallen: »Sünder wacht vom  
Schlase auf; — denn es naht das Heil uns allen, — hem-  
met euern Sündenlauf!« — Brüder! laßt zu diesen Zeiten  
uns das Herz zur Buß' bereiten; — wandelt auf der Tugend-  
bahn, ziehet Jesum Christum an!

5. Laßt uns wie am Tage wandeln, — allzeit auf den  
Herrn bereit; — juchet, um gerecht zu handeln, Wahrheit  
Fried und Einigkeit! — Jesu gänzlich nachzuleben, der uns  
Trost gegeben, — daß wir froh von hinnen geh'n, — allen  
Ihn im Himmel selber seh'n!

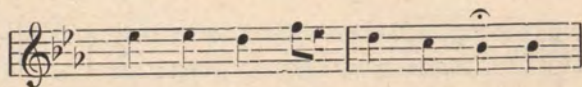
6. Komm, o Herr! — hilf uns erfüllen Deines Knechtes  
heil'gen Rath! — Komm, nach Deines Vaters Willen, —  
wie sein Bot' verkündet hat! — Komm herab, bring' uns  
den Frieden, den Du jenen hast beschieden, welche guten  
Willens sind! — Komm zu uns, o göttlich Kind.

Montag nach der hl. Wandlung.

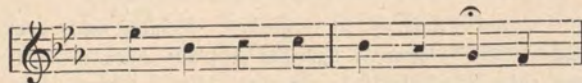
11. Erhabne Mutter unsers Herrn.



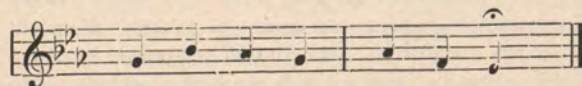
1. Er-hab'-ne Mut-ter un-sers Herrn, o
2. Vom En-gel nach des Her-ren Rath ver-
3. Du bist das Thordes höchsten Herrn, die



Him - mels = pfort', o Mee = res = stern! dem  
nahmst du: »M = ve, voll der Gnab'«. O  
Bun = des = lad', der Mor = gen = stern, Ihr



Volk, das jüht, o steh ihm bei, hilf,  
Mut = ter voll der Gnab' und Guld, hilf  
Böl = fer, preist die Kö = ni = gin, die

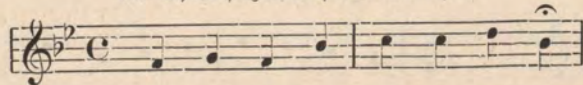


daß es sich er = he = be frei.  
uns, die drückt der Sün = de Schuld!  
him = li = sche Ver = söh = ne = rin.

4. Gelobt sei der Herr Jesus Christ, — der seiner Mutter  
Schöpfer ist; — Gelobt mit Ihm in Ewigkeit, die Königin  
der Christenheit!

Dienstag und Freitag vor der hl. Wandlung.

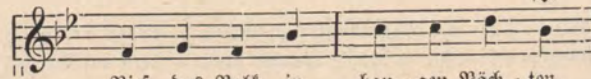
12. Thauet, Himmel, den Gerechten.



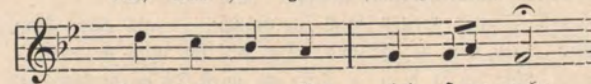
1. »Thau = et, Him = mel, den Ge = rech = ten!
2. Und er kam, mit ihm kam Se = gen,
3. Kommt denn, rei = nigt eu = re See = len



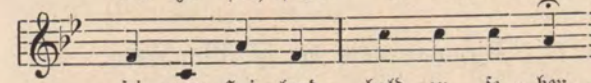
Wol = fen, reg = net ihn her = ab!  
wie vom fri = schen Mor = gen = thau,  
wer = det hei = lig, seid be = reit,



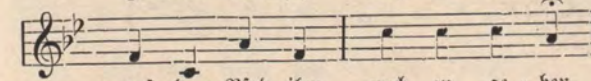
Rief das Volk in ban = gen Mäch = ten,  
so wie sanf = ter Früh = lingsre = gen  
das, was ihm ge fällt, zu wä = len,



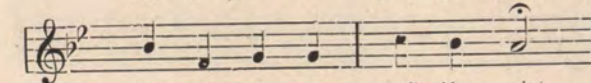
dem Gott die Ver = hei = sung gab:  
mild er = qui = et Feld und Au!  
das zu flieh'n, was er ver = bent.



sei = nen Hei = land bald zu je = hen,  
Er ward uns zum Heil ge = ge = ben,  
Fried' und Au = he, Licht und Le = ben



auf dem Pfad ihm nach zu ge = hen,  
durch ihn kam uns Licht und Le = ben.  
will er je = dem Her = zen ge = ben,



den er lie = be = voll ihm zeigt,  
So hält Gott, was er ver = spricht,  
das sein Wort mit Freu = de hört,



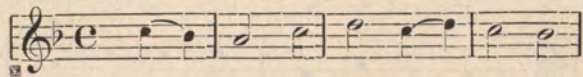
in das Land der Se = lig = fei.  
 sei = ne Wor = te tün = schen nicht.  
 und zu ihm sich ganz be = kehrt.

4. Nur, wer Tugend herzlich liebet, — niedre Erdenlust  
 verschmäht, — sich in guten Werken übet, — gern auf Gottes  
 Wegen geht, — der nur wird schon hier auf Erden — seines  
 Gottes inne werden, — ihm nur wird von Gott das Heil,  
 — Fried' und Seligkeit zutheil.

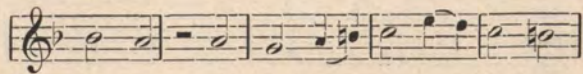
5. Deines Heiles mich zu freuen, — laß mein Herz  
 dein eigen sein. — Heiland! Dir will ich mich weihen, —  
 ewig, ewig sei es dein. — Daß ich, wirst Du wiederkommen,  
 — dir, o Herr! mit deinen Frommen — freudig mög'  
 entgegenseh'n — und gerecht vor dir bestehen.

Dienstag nach der hl. Wandlung.

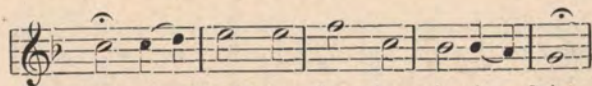
13. O ewig Wort und göttlich Wesen.



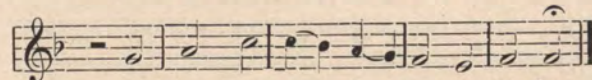
1. O e = wig Wort und gött = lich  
 2. Er = leuch = te uns mit Dei = ner  
 3. Da = mit, wenn vor des Rich = ters



We = sen! das durch des Va = ters Gnad' er =  
 Lie = be! ent = zünd' in uns die fal = te  
 Thro = ne die Sün = der in die Höl = le



zeugt, als Mensch zur Er = de nie = der = steigt,  
 Brust; er = fül = le sie mit Him = mels = lust,  
 flieh'n, wir dann mit den Ge = rech = ten zieh'n



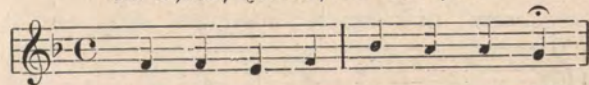
um A = dams Kin = der zu er = lö = sen.  
 ver = dräng' der Er = de nied = re Eri = be.  
 zum Him = mel, un = serm ew' = gen Loh = ne.

4. Gib, daß die Krone wir erringen, — beglückt durch  
 Gottes Angesicht, — daß uns der Flamme Wirbel nicht —  
 als ihre Speise einst verschlinge.

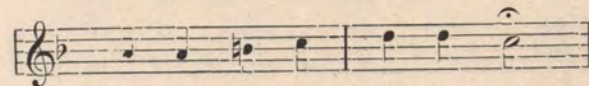
5. Dem Vater und dem Geist und Sohne — sei wie  
 von Anfang allezeit, — von Ewigkeit zu Ewigkeit — Lob,  
 Ehr' und Preis auf ihrem Throne.

Mittwoch und Samstag vor der hl. Wandlung.

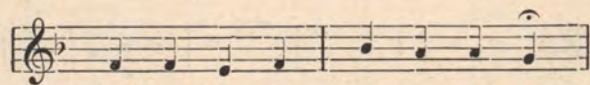
14. Thauet, Himmel, den Gerechten



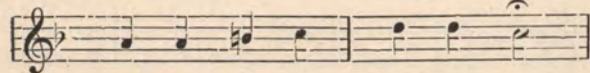
1. Thau = et, Him = mel, den Ge = rech = ten!  
 2. Und Gott hör = te mit Er = bar = men  
 3. »Auf! be = rei = tet dem die We = ge,



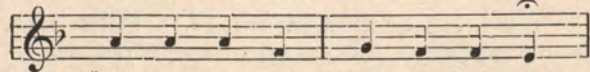
Wol = fen, reg = net ihn her = ab!  
 sei = nes Wol = kes Klag = ge = schrei,  
 der als Ret = ter euch er = scheint,



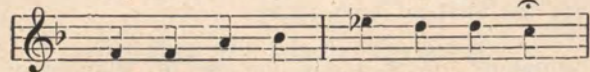
rief das Volk in ban = gen Näch = ten,  
 fand = te al = len from = men Ir = men  
 ma = chet rich = tig sei = ne We = ge!«



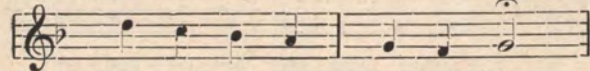
dem Gott die Ver = hei = ßung gab.  
 ei = nen Bo = ten, der auf = nen,  
 scholl des Täu = fers Stimm' her = vor.



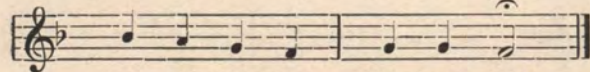
Öff = ne dei = nen Schoß, o Er = del!  
 sei = ne Stimm' am For = dans = tran = de  
 »Ach, weint ü = ber eu = re Sün = den



spriß' her = vor, o Hei = land, wer = de!  
 laut er = hob im gan = zen Lan = de,  
 wenn ihr Gna = de wol = let fin = den,



Wer = de un = ser Trost und Licht,  
 der die Gna = den = zeit ver = hieß  
 al = les Krum = me wer = de grad',



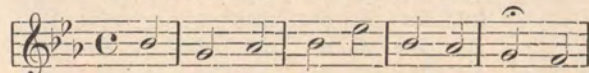
das die Fin = ster = nis durch = bricht.  
 und zur Buß' die Sün = der rief.  
 und was un = gleich, eb = ner Pfad.«

4. Seht, ein Engel kam hernieder, — bracht' in Nazareth  
 den Gruß — jener Jungfrau, die uns wieder — nach dem  
 Falle trösten muß. — Sie war die Gebenedeite, die die  
 ganze Welt erfreute, — da sie endlich den gebar, der der  
 Menschen Hoffnung war.

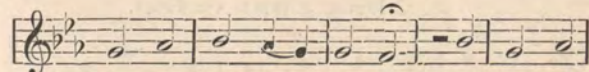
5. Christen! laßt uns heilig wandeln — und vor Jesu  
 Angesicht — fromm, gerecht, unschuldig handeln; — wenn  
 er einst kommt zum Gericht, — daß wir dann vor ihm  
 bestehen, — uns zu seiner Rechten sehen; — daß Er uns,  
 den Engeln gleich, — führ' in seines Vaters Reich.

Mittwoch nach der heil. Wandlung.

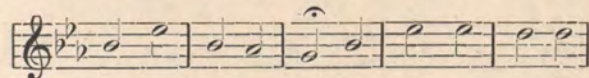
#### 15. Willkommen, Gottes ew'ger Sohn.



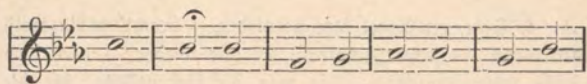
1. Will = kom = men, Got = tes ew' = ger Sohn, Du
2. So sei uns denn ge = be = ne = deit im
3. Lob, Eh = re, Preis und Dank sei Dir, daß



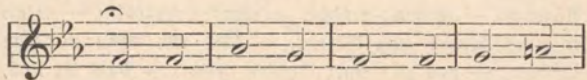
un = ser Licht und Le = ben! O steig' von  
 Him = mel und auf Er = den! Von al = len  
 Du zur Welt ge = kom = men! Komm' auch zu



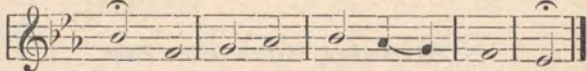
dei = nes Va = ters Thron, um ganz Dich uns zu  
 Bö = kern al = ler Zeit sollst Du ge = prie = sen  
 uns, o Herr, daß wir der = einst mit Dei = nen



ge = ben! O, der zu gro-ßen Gü-tig=  
wer = den. Dir Eh-re, Hö-nig Is-ra=  
From-men, wenn wir von Tod-ten auf-er-



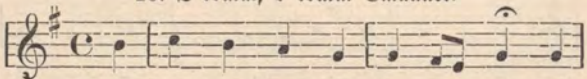
keit, der Lie-be, der Barm-her-zig=  
el! Sohn Da-vids, Gott E-ma-nu-  
steh'n mit Dir ins Reich der Him-mel



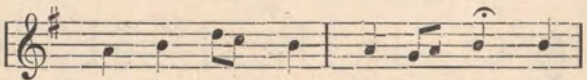
keit, die Du uns hast er-wie-sen.  
el! Dir Eh-re in der Hö-he!  
geh'n, Gott e-wig an-zu-schau-en.

Donnerstag nach der hl. Wandlung,

16. O komm, o komm Emanuel.



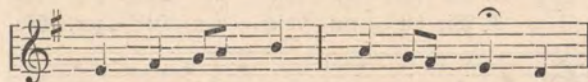
1. O komm, o komm E-ma-nu-el, nach
2. O komm, Du wah-res Licht der Welt, das
3. O komm, Du hol-des Him-mels-kind, so



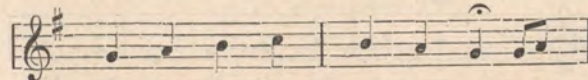
dir sehnt sich dein Is-ra-el! In  
un-sere Fin-ster-nis er-hellt! Wir  
hehr und groß, so mild ge-sinnt! Wir



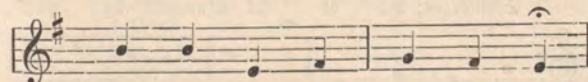
Sün-den-jam-mer wei-nen wir und  
ir-ren hier in Trug und Wahn, o  
seuf-zen tief in Sün-den-schuld, o



fleh'n und fleh'n hin-auf zu Dir. Freu'  
führ' uns auf des Licht-es Wahn. Freu'  
bring uns dei-nes Va-ters Hül! Freu'



1.—3. dich, freu' dich, o Is-ra-el! bald



1.—3. kommt, bald kommt E-ma-nu-el!

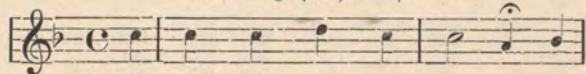
4. O komm', Erlöser, Gottes Sohn, — und bring' uns  
Gnab' von Gottes Thron. — Die Seele fühlt hier Hungers-  
noth. — O gib uns dich, lebendig Brot! — Freu' dich, 2c.

5. O komm', o komm', Gott Sabaoth, — Du unser  
Hort in aller Noth, — mit Jesses neuem Herrscherstab —  
treib weit von uns die Feinde ab. — Freu' dich, 2c.

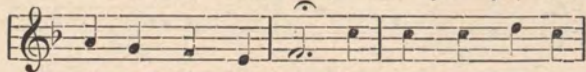
6. O komm', o komm' Emanuel, — befrei' dein armes  
Israel, — die Sünde schloß die Himmelsthür, — Du öffnest  
sie, wir jubeln Dir. — Freu' dich, 2c.

## Freitag nach der hl. Wandlung.

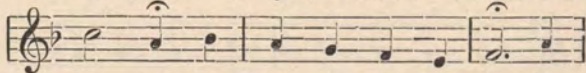
## 17. Die geistliche Rose.



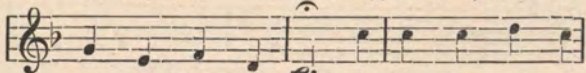
1. Es ist ein' Ros' ent - sprun - gen aus  
 2. Die Ro - se, die ich mei - ne, da -  
 3. Wir bit - ten dich von Her - zen, Ma -



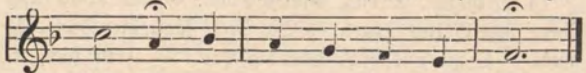
ei - ner Wur - zel zart, Pro - phe - ten es ge -  
 von Je - sai - as sagt, Ma - ri - a ist's, die  
 ri - a, Ro - se zart, durch die - ses Blüm - leins



jun - gen, aus Je - se kam die Art, die  
 Rei - ne, die uns das Blümlein bracht! Aus  
 Schmerzen, die es em - pfun - den hat: woll'



uns ein Blüm - lein bracht' mit - ten im kal - ten  
 Got - tes ew' - gem Rath hat Je - sum sie ge -  
 uns be - hilf - lich sein, daß wir ihm mö - gen



Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.  
 bo - ren, blieb doch die rei - ne Magd.  
 ma - chen ein' Woh - nung schön und fein.

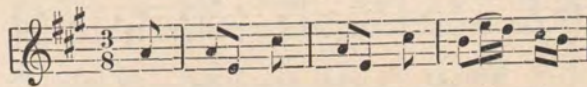
## Samstag nach der hl. Wandlung.

Siehe Lied Seite 1: »Sei begrüßet, heller Sterne«.

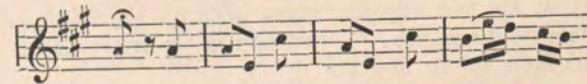


## 3. Weihnachtslieder.

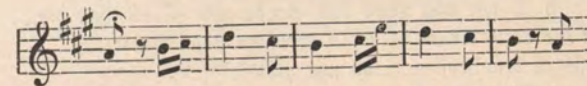
## 18. Es kam die gnadenvolle Nacht.



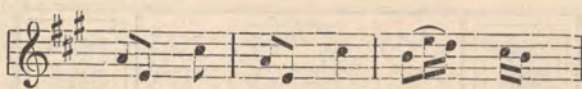
1. Es kam die gna - den - vol - le  
 2. Froh ju - bel - te der En - gel  
 3. Aus gold' - nen Wol - ken san - gen



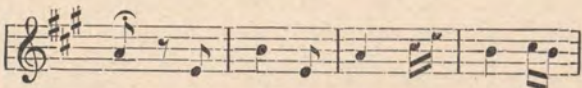
Nacht, die uns den hell - sten Tag ge -  
 Heer: »Gott in den Hö - hen, Gott sei  
 so die Vo - ten Got - tes himm - lich



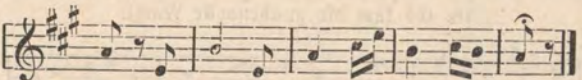
bracht! Wie freu - te sich der En - gel Schar, da  
 Ehr! Und Frie - de, Freud' und Se - lig - keit herrsch'  
 froh, und himmlisch froh und hoch ent - zückt hat



Got = tes Sohn ge = ho = ren  
auf der Er = de weit und  
sie die Hir = ten = schar er =



war! Wie freu = te sich der En = gel  
breit! Und Frie = de, Frend' und Se = lig =  
blickt! Und himmlisch froh und hoch ent =



Schar, da Got = tes Sohn ge = ho = ren war.  
keit herrsch' auf der Er = de weit und breit.  
zückt hat sie die Hir = ten = schar er = blickt!

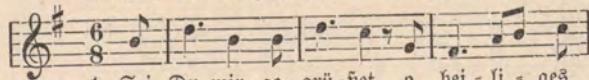
4. Die hoch erfreuten Hirten geh'n, — in Windeln  
Gottes Sohn zu sehn, — [:] erblicken in der Krippe ihn —  
und sinken auf die Knie hin. [:]

5. Und jeder, der das Kindlein sah, war froh und  
sprach: »der Herr ist da! — [:] Es kommt sein gnadenvolles  
Reich! — Welch Kind ist diesem Kinde gleich?« [:]

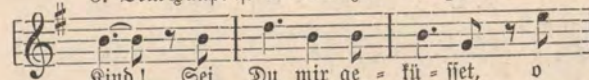
6. O wie viel Trost und Gnade gab — mit ihm Gott  
in die Welt herab! — [:] O, wie uns unser Vater liebt, —  
daß er den liebsten Sohn uns gibt! [:]

7. Ja Gottes Lieb' ist unbeschränkt! — Ein Gott, der  
seinen Sohn uns schenkt, — [:] schenkt alles uns, was heilsam  
ist; — er schenkt es uns durch Jesum Christ! [:]

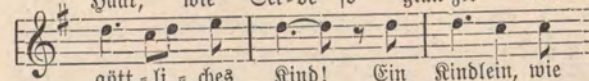
# 19. Sei du mir gegrüßet, o heiliges Kind.



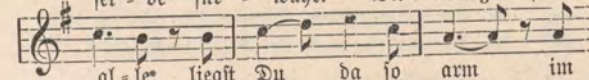
1. Sei Du mir ge = grü = ßet, o hei = li = ges  
2. Doch lä = chelt die Lip = pe, sie lä = chelt so  
3. Dein Haupt ist be = krän = zet mit gol = de = nem



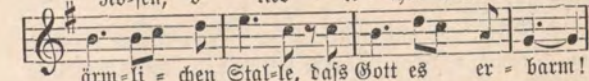
Kind! Sei Du mir ge = kü = sset, o  
froh in ärm = li = cher Krip = pe auf  
Haar, wie Sei = de so glän = zet das =



gött = li = ches Kind! Ein Kindlein, wie  
här = te = stem Stroh; Dein Neuglein wie  
sel = be für = wahr. Die Wangen sind



al = le; liegst Du da so arm im  
hol = de, Dein Neug = lein wie rein, gleich  
Ro = sen, o lieb = li = ches Kind! laß =

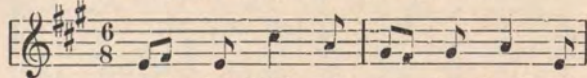


ärm = li = chen Stal = le, daß Gott es er = barm!  
glän = zen = dem Gol = de so präch = tig und fein.  
sel = be uns ko = sen, weisfreundlich sie sind.

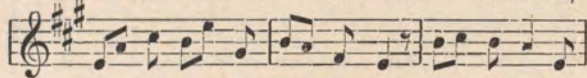
4. Du kamst ja aus Liebe — zum ärmlichen Stall, daß  
Sündern noch bliebe — der Hoffnungen Strahl. — Kennst  
ich doch Gefänge, — ich fäng', bis die Brust — vor Freude  
zerspränge — in seliger Lust.

4. Drum singet, ihr Engel, — drum singet dem Herrn,  
— der Armut und Mängel — genommen so gern. — Drum  
singet ihr Hirten, — nehmt eure Schafmei'n, — denn unsere  
Bürden — nimmt Jesus allein.

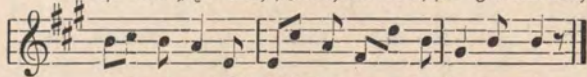
20. Schönstes Kindlein, bestes Knäblein.



1. Schön=stes Kind = lein, be r stes Knab = lein,  
2. Blei = be nicht im rau = hen Stal = le,  
3. D wir fen = nen Deine Wär = de,



al = ler = lieb = stes Je = su = lein, sieh', wir al = le  
wei = le nicht im kal = ten Wind, da Dir unsre  
bist Du jetzt auch schwach und klein, ja = gen wir doch



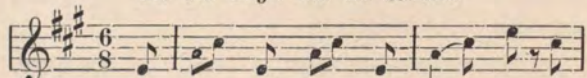
la=den freundlich Dich in un = sre Her=zen ein.  
warmen Her=zen zum Empfan = ge of = sen find.  
voll Vertrau=en: un = ser Net = ter wirst Du sein.

4. O wir wissen, daß Du einmal — Richter aller Welten bist, — aber jetzt sei uns als Kindlein, — sei im Elend uns gegrüßt.

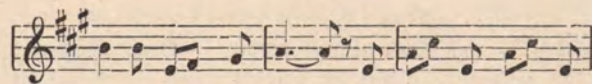
5. Sieh', wir alle wollen gerne — eine Krippe für Dich  
sein, — drum, o Jesus, schönstes Kindlein, — bestes Knäblein,  
lehre ein.

6. O gedenke beim Gerichte — mit dem Scepter in der Hand — dann daran, daß Deine Jugend — eine Krippe in uns fand.

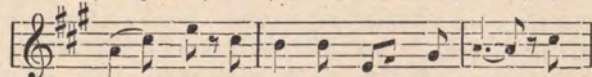
## 21. Ein Engel voll der Sonne.



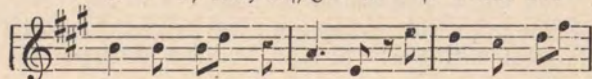
1. Ein En = gel voll der Won = ne zur
2. Er spricht: »Ihr sollt nicht za = gen, o
3. »Ge = bo = ren in dem Stal = le ist



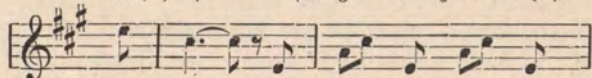
Er = de nie = der = schwebt, er glän=zet wie die  
 Hir=ten, ban=get nicht! Nur Fro=hes euch zu  
 heut' zu Beth=le = hem ein Kind, für euch, für



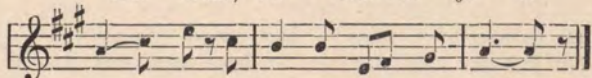
Son = ne, das Herz der Hir = ten bebt, »Was  
fa = gen, komm' ich im Him = melslicht; nur  
al = le, wach' auf, Je = ru = sa = lem. Der



ist's, das uns er-schre-cket in stil-ler Mit-  
Fren-de soll euch wer-den und eu-rer See-  
Gott-sohn ist ent-sie-gen des Himmels heb-



ter = nacht, das un = fre Lämmlein  
le Heil! Heil al = lem Volk auf  
rem Saal; die Sün = de zu be=



we = ðet, die un = ðer Aug' be = wacht?«  
 Er = den! d'rum ich her = nie = der = eil'.«  
 sie = gen, kam er in's Er = den = thal.«

4. »Wollt ihr es nun erkennen, — das holde Knäbelslein?  
— ein Zeichen will ich nennen, — es soll euch dieses sein:  
— In Windeln eingehüllet, — ein Kindlein lieget zart; —  
das Herz von Lieb' erfüllet, — in einer Krippe hart.«

5. Nun haltst vom Himmel nieder — ein lauter Lob-  
gesang, — und unten haltst es wieder, — Berg, Wald und  
Thal entlang; — o hört die Scharen singen; — es sind die  
Englein, — wie voll die Hymnen klingen, — geweiht dem  
Kindelein.

6. Ja Englein singt, lobpreisest, — voll Jubel sei die  
Nacht, — dem Höchsten Ehr' erweist — und rühmet seine  
Macht. — Hoch in des Himmels Hallen — das Loblied  
so beginnt — »Gott Preis und Friede allen, — die guten  
Willens sind!«

7. Bald schwinget selig wieder — der heil'ge Engelchor,  
— noch singend Weihnachtslieder, — zum Himmel sich empor.  
— Die Hirten nicht mehr zagen, — das Freudenfest beginnt:  
— »Nach Bethlehem!« sie sagen, — »nach Bethlehem ge-  
schwind.«

8. Hier finden sie erfüllet — des Engels Worte klar; —  
was sie gesucht, enthüllet; — was sie geglaubet, wahr. —  
Sie finden in der Hütte Josef, Maria rein, — das Kindelein  
in der Mitte, — umstrahlt vom Himmelschein.

9. So ist das Heil gekommen, — wie Israel gehofft,  
— wie alle Welt vernommen, von Gott verheißen oft; —  
ein Kind ist uns gegeben, — sein Name »Jesus« ist, —  
damit wir ewig leben; — gelobt sei Jesus Christ!

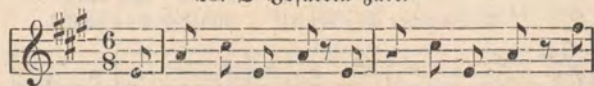
10. Ja, Lobgesänge schallen — und lauter Jubelson, —  
und Freudenlieder hallen — dem ew'gen Gottessohn! —  
Wir sind nun nicht verloren, — denn Gott und Mensch  
zugleich — ist der, den uns geboren — Maria gnadenreich.

11. O sei uns heilig immer, — geweihter Krippenthron,  
— der Glaube wanke nimmer, — der Glaub' an Gottes  
Sohn! — Ihm weih'n wir unser Leben — in Freude, Sorg'  
und Leid; — sind kindlich ihm ergeben — in Liebe  
jederzeit.

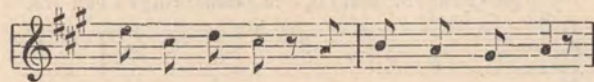
12. Nie laßt uns den betrüben, — der so geliebet hat,  
— der noch liebt, daß wir lieben — mit Herz und Mund

und That; — wir lieben Dich von Herzen — und halten  
Dein Gebot — sowohl in Glück als Schmerzen — getreu  
bis in den Tod.

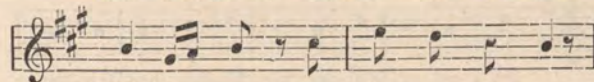
## 20. O Jesulein zart.



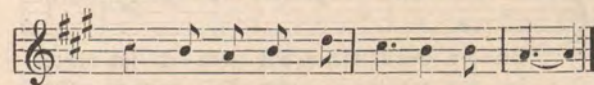
1. O Je = su-lein zart, o Je = su-lein zart, das
2. Der Se = raphim singt und Che = rubim klingt; viel
3. Sieh', Jesu-lein, sieh' Sanct Josef ist hie, ich



Kripp-lein ist hart, wie liegst Du so hart!  
Eng = lein im Stall, die wie = gen Dich all!  
bleib' auch hie-bei, schlaf' si = cher und frei!



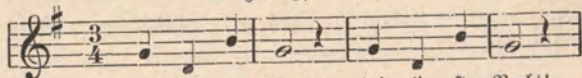
Schlaf' Kind, schlaf', die Aug = lein thu' zu,  
Schlaf' Kind, schlaf', die Aug = lein thu' zu,  
Schlaf' Kind, schlaf', die Aug = lein thu' zu,



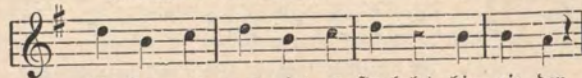
schlaf' und gib uns die e = wi = ge Ruh'!  
schlaf' und gib uns die e = wi = ge Ruh'!  
schlaf' und gib uns die e = wi = ge Ruh'!

4. Schweig' Gelein, still! — das Kind schlafen will. —  
Ei, Döslein, nicht brüll', — das Kind schlafen will. —  
Schlaf' Kind, schlaf' u. s. w.

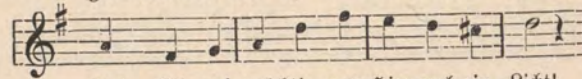
## 21. Heiligste Nacht.



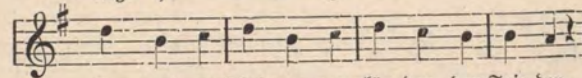
1. Hei = lig = ste Nacht!    hei = lig = ste Nacht!  
 2. Gött-li = ches Kind!    Gött-li = ches Kind!  
 3. Sün-der be = denkt!    Sün-der be = denkt!



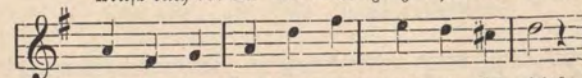
Fin-ster = nis wei = chet, es strah = let hie = nie = den  
 Du der gott = se = li = gen Vä = ter Ver = lan = gen,  
 Bit = ternd vor Käl = te, in Win = deln ge = bun = den,



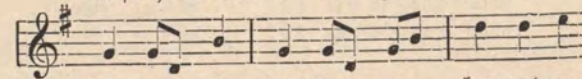
lieb = lich und prächtig vom Him = mel ein Licht!  
 Zweig, der der Wur = zel von Jes = se ent = sprießt.  
 liegt hier als Kind der ge = wal = ti = ge Gott.



En = gel er = schei = nen, ver = kün = den den Frie = den,  
 Laß dich mit in = ni = ger Lie = be um = fan = gen,  
 Muß euch der An = blick das Herz nicht ver = wun = den,



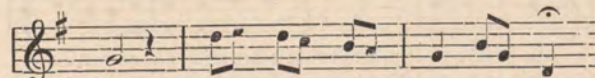
Frie = den den Menschen; wer freu = et sich nicht?  
 sei uns mit herz = li = cher De = muth ge = grüßt,  
 dürft ihr die Lie = be ver = gel = ten mit Spott?



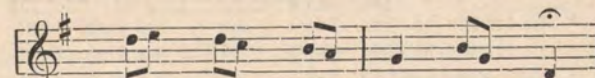
Kom = met, ihr Chri = sten, o kom = met ge =  
 Gött = li = cher Hei = land, der Chri = sten = hei =  
 hört nur, wie rüh = rend und zärt = lich es



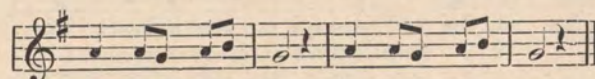
schwind, seh't da die Hir = ten, wie ei = lig sie  
 Haupt, was uns der Sün = den = fall A = dams ge =  
 spricht: »Sünder, ver = schmähe die Lie = be doch



sind. Eilt mit nach Da = vids Stadt!  
 raubt, schen = te uns Dei = ne Hulb,  
 nicht! Sieh' her, so lieb' ich dich!



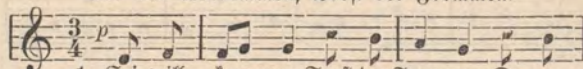
den Gott ver = hei = ßen hat,  
 sie tilgt die Sün = den = schuld  
 und du be = lei = digst mich;



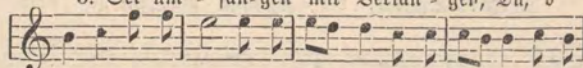
liegt dort als Kind, liegt dort als Kind.  
 je = dem, der glaubt, je = dem, der glaubt.  
 mich liebst du nicht? mich liebst du nicht?»

4. Lieb'volles Kind! Lieb'volles Kind! — Neu' und  
 Zerknirschung bring' ich Dir zur Gabe, — will bei der Welt  
 nimmer suchen mein Heil. — Jesu! Dich lieb' ich, o wenn  
 ich Dich habe, — hab' ich den besten, den seligsten Theil. —  
 Außer Dir soll mich nun nichts mehr erfreuen, — denn ich  
 verlange vereinigt zu sein — nur mit Dir, Göttlicher! —  
 Du bist mein Gott und Herr, — [:] und ich bin Dein! [:]

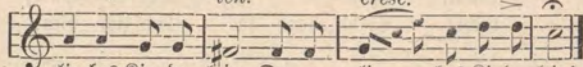
## 22. Sei willkommen, Trost der Frommen.



1. Sei will = kom-men, Trost der Frommen, Du, o  
 2. Un = sre Sonne, Licht und Won-ne, Du, o  
 3. Sei um = fan-gen mit Verlan = ger, Du, o

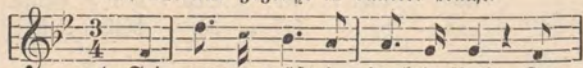


sü-ßes Je-su-lein, Trost und Le-ben willst uns ge-ben Du, o  
 sü-ßes Je-su-lein, Her-zensfreude, See-len-weide Du, o  
 sü-ßes Je-su-lein, mit uns wohne, bei uns throne, Du, o  
*ten. cresc.*

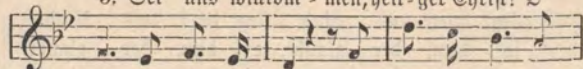


lie-bes Kin-de = lein, Du, o lie = bes Kin-de-lein!  
 lie-bes Kin-de = lein, Du, o lie = bes Kin-de-lein!  
 lie-bes Kin-de = lein, Du, o lie = bes Kin-de-lein!

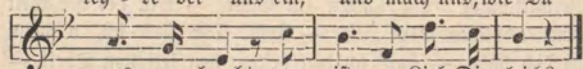
## 23. Sei uns begrüßt in dunkler Nacht.



1. Sei uns ge-grüßt in dunk-ler Nacht, Du  
 2. O Weihnachtsstern! O Weihnachtsbaum! O  
 3. Sei uns willkom = men, heil-ger Christ! O



Kind so arm, so reich! Du hast den Frie-den  
 Kind so groß, so klein, wir küß-sen Dei = nes  
 keh = re bei uns ein, und mach' uns, wie Du



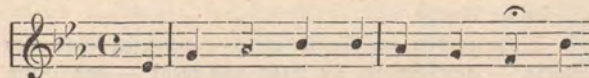
uns ge-bracht, wer ist an Lieb Dir gleich?  
 Klei = des Saum, die Her-zen all' sind Dein.  
 sel = ber bist, so liebeich gut und rein!



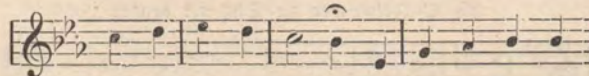
## 4. Lieder bei der Schulmesse.

Montag.

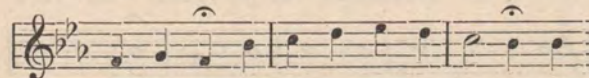
## 24. O Gott, wir kommen voll Vertran'n.



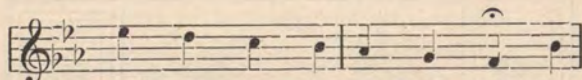
1. O Gott, wir kom = men voll Ver-trau'n mit  
 2. Mit Dei = ner Kir-che ju = beln wir und  
 3. Die Leh = re, die uns Je = sus gab, macht



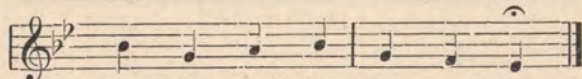
kind = li = chem Ge = mü-the, zu fleh'n um Dei = ne  
 prei = sen Dei-ne Gü-te, und un = ser Dank steigt  
 glück-lich schon hie = nie-den; sie lenkt von Sünd'und



Gnad'und bau'n auf Dei-ne Ba-ter = gü-te! Er-  
 auf zu Dir aus kind = li = chem Ge = mü-the; denn  
 Zer = thum ab und führt zum ew'-gen Frieden. Herr,



hör' uns und er = bar = me dich; Herr  
Gna = de ward von Dei = nem Thron uns  
präg' in un = ser Herz sie ein und

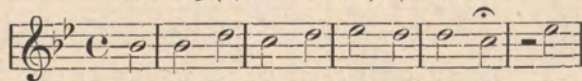


Dei = ne Huld währt e = wig = lich.  
durch den ein = ge = bor = nen Sohn.  
laß sie unj' = re Nicht = schnur sein.

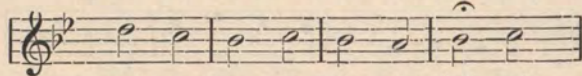
4. Wir bringen Dir zum Opfer dar — das redliche Bestreben, — so heilig, wie der Heiland war, — hier jederzeit zu leben! — Daß unser Wille wirksam sei, — steh' uns mit Deiner Gnade bei.

5. Gebenedeit im Geisterheer, — gepriesen Gott der Stärke, — gepriesen sei Du mehr und mehr — von jedem Deiner Werke. — Ja, Deine Macht und Herrlichkeit — sei hochgelobt in Ewigkeit!

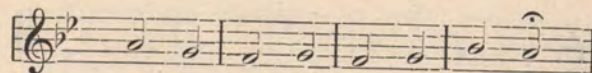
#### 25. O Jesu, wer an Dich oft denkt.



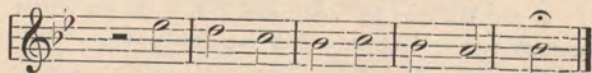
1. O Je = su, wer an Dich oft den = ket, fühlt
2. Nichts Hei = li = ger's be = singt die Keth = le, das
3. Du bist's, der un = ser Fle = hen hö = ret, durch



wah = rer Fren = de stil = le Lust; und  
Ohr hört fei = nen sü = ßern Ton: nichts  
den der Sün = de Un = glück schwind't, der



wer sich ganz an Dich ver = schen = ket,  
An = ge = neh = mer's denkt die See = le,  
sich dem Eu = chen = den ge = wäh = ret.



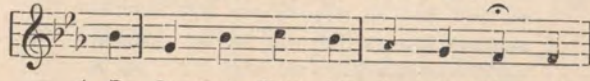
dem fül = let Se = lig = keit die Brust.  
als Dich, Er = lö = ser, Got = tes Sohn!  
Wie se = lig ist der, der Dich find't!

4. Wie süß es sei, Dich, Jesu, lieben, — hat keine Zunge je gelehrt; — hat keine Feder je beschrieben, — nur jener weiß es, der's erfährt.

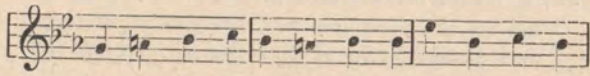
5. Laß uns in Dir, o Jesu, freuen, — sei unser Lohn und Eigenthum; — durch aller Zeiten ew'ge Reichen — sei Du nur einzig unser Ruhm!

Dienstag vor der hl. Wandlung.

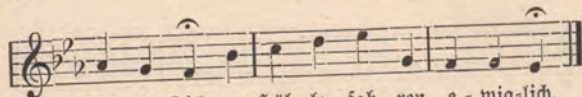
#### 26. O Du, mein Gott, ich liebe Dich.



1. O Du, mein Gott, ich lie = be Dich, nicht
2. Die Lieb', so ich zu Dir ge = fäst, Du
3. Ach, wie viel Thrä = nen, Schweiß und Blut gabst



daß Du se = lig machest mich, auch nicht weil, die nicht  
selbst in mir entzündet hast, da Du am Kreuz, o  
Du für mich, o höchstes Gut, den Tod so = gar er =



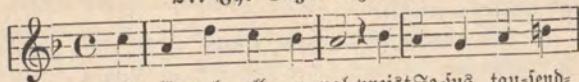
lie-ben Dich, zur Höl-le fah-ren e-wig-lich.  
 Je-su mein, für mich er-trugt all'Angst und Pein.  
 lit-ten hast al-lein ob mei-ner Sün-den-last.

4. Wie soll denn ich nicht lieben Dich, — da Du geliebt  
 unendlich mich! — Ich liebe Dich aus Lieb' allein, — sollt'  
 auch kein' Höll' und Himmel sein.

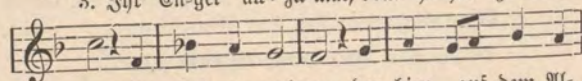
5. Wie Du mich liebest, lieb' ich Dich; — ach laß mich  
 lieben ewiglich! — Zur Liebesglut gieß Schmerz und Pein,  
 — laß sterben mich aus Lieb' allein!

Dienstag nach der hl. Wandlung.

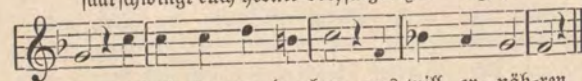
27. Ihr Engel allzumal.



1. Ihr En-gel all-zu-mal, preist Je-sus tau-send-
2. Ihr En-gel all-zu-mal, bei die-sem A-bend-
3. Ihr En-gel all-zu-mal, vom ho-hen Him-mels-



mal, sein Lob zu meh-ren; der hier auf dem Al-  
 mahl laßt Glo-ria kün-gen, wie ihr sangt hell und  
 faal schwingt euch hernie-der; singt: Sei-lig, hei-lig



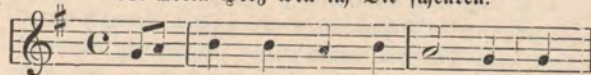
tar, verdeckt so wun-der-bar, uns will er-näh-ren.  
 klar, als er ge-bo-ren war, das Heil zu brin-gen.  
 Gott! Heilig Gott Sa-ba-oth! singt im-mer wie-der!

4. Ihr Engel allzumal, — weit über Berg und Thal  
 — laßt Lob erschallen! — Gelobt sei ohne End' — dies  
 heil'ge Sacrament! — singt mit uns allen!

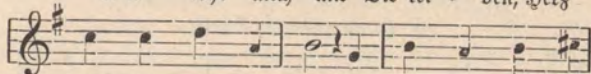
5. Ihr Engel allzumal, — in diesem Jammerthal —  
 helfst uns bestärken, — zu loben ohne End' — dies heil'ge  
 Sacrament in Wort und Werken.

Mittwoch vor der hl. Wandlung.

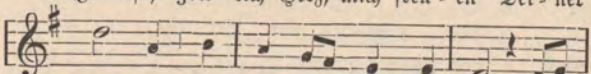
28. Mein Herz will ich Dir schenken.



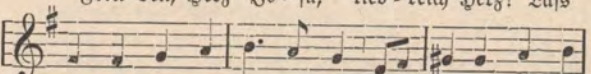
1. Mein Herz will ich Dir schen-ken, Herz
2. Ich lie-be Dich von Her-zen, Herz
3. O lehr mich mit Dir lei-den, Herz



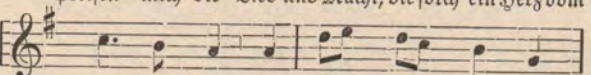
Je-su, gött-lich Herz, in Dich es ganz ver-  
 Je-su, gött-lich Herz, Du thei-lest mei-ne  
 Je-su, gött-lich Herz, mich freu-en Dei-ner



sen-ken, Herz Je-su lieb-reich Herz! Nimm  
 Schmerzen, Herz Je-su, lieb-reich Herz! Und  
 Freu-den, Herz Je-su, lieb-reich Herz! Laß



hin mein Herz, Dein Herz sei mein! Laß bei-de Her-zen  
 was Du hast, das gibst Du mir; und was ich hab', das  
 preisen mich die Lieb'und Macht, die solch' ein Herz vom



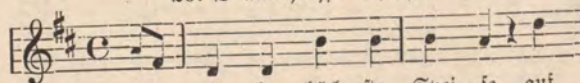
ein Herz sein! Herz Je-su, sei ge-  
 geb' ich Dir. Herz Je-su, sei ge-  
 Him-mel bracht. Herz Je-su, sei ge-



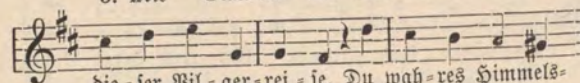
4. O tilge mein Gebrechen, — Herz Jesu, göttlich Herz!  
 — O trage meine Schwächen. — Herz Jesu, liebeich Herz!  
 — Will leben Dir, will sterben Dir, — sei Ruhstatt nun und  
 und ewig mir! — Herz Jesu, sei gebenedeit — jezt und  
 in Ewigkeit!

Mittwoch nach der hl. Wandlung.

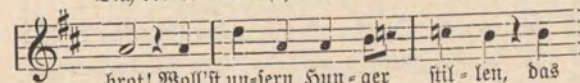
29. O allerhöchste Speise.



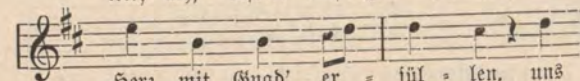
1. O al = ler = höch = ste Spei = se auf
2. O sü = ßer Brunn des Le = bens, fließ
3. Mit Glau = ben und Ver = tra = en wir



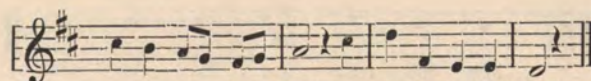
die = ser Pil = ger = rei = se, Du wah = res Him = mels =  
 nicht für uns ver = ge = bens, du mei = nes Hei = lands  
 Dich ver = deckt an = schau = en in die = ser Nie = drig =



brot! Woll' st un = fern Hun = ger stil = len, das  
 Blut! Lösch' aus den Durst der See = len, so  
 feit; ach, laß es ein = st ge = sche = hen, daß



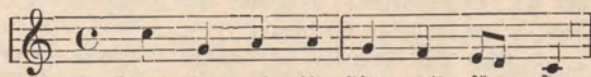
Herz mit Gnad' er = ful = len, uns  
 wird uns nichts mehr feh = len, o  
 wir im Him = mel se = heu all



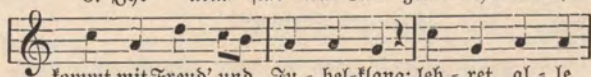
ret = ten von dem Tod, uns ret = ten von dem Tod.  
 al = ler = höch = ste Gut, o al = ler = höch = ste Gut!  
 Deine Herr = lich = keit, all Deine Herrlich = keit!

Donnerstag vor der hl. Wandlung.

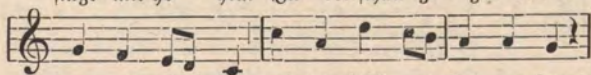
30. Kommt herab, ihr Himmelsfürsten.



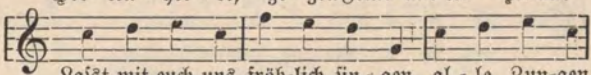
1. Kommt her = ab, ihr Him = mels = für = sten,
2. Leh = ret uns die Lie = be frei = sen,
3. Ihr neun = zig = fen En = gel = chö = re,



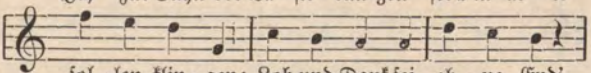
kommt mit Freud' und Zu = bel = klang; leh = ret al = le  
 ihr liebrei = chen Se = ra = phim; stim = met ein mit  
 singt mit ho = hem Zu = bel = schall ge = gen al = le



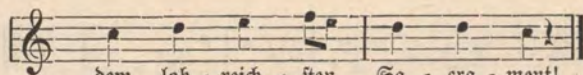
from = men Chri = sten eu' = ren heil' = gen Lob = ge = sang!  
 eu = ern Wei = sen, hochbe = gab = te Ehe = ru = bim!  
 Hö = len = hee = re, ge = gen Feind' und Re = her all!



Läßt mit euch uns fröh = lich sin = gen, al = le Zün = gen  
 Unf' = re Her = zen helfst ent = flammen, daß wir spre = chen  
 Ja, zur Sühn' der Läs = te = run = gen sei's in al = le



sol = len klin = gen: Lob und Dank sei oh = ne End'  
 all = zu = sam = men: Lieb' und Ehr' sei oh = ne End'  
 Welt ge = sun = gen: Sieg und Ehr' sei oh = ne End'



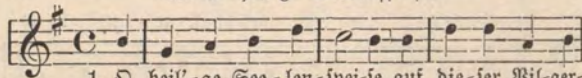
dem lob = reich = sten Sa = cra = ment!  
 dem lieb = reich = sten Sa = cra = ment!  
 dem sieg = rei = chen Sa = cra = ment!

4. Ach, daß alle Menschen wären — auf der ganzen Welt bereit, — mit den Engeln zu vermehren — dieses Bundes Herrlichkeit; daß sie all mit einem Munde — riefen aus von Herzensgrunde — Fried' und Freud' sei ohne End' — uns in diesem Sacrament!

5. Ohne End' Dein Lob soll schallen, — Jesus, übers Firmament; — möge Dir dies Lied gefallen, — Jesus in dem Sacrament! — Laß uns würdig Dich empfangen, — Dir allein in Lieb' anhangen; — Lieb' und Lob sei ohne End' — dem hochheil'gen Sacrament!

Donnerstag nach der hl. Wandlung.

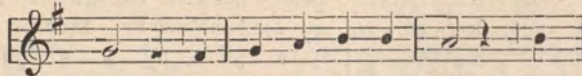
### 31. O heil'ge Seelen Speise.



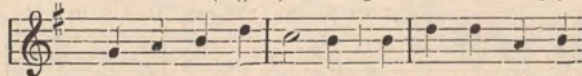
1. O heil'ge See = len = spei = se auf die = ser Pil = ger =

2. Du hast für uns Dein Le = ben, o Je = sus, hin = ge =

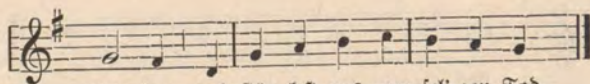
3. »Kommt al = le, die auf Er = den mit Noth be = drängen



rei = se, o Man = na, Himmels = brot! Du  
 ge = ben und gibst Dein Fleisch und Blut zur  
 wer = den!« so spricht Dein eig = ner Mund. »Ich



la = best sanft die Mü = den mit Got = tes sü = ßem  
 Speise und zum Tranke; wer preist mit würd' = gem  
 will euch wie = der = ge = ben mit mei = nem Blut das



Frie = den und stär = kest uns zum sel' = gen Tod.  
 Dan = ke dies un = schätzba = re, ew' = ge Gut!  
 Le = ben; dies ist der neu = e, ew' = ge Bund.«

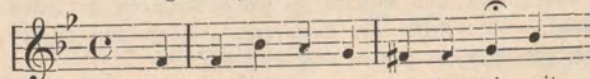
4. Wir nah'n mit heil'gem Beben, — zu kosten hier das Leben, — das für uns all bereit; — einst läßt Du uns erstehen — und jubelnd uns eingehen — zur Ruh' der ew'gen Seligkeit.

5. O süßes Mahl der Liebe, — erstick' in uns die Triebe — der schnöden Sinnenlust; — ach bringe schon hienieden — des Herren heil'gen Frieden, — des Herren Trost in uns're Brust!

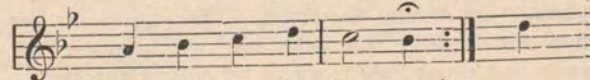
6. Mit Glauben und Vertrauen — wir Dich verdeckt anschauen — in dieser Niedrigkeit; — ach, laß es, Herr, geschehen, — daß wir im Himmel sehen — Dich einst in Deiner Herrlichkeit!

Freitag vor der hl. Wandlung.

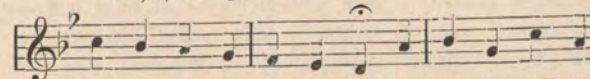
### 32. Zu Dir, Gott Vater, stehen wir.



1. { Kyrie. Zu Dir, Gott Va = ter, ste = hen wir mit  
 Du woll'st das O = pfer, das wir Dir jetzt



Kind = li = chem Ver = trau = en, } Wir  
 weih'n, voll Huld an = schau = en. }



o = pfern Dir hier Brot und Wein nach Je = sus heil'gem



**Gloria.** Die Ehre soll nur Gott allein — von uns gegeben werden; — wir wollen immer friedsam sein, — fromm wandeln hier auf Erden. — Verleih' uns das, o Gottes Sohn! — Du unser Heil und Leben! — Du wirfst herab von Deinem Thron — uns Deinen Frieden geben.

**Evangelium.** Du hast Dein Evangelium — zu uns, o Gott, gesendet — und stiftest hier Dein Christenthum, — das ew'ge Güter spendet. — O, laß uns stets, Herr Jesus Christ, — vor Dir im Lichte wandeln; — laß uns, weil Du wahrhaftig bist, — nach Deiner Lehre handeln!

**Credo.** An Dich, Gott Vater, glauben wir; — denn durch Dein Wort: »Es werde!« — gehorchen alle Wesen Dir, — der Himmel und die Erde; — und an den Sohn, der Jesus heißt, — den Retter der Verlorenen, — desgleichen an den heil'gen Geist, — gesandt vom Eingebor'nen.

**Offertorium.** Nimm, Herr, von Deinen Kindern an, — was wir Dir heute schenken. — Wir thun, was Jesus hat gethan, — zu Deinem Angedenken. — Wir opfern Dir hier Brot und Wein, — das Beste, was wir haben — und woll'n uns Deiner Liebe freu'n — bei diesen Opfern.

**Sanctus.** Stets heilig, heilig, heilig soll — Dir, Gott, gesungen werden. — Von Deinem Ruhm ist alles voll — im Himmel und auf Erden. — Wir wollen Dich stets benei'n, — Hosanna in der Höhe! — Anbetung, Ehr' und Lob Dir weih'n, — gib, daß es recht geschehe!

Freitag nach der hl. Wandlung.  
33. Dem Herzen Jesu singe.



2. O Herz, für mich gebrochen — aus übergroßer Huld,  
— von einer Lanz' durchstoßen — ob meiner Sündenschuld.  
— Gelobt, u. s. w.

3. O Herz, so mild geflossen — von Wasser und von Blut,  
— wie strömet ausgegossen — vom Kreuz die Gnaden =  
flut! — Gelobt, u. s. w.

4. O Herz, in lauter Flammen, — von Liebe ganz verzehrt!  
— In dieses Herzens Namen — wird alles mir gewährt. — Gelobt, u. s. w.

5. Herr Jesu, eine Bitte, — nur ein's verlang' ich hier:  
— in Deines Herzens Mitte — gib auch ein Plätzchen mir!  
— Gelobt, u. s. w.

6. Zwar bin ich voller Sünden, — ein Lamm, das sich verirrt, — doch sieh', ich laß mich finden — von Dir, o guter Hirt! — Gelobt, u. s. w.

7. O wasche meine Seele — in Deines Herzens Blut, — zur Braut sie dann erwähle, — o allerhöchstes Gut! — Gelobt, u. s. w.

8. Wie Du von Herzen milde — und demuthsvoll und rein, — so soll nach Deinem Bilde — mein Herz gestaltet sein! — Gelobt, u. s. w.

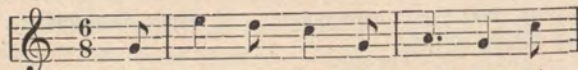
9. In dieses Herzens Wunde — ist meiner Seele Ruh'. — In Glück- und Leidensstunde — ruß' ich der Welt dann zu: — Gelobt, u. s. w.

10. Und wenn die Augen brechen, — entflieht der Erde Schein, — will ich noch sterbend sprechen — Herz Jesu, ich bin Dein! — Gelobt, u. s. w.

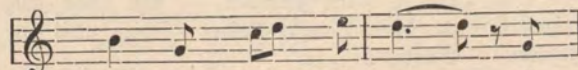
11. In Jesu Herz verschließen — wir uns in unserm End', — wenn wir zuletzt genießen — das heil'ge Sacrament. — Gelobt, u. s. w.

### Samstag vor der hl. Wandlung.

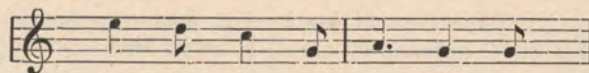
#### 34. Maria, dich zu grüßen.



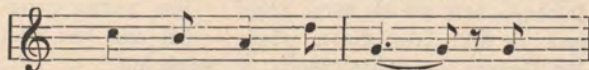
1. Ma = ri = a, dich zu grü = ßen, knien
2. Du lich = ter Stern der Mee = re, o
3. Und die ver = laß = sen kla = gen in



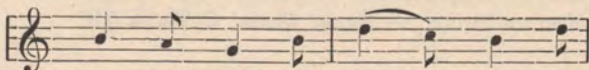
wir vor dem Al = tar. O  
seg = ne un = ser Land, die  
Frost und Sturm und Wind, die



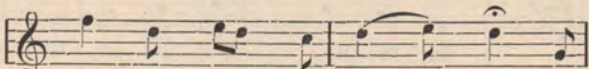
sieh zu dei = nen Fü = ßen die  
Blü = te und die Äh = re, den  
un = ter = drückt, ge = schla = gen, ver =



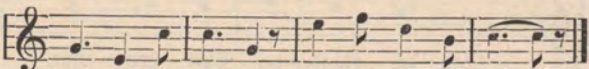
tren er = geb = ne Schar! Auf  
Fleiß und Schweiß der Hand, und  
waist und hilf = los sind; wenn



dich wir fest ver = trau = en, du  
die voll Hun = ger dar = ben, die  
je = der Trost ent = schwun = den den



sü = ße = ste der Frau = en. Ma =  
Ar = men oh = ne Gar = ben! Ma =  
Kran = fen, To = des = wun = den. Ma =



ri = a! Ma = ri = a! O Ma = ri = a hilf!  
ri = a! Ma = ri = a! O Ma = ri = a hilf!  
ri = a! Ma = ri = a! O Ma = ri = a hilf!

4. Erbitt' von Gott uns Frieden, — erbitt' uns Heiligkeit; — vereine, — was geschieden, verfühne, was im Streit; — daß wir zu deinen Füßen — als Kinder dich begrüßen! — Maria! Maria! O Maria hilf!

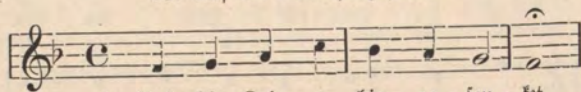
5. Du gnadenvolle Taube, — du Himmelkönigin, —  
laß Liebe, Hoffnung, Glaube — in unsrer Brust erblüh'n;  
— denn Gottes Gnadenspenden — ruh'n ja in deinen  
Händen. — Maria! Maria! O Maria hilf!

6. D'rum führ' uns, geistig Blinden, — an deiner milden  
Hand, — daß wir die Wege finden — zum rechten Vater-  
land. — Ach! deine Kinder sehnen — sich aus dem Thal  
der Thränen. — Maria! Maria! O Maria hilf!

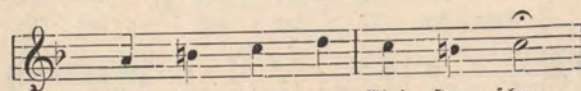
7. Und laß uns nicht verderben — im allerletzten  
Streit; — erbitt bei unsrer'm Sterben — uns ew'ge Selig-  
keit! — Dann wollen wir dich preisen — in noch weit  
schön'ren Weisen. — Maria! Maria! O Maria hilf!

Samstag nach der hl. Wandlung.

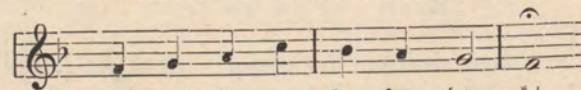
35. Auf die Knie hingeseufet.



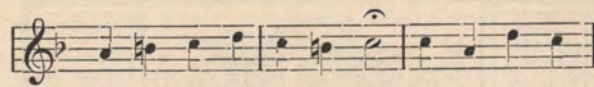
1. Auf die Knie - e hin - ge - sen - ket
2. Der Ge - mein - de Herz sich he - bet
3. Frie - de al - le Chri - sten loh = net,



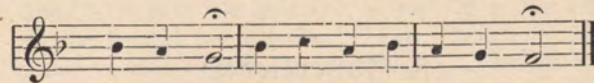
liegt die gläub' - ge Chri - sten - schar,  
voll von Hoff - nung auf den Herrn,  
die sich lie - bend hin - ge - wandt



be - tend sie an Je - sum den = ket,  
des - sen Gna - de sie be - le - bet  
zum Al - tar, wo Chri - stus thro = net,



hin - gewandt zu dem Al - tar. Lo - bet all' ihn  
hier auf die - sem Lei - dens - stern. Danket all' ihm  
ihn als Ret - ter an - er - kannt. Preiset all' ihn



oh = ne End' in dem heil' - gen Sa - cra - ment!  
oh = ne End' in dem heil' - gen Sa - cra - ment!  
oh = ne End' in dem heil' - gen Sa - cra - ment!

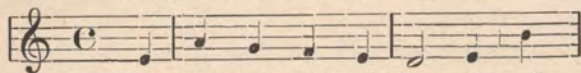




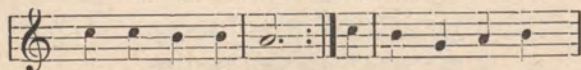
## 5. Fastenlieder.

Montag vor der hl. Wandlung

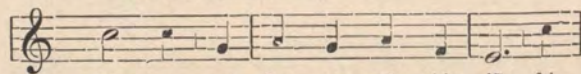
36. O Haupt voll Blut und Wunden.



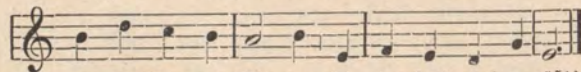
1. { O Haupt voll Blut und Wun = den, voll  
O gött = lich Haupt, um = wun = den mit



Schmerz, be = deckt mit Hohn! } O Haupt, das an = d'rer  
ei = ner Dor = nen = fron'! }



Ch = ren und Kro = nen wür = dig ist; sei



mir mit frommen Jäh = ren, sei tau = send = mal begrüßt!

2. Du Eingebor'ner Gottes, Du Herr der Herrlichkeit,  
— wirfst nun ein Ziel des Spottes, — geschändet und ent=  
weih't. — Entblößt von allem Reize, — voll Wunden und  
entstellt — hängt Du voll Schmerz am Kreuze, — verkannt  
von aller Welt.

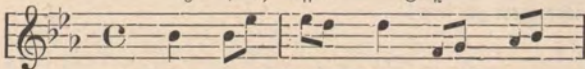
3. Doch strahlt aus Deinen Blicken noch himmlische  
Gebuld, — selbst Feinde zu beglücken, — blickst Du herab  
mit Huld. — Sie häufen Deine Plagen, — sie spotten  
Deiner noch; — gemartert und zerschlagen, — vergibst Du  
ihnen doch.

4. Du hat für mich gebuldet, — trugst meiner Sünden  
Last; — ich hatte das verschuldet, — was Du gelitten hast.  
— Wie kann ich doch vergelten, — Herr, Deine Lieb' und  
Tren? — Was willst Du, Herr der Welten, — das ich aus  
Dank Dir weih'?

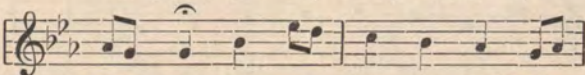
5. Nimm, Herr, nimm meine Liebe — und was ich  
hab' und bin, — nimm alle meine Triebe — von mir als  
Opfer hin! — Dir laß mich angehören, — Dein Blut  
erkaufte mich; — Dich laß mich dankbar ehren, — Dir  
dienen ewiglich!

Montag nach der hl. Wandlung.

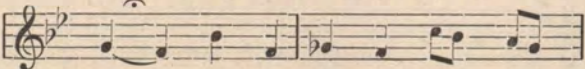
37. Herr, ich küsse Deine Füße.



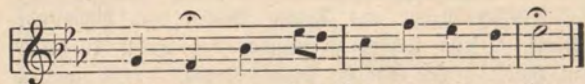
1. Herr, ich küß = se Dei = ne  
2. Und in De = muth und mit  
3. Ich ver = eh = re, wenn ich



Fü = ße, Dei = ne Hän = de bet' ich  
Weh = muth sei Dein heil' = ges Haupt ge=  
hö = re, je = ne Wor = te, die Dein



an; de = ren Wun = den Dir drei  
küßt, das ver = höß = net, dorn = ge=  
Mund, schwach vom Lei = den, vor dem



Stun-den an dem Kreu-ze weh-ge-than.  
frö-net, vol-ler Blut und Wun-den ist.  
Schei-den lehr- und trost-reich mach-te kund.

4. Fromme Herzen muß es schmerzen; — da der Herr um Labung schreit, — wird mit Hohne Gott dem Sohne — Gall' und Eßig zubereit.

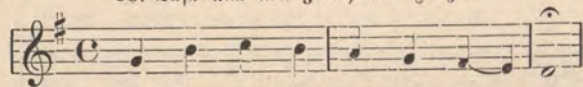
5. Dank und Treue, Schmerz und Reue — über meine Missethat — küssen heute jene Seite, — die der Speer geöffnet hat.

6. Herr, befehle mich und lehre, — wie, von Deiner Liebe voll, — ich mit Würde die Begierde — und das Fleisch besiegen soll.

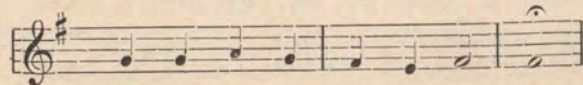
7. Gib mir Stärke zu dem Werke; — laß mich stets von Sünden rein — vor Dir leben, mich bestreben, — Deiner Liebe wert zu sein!

Dienstag vor der hl. Wandlung.

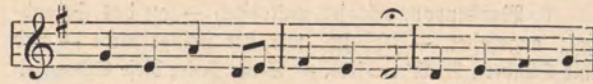
38. Laß uns mit gerührtem Herzen.



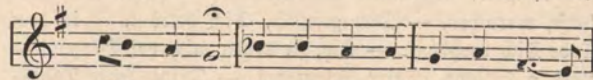
1. Laß uns mit ge-rühr-tem Her-zen
2. Ins Ge-richt für Sün=der tre-ten,
3. Dich zu hin=den, Dich zu schla-gen,



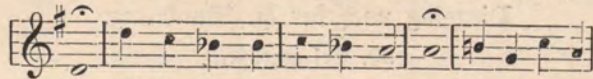
den-ken Dei-ner Lei-densschmer-zen,  
auf zu Dei-nem Ba-ter he-ten,  
zu be-schm-pfen und zu pla-gen,



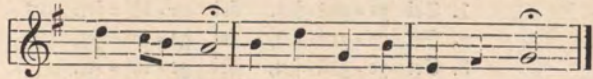
un-ver-schuld'tes Got-teßlamm, das von uns die  
seh' ich ganz mit Angst bedeckt, Dich am Des-berg  
naht sich Dei-ner Fein-deSchar, und Du gibst Dich



Sün-de nahm. Sen-ke, Je-su, die-se Schmer-  
hin-ge-streckt. Sen-ke, Je-su, die-se Schmer-  
wil-lig dar. Sen-ke, Je-su, die-se Schmer-



zen tief in der Er-lös-ten Her-zen; laß uns Deines  
zen tief in der Er-lös-ten Her-zen; laß uns Deine  
zen tief in der Er-lös-ten Her-zen; laß uns dieser



To-des Pein Trost in un-ferm To-de sein!  
Angst und Pein Trost in un-fern Ang-sten sein!  
Schande Pein Trost in der Ver-fol-gung sein!

4. Von den Richtern, die Dich hassen, — rohen Knechten überlassen, — strömet Dein unschuld'ges Blut — von den Streichen ihrer Wuth. — Senke, Jesu, diese Schmerzen — tief in der Erlösten Herzen; — laß uns Deiner Geißlung Pein — Trost in jedem Schmerze sein!

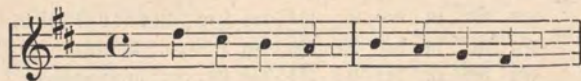
5. Unter lautem Spott und Hohne — seh' ich eine Dornenkrone, — Dich, der Lotterbuben Spiel, — Dich, des rohsten Muthwill's Ziel. — Senke, Jesu, diese Schmerzen — tief in der Erlösten Herzen; — laß uns dieses Spottes Pein — Trost bei Schadensfreude sein.

6. Wundenvoll, erbläßt, entkräftet, — an das Schandholz angeheftet, — seh' ich, wie der Heil'ge stirbt — und uns Sündern Gnab' erwirbt. — Senke, Jesu, diese Schmerzen — tief in der Erlösten Herzen; — laß uns Deines Todes Pein — andenkend und dankbar sein!

7. Herr, ach, meine bösen Thaten — haben Dich verkauft, verrathen, — Dich gefesselt, Dich gekrönt, — in dem Tode Dich verhöhnt. — Ach, sie reuen mich von Herzen! — Laß, o Heiland, Deine Schmerzen, — Deine letzte Todespein — nicht an mir verloren sein!

### Dienstag nach der hl. Wandlung.

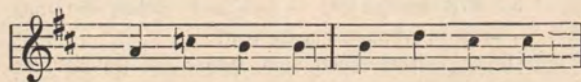
#### 39. Sei begrüßet.



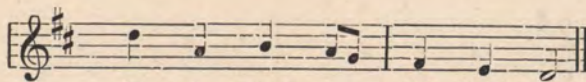
1. Sei ge = grü = ßet, sei ge = küß = set,
2. Sei ge = grü = ßet, sei ge = küß = set,
3. Sei ge = grü = ßet, sei ge = küß = set,



Je = su Wun = de rech = ter Hand!  
 Je = su Wun = de lin = ker Hand!  
 Je = su Wund' im rech = ten Fuß!



Mich re = gie = re und mich füh = re,  
 Mild = reich wal = te, fern mich hal = te,  
 Füh'r' zum Hei = le mich ohn' Wei = le,



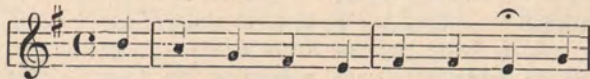
Je = su Hand, im Prü = fungs = land!  
 Je = su Hand, vom Ab = grunds = rand!  
 Je = su Fuß, durch wah = re Buß!

4. Sei begrüßet, sei geküßet, — Jesu Wund' im linken Fuß! — Mich allzeiten woll' begleiten, — Jesu Fuß, zum guten Schluß!

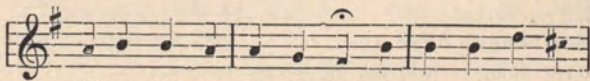
5. Sei begrüßet, sei geküßet, — Jesu heil'ge Seitenwund'; — mich errette, selig bette — mich in meiner Todesstund'!

### Mittwoch vor der hl. Wandlung.

#### 40. An Jesu Pein, an Jesu Tod.



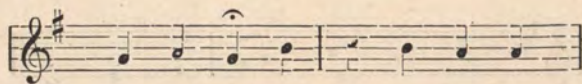
1. An Je = su Pein, an Je = su Tod, an
2. Er kann = te sei = ner Fein = de Wuth, vor
3. Doch nein! Es naht der Fein = de Schar, von



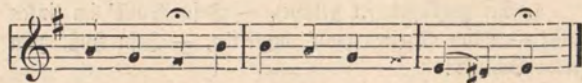
sei = ner Lei = den gro = ße Noth er = in = nert euch, Er =  
 Gram und Furcht entquoll sein Blut, in Ohnmacht hin = ge =  
 Zu = das, der sein Zün = ger war, wird er an sie ver =



lös = te; da = mit euch sei = nes  
 Jun = fen. »Ge = fällt es«, sprach er,  
 ra = then; und fest ge = ban = den



Kreu = zes Kraft, das al = len Sün = dern  
 »Ba = ter, Dir, so nimm den Kelch hin =  
 führt man ihn zum Rath der Ho = hen =



Heil ver = schafft, in eu = rem To = de trö = sie.  
 weg von mir, als wär' er aus = ge = trun = ken!  
 prie = ster hin und zeih't ihn Miß = je = tha = ten.

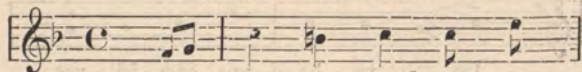
4. Er wird gegeißelt und gekrönt, — verspien, verspottet und verhöhnt, — verdammt, das Kreuz zu tragen; — wird, da er duldsam es empfängt, — mit Gall' und Myrrhenwein getränkt — und an den Pfahl geschlagen.

5. Er betet, hoch am Kreuz erhöht, — sogar für die, die ihn geschmäht — und ausgelöscht sein Leben. — Den Sünder, welcher reinig glaubt, — begnadigt er. Er neigt sein Haupt; sein Geist wird bald entschweben.

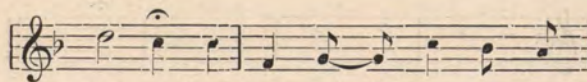
6. Er stirbt, und es wird Finsternis. — Des Tempels inn'rer Vorhang riß, — und Fels und Berg zersprangen. — Aus Gräbern stiegen Todte auf; — selbst die Natur hemmt ihren Lauf, — sieht ihn am Kreuze hängen.

Mittwoch nach der hl. Wandlung.

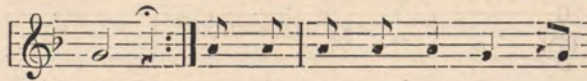
41. O Du Lamm Gottes.



1.—3. { O Du Lamm Got = tes, un =  
 all = zeit er = sun = den ge =



{ schul = d'ig am Stam = me des Kreu = zes ge =  
 dul = dig, wie = wohl Du wa = rest ver =



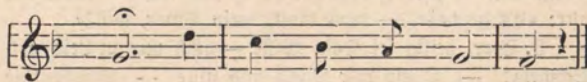
schlach = tet, } Al = le Sün = den hast Du ge =  
 ach = tet. }



tra = gen, sonst müß = ten wir ver =



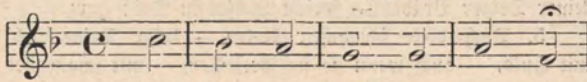
za = gen. 1.—2. Er = bar = me Dich un =  
 3. Gib uns den Frie =



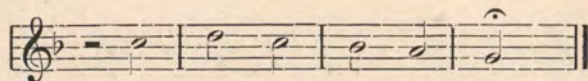
ser, o Je = su, o Je = su!  
 den, o Je = su, o Je = su!

Donnerstag vor der hl. Wandlung.

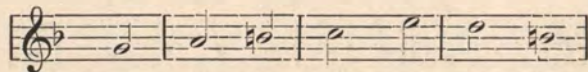
42. Als dort im Angstgebete.



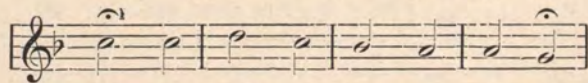
1. { Als dort im Angst = ge = be = te,  
 und im = mer hei = ßer steh = te,



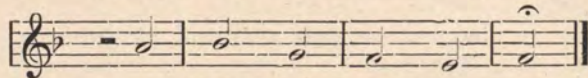
Herr, Dei = ne See = le rang }  
ward dun = kel Dir und bang; }



Du fan = dest lei = nen Trost, kein



Licht, und Tod und Mar = ter schweb = ten



vor Dei = nem An = ge = sicht.

2. Die schaudervollen Stunden — des Leidens sind jetzt da; — Du siehst das Blut, die Wunden, — das Kreuz auf Golgatha; — jedoch vertrauensvoll und still — flehst Du nur: »Es geschehe, — was Gott, mein Vater, will!«

3. Herr, heilig sei Dein Wille — auch mir in Leid und Schmerz! — O gib mir Muth und stille — Ergebenheit ins Herz! — Laß mich, wenn Angst und Trübsal droht, — wie Du, mein Heiland, leiden, — Dir treu bis in den Tod!

4. Die Jünger, die entschlossen — und männlich Dir bekannt, — sind muthlos, sind verdrossen, — vom Schlummer übermannt. — Sie schauen Deiner Seele Schmerz, — und keiner Deiner Brüder — spricht Labfal in Dein Herz.

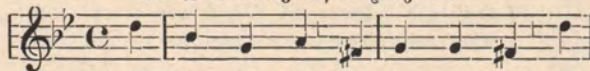
5. Doch diese schwachen Seelen — trägt Deine Lieb' mit Huld, — auch wenn sie sich verfehlen, — mit schonender Geduld. — Erbarmend sprichst Du: »Betet, wacht! — Nur also überwindet — ihr der Versuchung Macht!«

6. Du Tröster schwacher Brüder, — Herr, nimm Dich meiner an! — Wie leicht fall' ich auch wieder, — verführt durch stolzen Wahn! — Ach, öfters schlummr' ich sorglos ein, — bin ruhig bei Gefahren, — fall' und vergesse Dein!

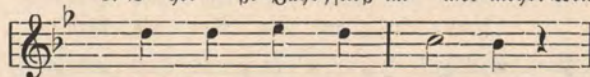
7. Herr, rette Du mich Schwachen, — wenn Stolz und Sicherheit — den Geist verdrossen machen! — Gib Kraft und Muth zum Streit! — Der Seele flöße Tröstung ein; — sprich zu ihr: »Kämpfe, bete! — Bald ist die Krone Dein!«

### Donnerstag nach der hl. Wandlung.

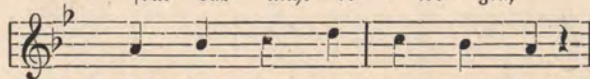
#### 43. O Traurigkeit, o Herzeleid.



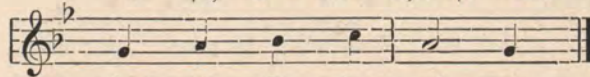
1. O Trau = rig = keit, o Her = ze = leid! Ist
2. O höh = stes Gut, un = schul = dig Blut! Wer
3. O hei = ße Zäh'r, fließ im = mer mehr! Wen



das nicht zu be = wei = nen?  
mochl's zu den = fen wa = gen,  
sollt' das nicht be = we = gen,



Gott des Va = ters ein = zig Kind  
daß der Mensch den Schö = pfer sollt'  
da sich ü = ber Chri = sti Tod



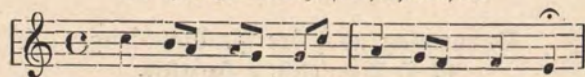
ringt mit To = des = pei = nen.  
an das Kreuz = holz schla = gen!  
selbst die Fel = sen re = gen!

4. Wie große Pein, Maria rein, — leid'st über alle Maßen, — da du siehst den lieben Sohn — gar so sehr verlassen!

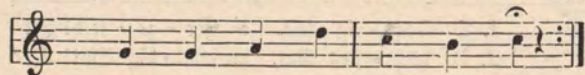
5. O großer Schmerz! O steinern Herz, — laß ab von deinen Sünden, — wenn du willst nach deinem Tod — Gnad' beim Richter finden!

Freitag vor der hl. Wandlung.

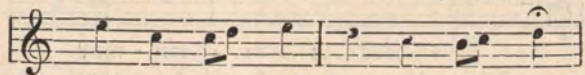
44. Heil'ges Kreuz, sei hochverehret.



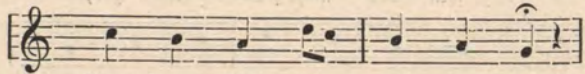
1. { Heil'-ges Kreuz, sei hoch-ver = eh = ret,  
Einst-mals seh'n wir dich ver = klä = ret,



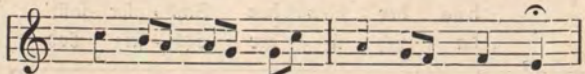
har = tes Ruh' = bett mei = nes Herrn! )  
strah = lend gleich dem Mor = gen = stern. )



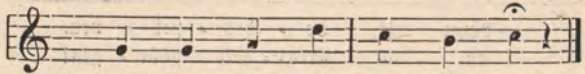
Sei mit Mund und Herz ver = eh = ret,



Kreuz-stamm Chri = sti, mei = nes Herrn!



Sei mit Mund und Herz ver = eh = ret,



Kreuz-stamm Chri = sti, mei = nes Herrn!

2. Kreuz, du Denkmal seiner Leiden, — präg' uns seine Leiden ein, — daß wir stets die Sünde meiden, — stets gedenken seiner Pein. — [:] Sei mit Mund u. s. w. [:]

3. Heil'ges Kreuz, sei unsre Fahne — in dem Kampf, in jeder Noth, — die uns wecke, die uns mahne, — trenn zu sein bis in den Tod. — [:] Sei mit Mund u. s. w. [:]

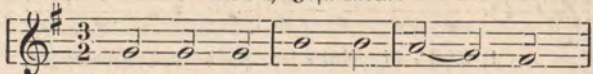
4. Heil'ges Kreuz, du Siegeszeichen, — selig, wer auf dich vertraut! — Glücklich wird sein Ziel erreichen, — we: auf dich im Kampfe schaut. — [:] Sei mit Mund u. s. w. [:]

5. Denkmal, Fahne, Siegeszeichen, — unsre Hoffnung, unser Schild, — nimmer soll die Andacht weichen — zu dem heil'gen Kreuzesbild! — [:] Sei mit Mund u. s. w. [:]

6. Einest sei uns noch gewähret: — ruft uns einest der Ruf des Herrn, — sei im Sterben noch verehret, — leucht' uns als ein Morgenstern! — [:] Sei mit Mund u. s. w. [:]

Freitag nach der hl. Wandlung.

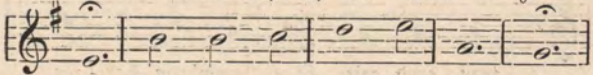
45. Ach Jesu mein.



1. Ach Je = su mein, wech' gro = ße

2. Der blut' = ge Schweiß macht Dir so

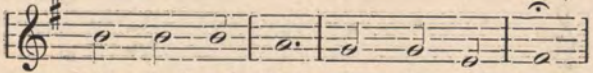
3. Wie drückt Dich doch des Kreu = zes



Pein haßt Du für mich ge = lit = ten!

heiß, die Gei = ßeln Dich zer = schla = gen;

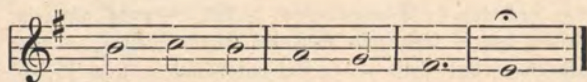
Joch, fällt oft dar = un = ter nie = der;



In Angst und Noth, bis in den Tod

die Tor = nen = kron' ist jezt der Lohn,

da hef = tet man mit Mä = gesu an,



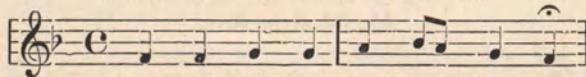
hast Du für mich ge = strit = ten.  
den Du da = von = ge = tra = gen.  
ach! Dei = ne heil' = gen Glie = der!

4. Drei ganze Stund', — bloß und verwundt' — hängt  
Du in bitterm Schmerzen! Ach, Jesu mein, — wie muß der  
sein, — dem dies nicht geht zu Herzen!

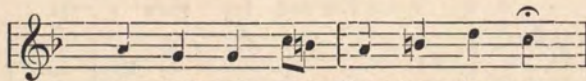
5. O Gotteslamm, — am Kreuzesstamm — für mich in  
Tod gegangen! — Verleih' auch mir, — zu sterben Dir, —  
nun ewig Dir zu leben!

Samstag vor der hl. Wandlung.

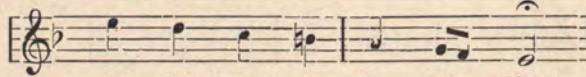
46. Christi Mutter stand voll Schmerzen.



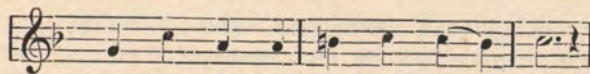
1. Chri = sti Mut = ter stand voll Schmer = zen,  
2. Sie hat je = nes ganz durch = drun = gen,  
3. Wer soll bei so gro = ßen Pei = nen



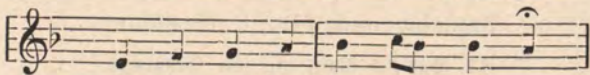
trau = ernd mit be = klomm'nem Her = zen,  
von dem Si = me = on ge = sun = gen.  
fei = ne Mit = leid's = thra = ne wei = nen,



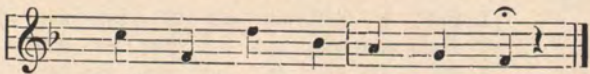
bei dem Kreuz, an dem er hieng;  
O, ein tief ver = wun = dend Schwert  
wer nicht füh = len ih = re Noth?



er, ihr Sohn, ihr Trost, ihr Le = ben,  
hat ihr Mut = ter = herz durch = schnit = ten,  
Wer er = wä = get oh = ne Schau = er



ach, wer kann durch Wor = te ge = ben,  
als ihr heil' = ger Sohn ge = lit = ten.  
der ver = wais = ten Mut = ter Trauer



welch ein Schwert durchs Herz ihr gieng.  
Wer be = greift des Lei = dens Wert?  
ü = ber ih = res Soh = nes Tod?

4. Ihn für freche Sünder büßen, — Ströme Blut's aus  
Wunden fließen, — hilflos sterben sah sie ihn; — sah den  
Sohn am Kreuz verlassen, — überhäuft mit Schmach er =  
blaffen — und sein Leben von ihm flieh'n.

5. Heil'ge Mutter, Quell der Liebe, — daß ich mich,  
wie du, betrübe, — weine so um ihn, wie du; — daß ich  
Jesu Lieb' erkenne, — gegen ihn von Lieb' entbrenne, —  
o erbitt' mir Kraft dazu!

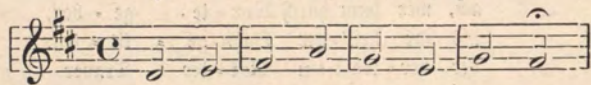
6. Möcht' ich Schmerz und Reu' vereinen, — über meine  
Sünden weinen, — für sie büßen lebenslang; — oft im  
Geist zum Kreuze gehen, — mit dir unter'm Kreuze stehen,  
— ganz erfüllt von Lieb' und Dank!

7. Hilf mir flehen, Gnad' erwerben, — daß mir, wenn  
es kommt zum Sterben, — Heil und Segen widerfährt; —  
daß Gott mein als Richter schone! — Was kannst du von  
deinem Sohne — bitten, das er nicht gewährt?

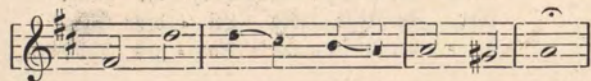
8. Hilf nach überstand'nen Leiden — mir zu jenen  
Himmelsfreuden, — wo die auserwählte Schar — deines  
Sohnes Thron umringet, — ihm ein ewig Loblied singet. —  
»Amen«, dieses werde wahr!

Samstag nach der hl. Wandlung.

47. Hab', o Gott, mit mir Erbarmen.



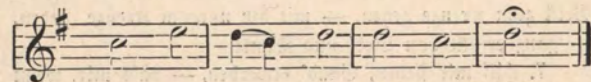
1. Hab', o Gott, mit mir Er = bar = men  
1. Wasch' mich rein von dem Ver = bre = chen,  
3. Bö = ses übt' ich aus und Sün = de



nach der Grö = ße Dei = ner Huld;  
ich er = kenn' es nim = mer mehr;  
selbst vor Dei = nem An = ge = sicht,



sieh' den Sün = der, sieh' den Ar = men,  
schrecklich la = gert sich zu rä = chen,  
o, ich se = he, ich em = pfin = de



til = ge, Da = ter, mei = ne Schuld!  
jetzt die Sün = de um mich her.  
tief Dein hei = lig Straf = ge = richt!

4. Doch Du hast mir aufgeschlossen — Deiner Weisheit  
tiefen Rath, — hast die Weisheit hingegossen — mir zum  
Licht auf meinem Pfad.

5. O, so weihe nun zum Reinen — durch Jhop den  
Sünder ein; — glänzend werde ich e scheinen — und so  
weiß wie Schnee dann sein.

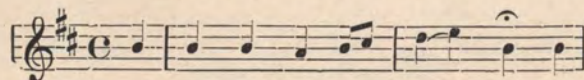
6. Laß mich Freud' und Lust vernehmen, — nach so  
langer Traurigkeit — und durch morsche Beine strömen —  
Leben und Zufriedenheit!



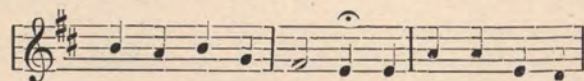


## 6. In der Osterzeit.

### 48. Der Heiland ist erstanden.



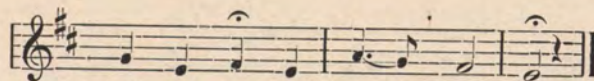
1. Der Hei-land ist er = stan = den, be =
2. Nun ist der Mensch ge = ret = tet und
3. Der Sie-ger führt die Scha = ren, die



freit von To-des-ban-den, der als ein wah-res  
Sa-tan an-ge-fet-tet, der Tod hat kei-nen  
lang ge-fan-gen wa-ren, in sei-nes Va-ter-s



D = ster-lamm, für uns den Tod zu  
Sta-hel mehr, der Stein ist weg, das  
Reich em-por, das Al = dam sich und



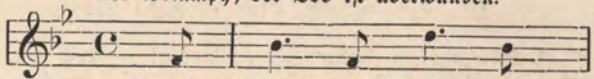
lei = den kam. Al = le = lu = ja!  
Grab ist leer. Al = le = lu = ja!  
mir ver = lor. Al = le = lu = ja!

4. O, wie die Wunden prangen, — die er für mich  
empfangen! — Wie schallt der Engel Sieg's-gefang — dem  
Starken, — der den Tod bezwang! — Alleluja!

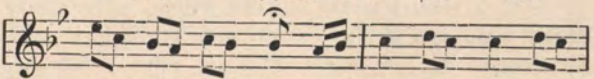
5. Mein Glaube darf nicht wanken, — o tröstlicher  
Gedanken! — Ich werde dereinst aufersteh'n, — gleich ihm  
aus meinem Grabe geh'n. — Alleluja!

6. Die Nacht, — die mich dort decket, — bis mich der  
Engel wecket, — ist kurz, dann ruft mein Heiland mich —  
in's Reich, wo niemand stirbt, — zu sich. — Alleluja!

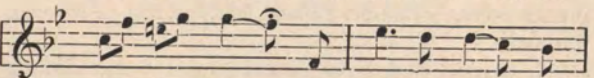
### 49. Triumph, der Tod ist überwunden.



1. Tri = umph, der Tod ist
2. Zer = sprengt sind nun des
3. Zer = schwen = den sind des



ü = ber = wun-den; zum Le-ben der Un-  
To-des Ket-ten auf Je-su mäch-ti-  
Gra-bes Schrecken, wir ru-fen: Tod, wo



sterb-lich = keit ist selbst durchs Grab der  
ges Ge = bot; uns von des To = des  
ist dein Sieg? Auch uns wird Je = sus

Weg ge = fun = den; Be =  
 Nacht zu ret = ten, be =  
 auf = er = we = den, der

fen = ner Je = su, singt er = freut: Al =  
 sieg = te Je = sus selbst den Tod. Al =  
 sie = gend sei = nem Grab ent = stieg. Al =

le = lu = ja, Al = le = lu = ja!  
 le = lu = ja, Al = le = lu = ja!  
 le = lu = ja, Al = le = lu = ja!

4. Heil uns zu diesem hohen Glauben! — Auch wir, wir werden aufersteh'n. — Wer kann des Himmels Trost uns rauben, — verherrlicht einst hervorzugehn? — Alleluja, Alleluja!

5. Nicht trostlos wollen wir nun weinen, — bei unsrer Brüder Grab und Gruft; — es wird der Tag ja einst erscheinen, — der zur Unsterblichkeit uns ruft — Alleluja, Alleluja!

6. »Stehet auf, ihr Todten, neues Leben — gibt euch der Erw'ge, der euch schuf;« — so halt, daß Erd' und Himmel beben, — einst der Posaune mächt'ger Ruf. — Alleluja, Alleluja!

7. Getrost! Nach dieses Lebens Sorgen — durchschlummern wir des Grabes Nacht, — bis an den ew'gen Frühlingsmorgen — unsterblich jeder einst erwacht. — Alleluja, Alleluja!

# 50. Freu' dich, du Himmelkönigin.

1. Freu' dich, du Him-mels-kö-ni-gin, freu'  
 2. Den du zu tra-gen wür-dig warst, freu'  
 3. Bitt' Gott für uns, so wirds ge-scheh'n, freu'

dich, Ma = ri = a! Freu' dich, das  
 dich, Ma = ri = a! der Hei = land  
 dich, Ma = ri = a! daß wir mit

Leid ist al = les hin; Al = le = lu = ja! Bitt'  
 lebt, den du ge = barst, Al = le = lu = ja! Bitt'  
 Chri = sto auf = er = steh'n, Al = le = lu = ja! Bitt'

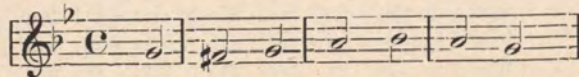
Gott für uns, Ma = ri = a!  
 Gott für uns, Ma = ri = a!  
 Gott für uns, Ma = ri = a!



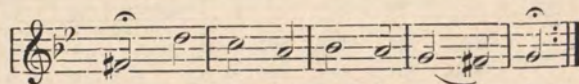


## 7. Bei Seelenmessen.

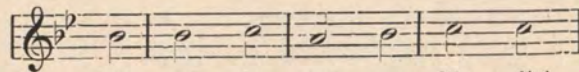
### 51. O Menschenvater, voll der Guld.



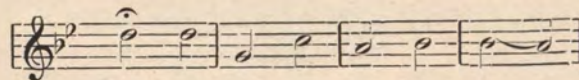
1. { O Men = schen = va = ter, voll der  
die we = gen un = be = zahl = ter



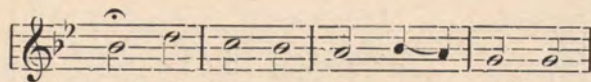
Guld, sieh' gnä = dig auf die See = len, )  
Schuld die Süß = mungs = Flammen quä = len! )



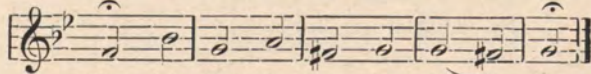
Sie ru = fen uns um Für = bitt'



an, wie könn = ten wir's ver = ja =



gen? Al = lein, wir ha = ben selbst ge =



than, daß, was sie nun be = kla = gen.

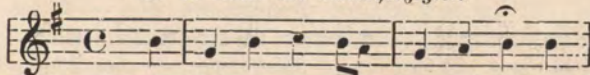
2. Sie sind Dein Bild, o höchstes Gut! — Dich anzuschau'n erkoren; — es sei der Wert von Jesu Blut — an ihnen nicht verloren! — Die Kirche steht, in deren Schoß — sie durch die Taufe kamen; — sie schieden, als ihr Aug' sich schloß, — o Herr, in Deinem Namen.

3. Des Himmels Heer vereinigt sich — mit Deiner Kirche flehen — und bittet durch Maria Dich, — laß' sie Dein Antlitz sehen! — O Menschenvater, laß' sie nun, — nach ausgestand'nen Peinen, — in Deinem Frieden ewig ruh'n, — Dein Licht laß' ihnen scheinen!

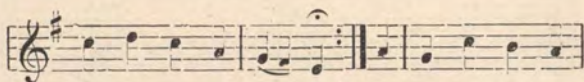
4. O, sieh' herab auf den Altar, — welch Opfer wir Dir bringen; — wir, Deiner Kinder fromme Schar, — zu Dir die Hände ringen! — Sieh', Vater, Jesum sterbend an, — am Kreuz ein Bild der Schmerzen! — Ach ja, er hat genug gethan, — er Deinem Vaterherzen!

5. Der Eingang in das Himmelreich — steht allen Frommen offen, — dort, ihr Entschlaf'nen, seh'n wir euch, — wie wir im Glauben hoffen. — Du, Herr, thust mehr als wir ersieh'n, — auch mehr, als wir verstehen; — erfreu' uns durch ihr Wiederseh'n, — wenn wir zum Vater gehen.

### 52. O Vater der Barmherzigkeit.



1. { O, Va = ter der Barm = her = zig = keit, sieh'  
das am Al = ta = re wird er = neut für



auf das O = pfer nie = der, } O merk' auf sie voll  
die ent = schlaf'nen Bräu = der!



Lieb' und Huld, er = laß = se gnä = dig



ih = re Schuld und trock = ne ih = re Thrä = nen!

2. »Ihr alle,« sprach Dein Sohn, »seid mein, — vom Vater mir gegeben, — und wo ich bin, sollt ihr auch sein — und ewig mit mir leben.« — Wie uns Dein göttlich Wort verheißt, — laß ihren schuldbefreiten Geist — durch nichts mehr von Dir scheiden!

2. Es steht Dein Priester am Altar — und opfert Deine Gaben; — wir bringen Dir das Beste dar, — was wir empfangen haben; nimm' unsre Lieb' als Opfer an — und leite sie zu Dir hinan — zu Deinem sel'gen Frieden!

4. Des Himmels Heer vereinigt sich — mit uns, Dich anzusehen, — die ganze Kirche bittet Dich: — laß' sie Dein Antlitz sehen, — damit sie dort zu Deinem Ruhm, — in Deinem ew'gen Heiligthum, — stets »heilig, heilig« singen.

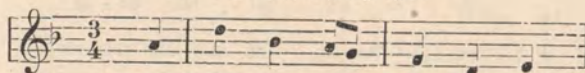
5. Du hast, o Herr, Dein theures Blut — für alle einst vergossen; — den Seelen in der Flammen Glut — auch ihnen ist's gegossen. — Sieh' nicht auf ihre Sünden = schuld — und laß sie Deine Lieb' und Huld, — o Gütigster, empfinden!

6. Der Du, so oft wir herzlich fleh'n, — Erhörung uns verheißest! Laß, Herr, sie Deinen Beistand seh'n, — daß sie Dich freudig preisen, — daß auch durch sie Dein Reich vermehrt, — Dein heil'ger Name hochgeehrt, — Dein Will' erfüllt werde!

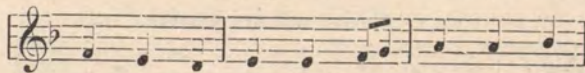
7. Oft hast Du, liebster Heiland, sie — gespeiset und getränkt — mit Deinem Fleisch und Blut, an die — heut' unsre Liebe denkt. — Laß sie zum seligsten Genuß — durch Deiner Gnade Überfluß — in Deinem Reich gelangen.

8. Du, Herr, thust mehr noch, als wir fleh'n, — als unsre Zunge nennet, — mit Dir willst jeden Du erhöh'n — der hier Dich treu bekennet. — Drum mach' uns rein von aller Schuld, — auf daß uns dort durch De = ne Huld, — die Krone wird gegeben!

### 53. Ach, christliche Herzen.



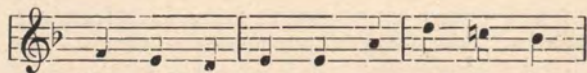
1. Ach, christ = li = che Her = zen, be =
2. Ach, hö = ret die Kla = gen, ach,
3. Mit Seuf = zen und Wei = nen, in



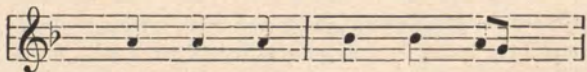
trach = tet die Schmer = zen der See = len in  
se = het die Pla = gen, be = trach = tet der  
Schmerzen und Bei = nen ver = lan = gen die



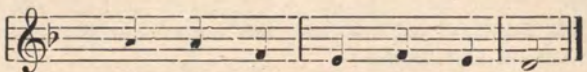
Flam = men und höch = ster Ge = duld! In  
ar = men Ge = fan = ge = nen Noth! O,  
See = len zur e = wi = gen Ruh! O,



Bei = nen und Qua = len sie müs = sen be =  
hel = fet sie ret = ten von Ban = den und  
lie = be Ver = wan = dte, ihr Freund' und Be =



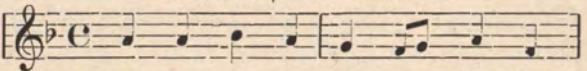
zah = len, was ih = nen noch  
Ret = ten, helst ru = sen und  
kann = te, mit Be = ten und



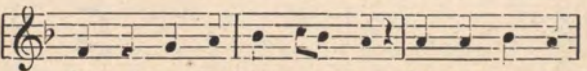
ü = brig von zeit = li = cher Schuld.  
fle = hen um Gna = de bei Gott!  
Ja = sten, ach, hel = fet da = zu!

4 O, Vater der Armen, — ach, laß Dich erbarmen —  
der klagenden Kinder in Schmerzen und Leid; — o trod'ne  
die Thränen — und stille ihr Sehnen, — führ', Jesu, die  
Armen zur himmlischen Freud'!

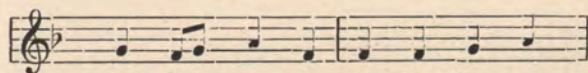
#### 54. O Maria, voll der Gnaden.



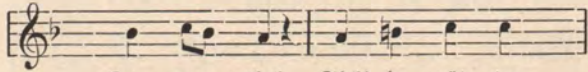
1. O Ma = ri = a, voll der Gna = den,
2. Mut = ter, Tröst'rin der Be = trüb = ten,
3. O Ma = ri = a, wer kann ja = gen,



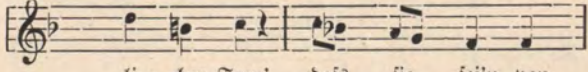
sieh, mit wel = cher schwe = ren Qual bei = ne Kin = der  
sprich' für sie ein süß = nend Wort; eil' zu ret = ten,  
daß er je ver = las = sen war, wenn' dir nur,



sind be = la = den in des Feu = ers  
die dich lieb = ten, aus der Qua = len  
woll = te kla = gen See = len = o = der



Jam = mer = thal. Fleh' in müt = ter =  
dun = klem Ort! Was die Mut = ter  
Leib's = ge = fahr? O, so rett' die



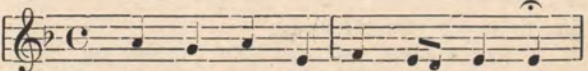
li = cher Tren', daß sie sei'n von  
fromm be = gehrt, gern wird es vom  
Kin = der dein, Mut = ter, auch aus



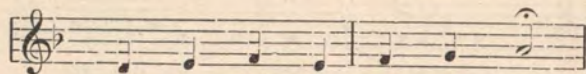
Schmer = zen frei, von Schmer = zen frei!  
Sohn ge = währt, vom Sohn ge = währt.  
die = ser Pein, aus die = ser Pein!

4. Ja, laß deinen süßen Namen, — o Maria, an der  
Schar, — die dort küßet in den Flammen, — sich bewähren  
immerdar! — Deine Kinder! sollen schau'n, — was es hilft,  
auf dich vertrau'n, — auf dich vertrau'n.

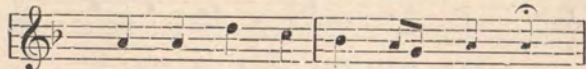
#### 55. Herr, gib Frieden dieser Seele.



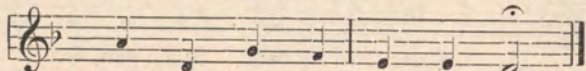
1. Herr, gib Frie = den die = ser See = le,
2. Gib ihr, was Dein Sohn er = wor = ben
3. Wa = sche sie mit sei = nem Blu = te,



nimm sie auf zum ew' = gen Licht;  
durch sein schwe = res Kreuz und Leid,  
schaff' sie neu durch sein Ge = bet!



gib Er = bar = men ihr und zäh = le,  
durch den Tod, den er ge = stor = ben:  
Dorn und Gei = hel, Speer und Ru = the



Va = ter, ih = re Män = gel nicht!  
Gna = de für Ge = rech = tig = keit.  
Dich für sie um Gna = de fleht.

4. Auch der süßen Mutter Schmerzen — stellen wir Dir  
bittend vor, — wie sie mit verwund'tem Herzen — zu dem  
Kreuzbaum blickt empor.

5. Ach, durch dieses Sohnes Leiden, — ach, durch dieser  
Mutter Schmerz, — Vater, nimm zu ew'gen Freunden —  
diese Seele himmelwärts!

6. Langsam, qualvoll geh'n die Stunden — ihrer  
Läuterung vorbei; — bis in dir sie Ruh' gefunden, — fleht  
zu uns ihr Schmerzensschrei.

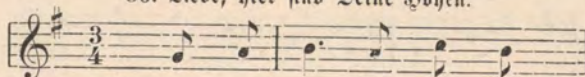
7. Mit der Liebe heil'gem Sehnen — wünscht nur eins  
sie: Dich zu schau'n; — o so still doch ihre Thränen, —  
führ' sie zu den Himmelsau'n!

8. Uns, o Vater, steh' zur Seite, — daß wir Deine  
Wege geh'n — und nach dieses Lebens Streite — droben  
all uns wiederseh'n!

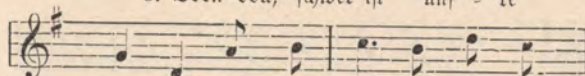


## 8. Zum heiligsten Altarsacrament.

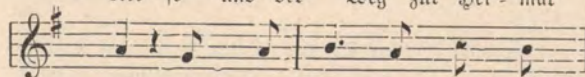
56. Liebe, hier sind Deine Höhen.



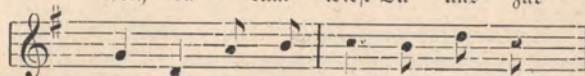
1. Lie = be, hier sind Dei = ne  
2. Willst nicht fern sein den Ge =  
3. Dorn = voll, schwer ist uns' = re



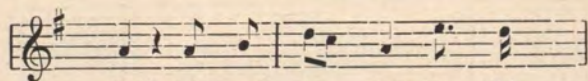
Hö = hen, hier glüht Dei = ne voll = ste  
lieb = ten, hül = lest Dei = ne Grö = ße  
Rei = se und der Weg zur Hei = mat



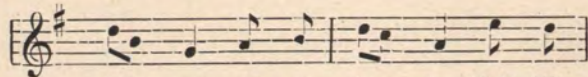
Glut, hier lern' ich Dich ganz ver =  
ein, den Ge = drück = ten, den Be =  
weit, da = rum wirst Du uns zur



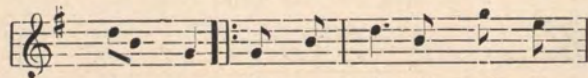
ste = hen, Je = sus, e = wig höch = ste  
trüb = ten, Lind' = rung, Trost und Licht zu  
Spei = se, reich an Kraft und Sü = ßig =



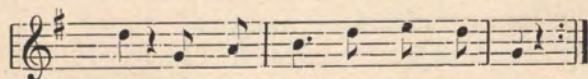
Gut! Mö = ge je = des Herz Dir  
 sein, und der Arm = ste darf Dir  
 fei; um sie se = lig zu ver =



schla = gen, mö = ge je = der Puls Dir  
 na = hen, Dei = nen Se = gen zu em =  
 klä = ren, soll Dein Leib die Pil = ger



ja = gen: Sei ge = lo = bet oh = ne  
 pfa = hen! Sei ge = lo = bet oh = ne  
 näh = ren. Sei ge = lo = bet oh = ne

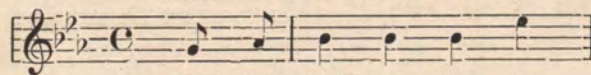


End' im hoch = heil' = gen Sa = cra = ment!  
 End' im hoch = heil' = gen Sa = cra = ment!  
 End' im hoch = heil' = gen Sa = cra = ment!

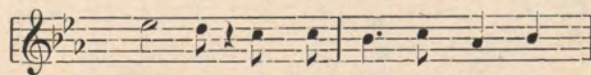
4. Einmal konntest Du nur b'uten — an des Kreuzes  
 heil'gem Baum, — aber Deines Herzens Glut — ward  
 zu klein des Kreuzes Raum; — täglich steigt Du zu uns  
 nieder, — täglich opferst Du Dich wieder. — Sei gelobet  
 u. i. w.

5. Wer kann diese Tiefen sehen, — fühlen diese All =  
 gewalt, ohne liebend zu vergehen? — Und wir sind so hart  
 und kalt! — Ach, verzeihe, laß durch Thränen, — Herz des  
 Heilands Dich versöhnen! — [:] Lieben woll'n wir ohne  
 End', — Dich im heil'gen Sacrament. [:]

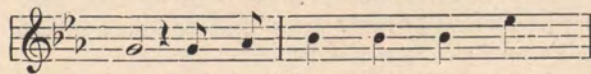
# 57. Seht den Leib dahingegeben.



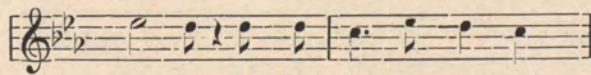
1. Seht den Leib, da = hin = ge =  
 2. Seht das Blut, für uns ver =  
 3. Blick' em = por vom nie = dern



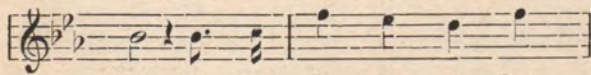
ge = ben für die Welt am Kreuz =  
 gos = sen, Un = ter = pfand der höch = sten  
 Stau = b', aus = er = wähl = te Chri = sten =



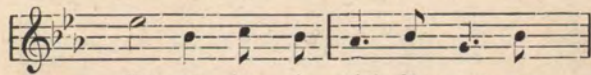
stamm, aus den Wun = den strö = met  
 Huld; wie es dort am Kreuz ge =  
 schar! Bli = cke sel = sen = fe = ster



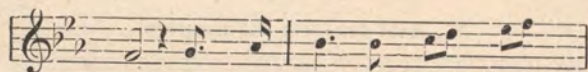
Le = ben, dem kein Un = ter = gang mehr  
 floß = sen, lösch es hier noch uns' = re  
 Glau = be auf den hei = li = gen Al =



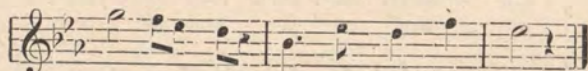
droht. Un = f're Lie = be un = fern  
 Schuld. Un = f're Lie = be un = fern  
 tar! Un = f're Lie = be un = fern



Ret = ter, der so viel für uns ge =  
 Ret = ter, der so viel für uns ge =  
 Ret = ter, der so viel für uns ge =



than, be = ten wir im Stau = be  
 than, be = ten wir im Stau = be  
 than, be = ten wir im Stau = be



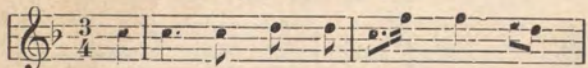
an, be = ten wir im Stau = be an.  
 an, be = ten wir im Stau = be an.  
 an, be = ten wir im Stau = be an.

4. Das erkannte Wunder präge -- tief in deine Seele ein; jeden deiner Herzensschläge -- sollst du deinem Heiland weihn. — Unsr Liebe u. f. w.

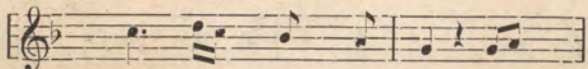
5. Ach, für uns wird noch aufs neue — Jesu liebend Herz durchbohrt: — »Lieb' um Lieb' und Tren' um Treue« — sei das große Lösungswort. — Unsr Liebe u. f. w.

6. Mög' auch unser Herz sich wandeln — in die göttliche Gestalt, — daß aus unserm Wort und Handeln — Gottes Liebe widerstrahlt. — Unsr Liebe u. f. w.

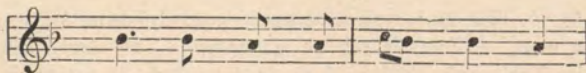
#### 58. O Jesu, meine Liebe.



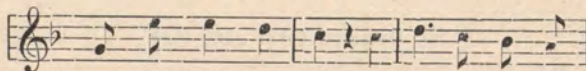
1. O Je = su, mei = ne Lie = be, zieh'
2. Uns Sün = der zu er = ret = ten, er =
3. Du willst mit Him = mel'sga = ben den,



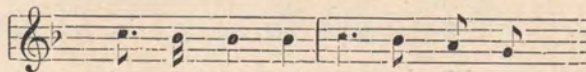
gnä = dig mei = nen Sinn und  
 litt Dein lie = bend Herz die  
 der sich Dir er = gibt, chon



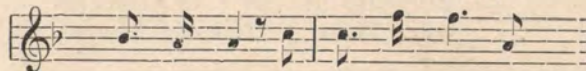
al = le mei = ne Trie = be zu  
 mar = ter = voll = sten Nö = then, ja  
 hier auf Er = den la = ben, wenn



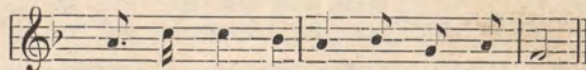
Dei = ner Lie = be hin; es liebt Dein Herz so  
 selbst den To = des'schmerz; und noch im To = de  
 er nur treu Dich liebt. Du ru = fest al = len



in = nig mich, o leh = re mich doch  
 öff = net sich Dein Herz für al = le,  
 Men = schen zu: »Kommt, seht, mein Herz gibt



lie = ben Dich! Gib Lie = be mir ins  
 auch für mich! ja, auch für mich, ja,  
 Him = mel's-ruh! O zie = he mich recht

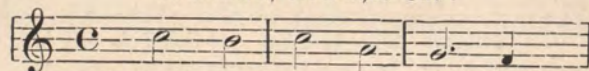


Herz zu Dir, mein Je = sus, Herr und Gott!  
 auch für mich, mein Je = sus, Herr und Gott!  
 fest an Dich, mein Je = sus, Herr und Gott!

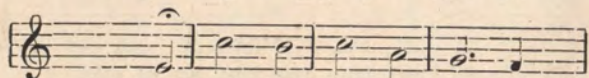
4. Du willst, uns zu erhalten, — selbst unsre Speise sein, — und hüllst in Brotsgealten — Dich, liebster Jesus ein; — daß wir schon hier, mit Dir vereint, geschützt sind vor jedem Feind. — Nichts schadet mir, bleib' ich bei Dir, — mein Jesus, Herr und Gott!

5. Mit glühendem Verlangen — sehnt sich mein Herz,  
o Gott, — Dich liebend zu umfassen, — im Leben und  
im Tod. — O, in Dein Herz, ich bitte Dich, — verschließe  
lieber Heiland mich! — O laß mich Dein auf ewig sein, —  
mein Jesus, Herr und Gott!

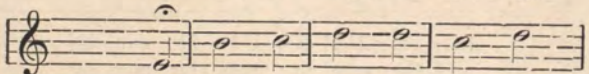
59. Kommet, lobet ohne End'.



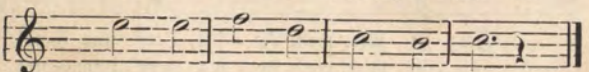
1. Kom = met, lo = bet oh = ne
2. Hier ist Je = su Fleisch und
3. Sei ge = lobt, ge = be = ne =



End' das hoch = heil' = ge Sa = cra =  
Blut; die = ses al = ler = höch = ste  
deit, Du, o Trost in Trau = rig =



ment, wel = ches Je = sus ein = ge =  
Gut schützt, wenn uns die Sün = den  
feht, in der Kriegszeit, Pest und

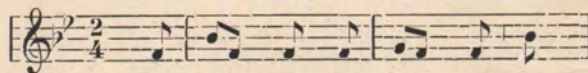


se = het uns zum Te = sta = ment!  
reu = en, vor der Höl = len = glut.  
Hun = ger, wah = re Ei = cher = heit!

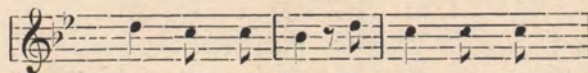
4. Stärke uns, o großer Gott, — hochgeweihtes  
Himmelsbrot, — ach bewahre und errette — uns aus aller  
Noth!

5. Gib, daß wir verjöhnet auch — schließen unsern  
Lebenslauf; — unser Bitten, unser Flehen — nimm in  
Gnaden auf!

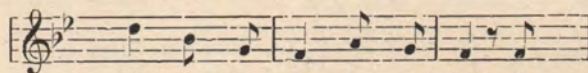
60. O Speiße der Engel.



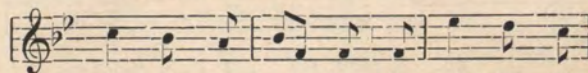
1. O Spei = se der En = gel, se =
2. Du har = rest der Sün = der mit
3. O seg = ne und ma = che von



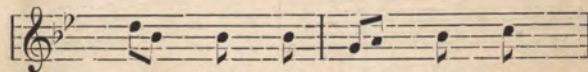
ben = di = ges Brot, Du ret = test die  
Vieb' und Ge = duld und til = gest, ein  
Män = geln mich rein und bil = de mich



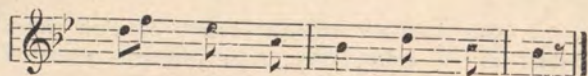
pil = gern = den See = len vom Tod; sie  
himml = sches Feu = er, die Schuld; doch  
wür = dig, Dein Tem = pel zu sein! O



se = lig zu ma = chen, be = rufst Du die  
lie = ben = de See = len, die bräut = lich Dich  
füh = re, Du Spei = se der sterb = li = chen

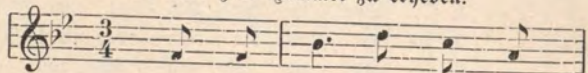


Schwa = chen und stär = fest die  
wäh = len, um = fängst Du mit  
Rei = se, mich einst zu dem

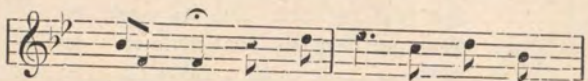


Star = ken in Käm = pfen und Noth.  
gött = li = cher Lie = be und Huld.  
e = wi = gen A = bend = mahl ein!

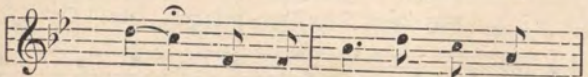
# 61. Uns zum Himmel zu erheben.



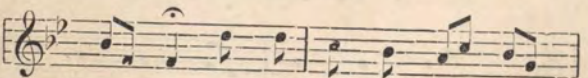
1. Uns zum Him = mel zu er =
2. Ach, kein Mensch, der En = gel
3. Je = suß, gib uns Dei = nen



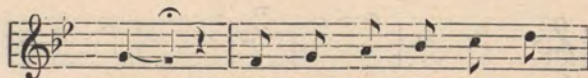
he = ben, stiegst Du, Herr, zum Staub her =  
fei = ner, kann Dir gleich an Lie = be  
Se = gen, schenk' uns e = wig Dei = ne



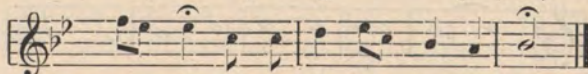
ab, gabst für uns Dein theu = res  
sein; e = wig soll mein Herz sich  
Huld, daß wir geh'n auf Got = tes



Le = ben, santst für un = ser Heil ins  
Dei = ner, o Du ew' = ge Lie = be,  
We = gen und stets flieh'n der Sün = de



Grab. Sei = lig, un = aus = sprech = lich  
freu'n. Sei = lig, un = aus = sprech = lich  
Schuld. Sei = lig, un = aus = sprech = lich

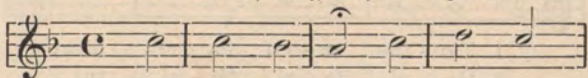


hei = lig bist Du, un = ser Herr und Gott!  
hei = lig bist Du, un = ser Herr und Gott!  
hei = lig bist Du, un = ser Herr und Gott!

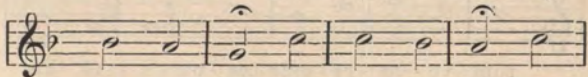
3. Seh'n wir dann in jenem Leben, — Jesus, Dich  
von Angesicht, — lohnst Du unsrer Tugend Streben — ewig  
mit des Himmels Licht. — Heilig u. s. w.

5. Vater, Dir sei ewig Ehre! — Ehre Dir, Herr Jesus  
Christ! — Dir, o Geist, sei ewig Ehre! — Gott, der Du  
die Liebe bist! — Heilig u. s. w.

# 62. Wir beten an, Dich, wahres Engelbrot.



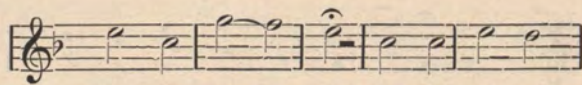
1. Wir be = ten an, Dich, wah = res
2. Wir bit = ten Dich: er = barm' Dich,



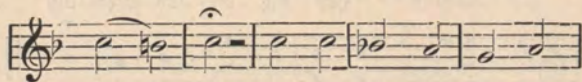
En = gel = brot, Dich, Va = ter, Herr, barm =  
gro = ßer Gott, und seg = ne uns, gib



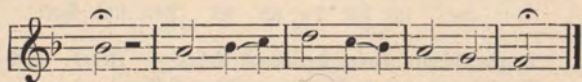
her = zig gro = ßer Gott! Sei = lig,  
uns das täg = lich Brot! Sei = lig,



hei = lig, hei = lig! Du bist all = zeit  
 hei = lig, hei = lig! Du bist all = zeit

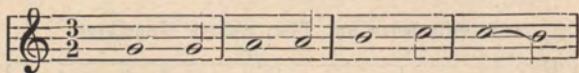


hei = lig! Sei ge = prie = sen oh = ne  
 hei = lig! Sei ge = prie = sen oh = ne

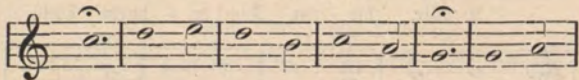


End' in dem heil' = gen Sa = cra = ment!  
 End' in dem heil' = gen Sa = cra = ment!

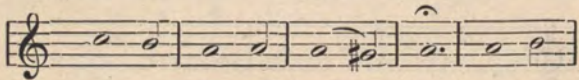
### 63. Zum heiligen Segen.



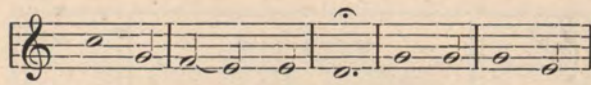
1. Tan - tum er - go Sa - cra - men -  
 2. Ge - ni - to - ri, Ge - ni - to -



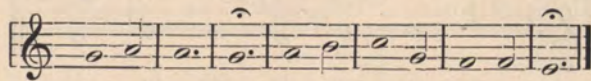
tum ve - ne - re - mur cer - nu - i, et an -  
 que laus et ju - bi - la - ti - o, sa - lus,



ti - quum do - cu - men - tum no - vo  
 ho - nor, vir - tus quo - que sit et

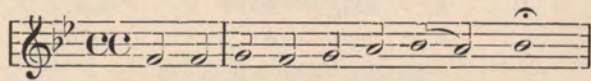


ce - dat ri - tu - i: præ - stet fi - des  
 be - ne - dic - ti - o; pro - ce - den - ti

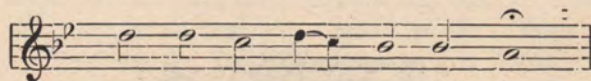


sup - ple - men - tum sen - su - um de - fec - tu - i.  
 ab u - tro - que compar sit lau - da - ti - o.

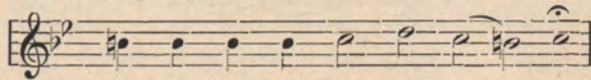
### 64. Tantum ergo.



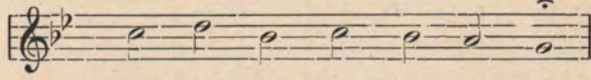
1. Tan - tum er - go Sa - cra - men - tum  
 2. Ge - ni - to - ri, Ge - ni - to - que



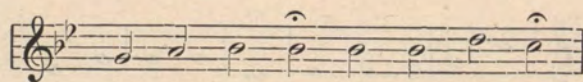
ve - ne - re - mur cer - nu - i,  
 laus et ju - bi - la - ti - o,



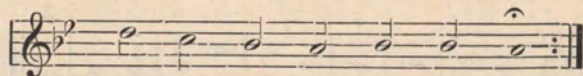
et an - ti - quum do - cu - men - tum  
 sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que



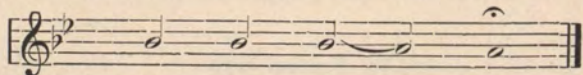
no - vo ce - da - tri - tu - i:  
 sit et be - ne - dic - ti - o;



præ-stet fi-des sup-ple-men-tum  
pro-ce-den-ti ab u-tro-que



sen-su-um de-fec-tu-i.  
com-par sit lau-da-ti-o.

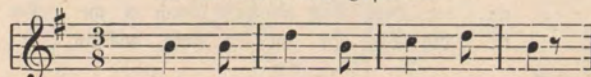


A-men, A-men.  
A-men, A-men.

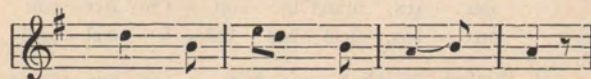


## 9. Au Kindheit-Jesu-Vereins- Andachten.

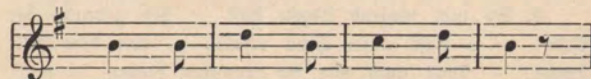
65. O Du liebes Jesukind.



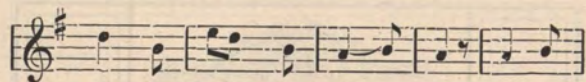
1. O Du lie-be-s Je-su-kind,
2. O Du sü-ßes Je-su-kind,
3. Und dann blei-be auch da-rin,



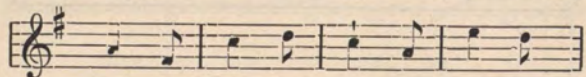
laß Dich viel-mals grü-ßen;  
in der Kripp' im Stal-le  
daß nun fromm wir wer-den;



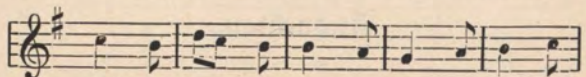
al-le Kin-der, die hier sind,  
weh-te gar so kalt der Wind,  
mach' aus uns mit rei-nem Sinn



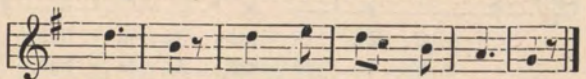
fal = len Dir zu Fü = ßen, all' um  
litt'ft Du für uns al = le! A = ber  
Schäfchen Dei = ner Her = den, die nach



Dei = ne Lie = be bit = ten, die so  
jezt sollst warm Du lie = gen, jetzt soll  
Dei = nem Wohl = ge = fal = len, nim = mer



viel für uns ge = lit = ten. Schenk' uns Dei = ne  
un = ser Herz Dich wie = gen; komm' in un = s're  
in die Sün = de fal = len, stets das Bö = se



Lie = be, schenk' uns Dei = ne Lie = be!  
Her = zen, komm' in un = s're Her = zen!  
mei = den, stets das Bö = se mei = den!

4. Liebsteß Jesuskind, wie früh, — in wie jungen  
Jahren, — hast Du schon so manche Müß', — manches  
Kreuz erfahren! — Kommt's für uns in späten Jahren, —  
o so lehre uns es tragen, — [: treu Dir nachzufolgen! :]

5. So viel tausend Segen hast — Du gebracht der  
Erde; — o daß unser Sinn erfaßt — von dem Heile  
werde! — Daß auch wir im frommen Lieben — unser  
Leben lang uns üben, — [: und Dich nie betrüben! :]

6. Öffne Deine Segenshand — auch für jene Kleinen, —  
die im fernen Heidenland — so verlassen weinen. — Segen

die Gebet' und Spenden, — die wir gläubig ihnen senden,  
[: laß Dein Heil sie finden! :]

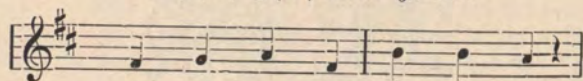
7. O Du süßes Jesuskind! — Höre unser Flehen: —  
»Laß die Kinder, die hier sind, — in den Himmel gehen, —  
daß sie mit den Engeln droben — Dich und Deine Mutter  
loben: — [: »Jesus und Maria!« :]



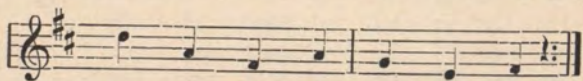


## 10. Communion-Lied.

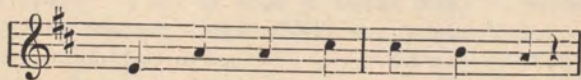
66. Jesus, Jesus, komm' zu mir.



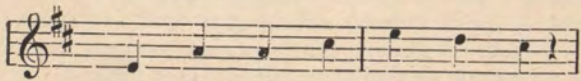
1. { Je = sus, Je = sus, komm' zu mir,  
Mei = ner See = le be = ster Freund,



o wie sehn' ich mich nach Dir! }  
wann werd' ich mit Dir ver = eint? }



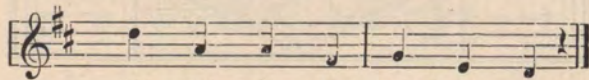
Sehn = suchts = voll be = gehr' ich Dein;



le = ben oh = ne Dich ist Pein,



in = nig jeuf = ze ich nach Dir;



Je = sus, Je = sus, komm' zu mir!

2. Keine Lust ist in der Welt, — die mein Herz zufrieden stellt; — Dein Besitz, o Herr, allein — kann mir Seel' und Herz erfreu'n. — O Du allerhöchstes Gut, — gibst Dein theures Fleisch und Blut — auf des Lebens Pilgergang — mir zur Speise, mir zum Trank.

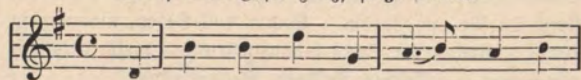
3. Sieh nach Deiner großen Huld — nicht auf meine Sündenschuld, — sieh auf das, was Du erwartest, — als am Kreuz Du für uns starbst. — Komm' voll Segen, nimm mein Herz, — schwing die Seele himmelwärts; — bleibe stets mit mir vereint. — Tröster, Heiland, Seelenfreund!



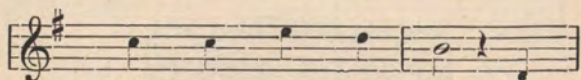


## 11. Herz Jesu-Lieder.

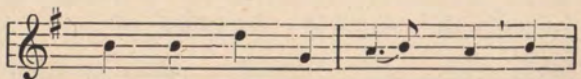
### 67. Preist Jesu Herz, singt Lieder.



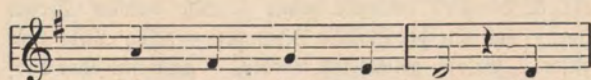
1. Preist Je - su Herz, singt Lie - der, die
2. Das Kreuz ragt aus dem Her - zen, die
3. Es mö - ge denn auch tra - gen mein



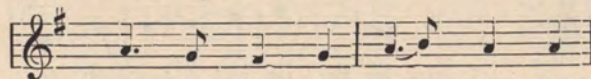
Lie - be sei das Ziel. Es  
Lie - be ist der Grund; es  
Herz das Kreuz so gern, ge-



liebt euch, liebt es wie - der, denn  
macht uns Je - su Schmer - zen, sein  
dul - dig oh - ne Kla - gen, so



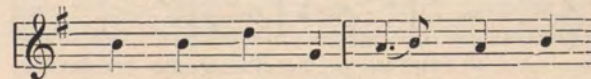
nie - mand liebt so viel; d'rum  
bitt' - res Lei - den kund, daß  
wie das Herz des Herrn! Dein



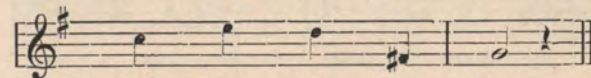
wir das Herz be - trach - ten, daß  
er für uns ge - tra - gen, da  
Kreuz, Herr, will ich fra - gen, Dein



Bist vor uns ge - malt und  
er den Kreuz - weg gieng, und  
Herz der Lie - be voll, da-



auf die Zei - chen ach - ten, wo=  
wie er trug die Pla - gen, als  
mit sie tren mir sa - gen, wie

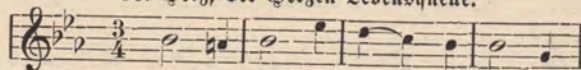


raus die Lie - be strahlt.  
er am Kreu - ze hieng.  
ich Dich lie - ben soll.

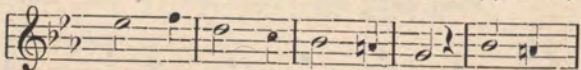
4. Und aus derselben Quelle — schlägt auch die Flamme  
empor, — umschwebt das Kreuz mit Helle — und stellt die  
Liebe vor; — die Liebe, die da weiset, — die nur, wer liebt,  
erkennt, — zu der nur Liebe eilet — im heil'gen Sacrament.

5. Die Lieb' entquelle immer — auch meinem Herzen  
klar, — und wie der Flamme Schimmer, — dring' Liebe zum  
Altar. — Gelobt, geliebt soll werden, — gepriesen ohne End'  
das höchste Gut auf Erden, — der Liebe Testament!

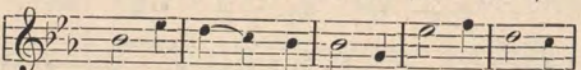
68. Herz, der Herzen Lebensquelle.



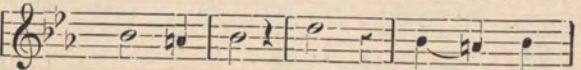
1. Herz, der Her = zen Le = bens-quel - le,
2. Herz, für un = ser Heil durch-sto = chein,
3. Dir sei un = ser Herz ver = schrie-ben,



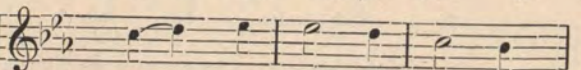
die mit ew' = gen Flu = ten quillt; führ' uns  
Du hast voll der Lie = bes = glut aus = ge =  
e = wig will es tren Dir sein. Ma = che



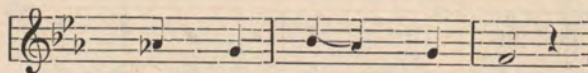
all' in dei = ne Zel = le, wo der Her-zen  
söhnt, was wir ver-bro-chen, durch Dein theures  
wür-dig es, zu lie = ben, es ge = hor-sam,



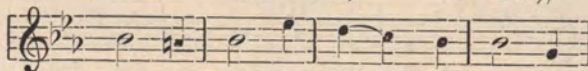
Durst sich stillt. O ent = flam = me  
O = pfer = blut. Sieh', wir brin = gen  
sanft und rein. Laß zu Dir es



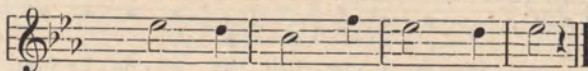
und er = neu = e sol = che  
un = s're Her = zen dank = bar  
stets er = he = ben in des



Lieb' in al = len hier,  
Dir zum O = pfer dar.  
Le = bens Nacht und Noth;



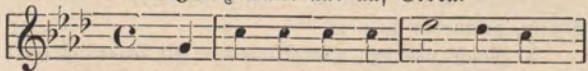
daß uns kein Ge = schöpf er = freu = e  
O laß' uns in Neu = e = schmer-zen  
Dei = ne Lie = be sei sein Le = ben,



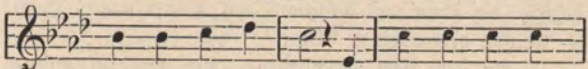
und uns dür = ste nur nach Dir!  
lie = ben Dich nur im = mer = dar!  
ei = ne Waff' im Kampf und Tod!

4. Jesus, unser's Herzens Freude, — unser Licht in düst'rer  
Noth, — uns're Süßigkeit im Leide, — uns're Zuversicht im  
Tod! — Jesus, kommt einst jene Stunde, — wo der Tod schließt  
unsern Lauf, — nimm in Deines Herzens Wunde — dann uns  
alle gnädig auf!

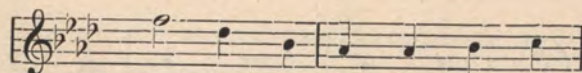
69. Im Himmel und auf Erden.



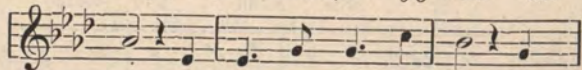
1. Im Him-mel und auf Er = den, an
2. Dies Herz hat uns das Le = ben, das
3. Dies Herz steht al = len of = fen; wer



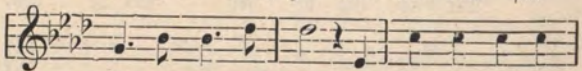
al = len Ort' und End', ge = liebt soll Je = sus  
fei = ne Grenzen kennt, aus Lieb' für uns ge =  
sich in Lie = be naht, hat da ge = wiß zu



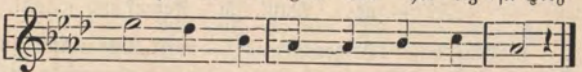
wer = den im heil' = gen Sa = cra =  
ge = ben im heil' = gen Sa = cra =  
hof = fen Barm-her = zig = keit und



ment. Ge = lobt, ge = be = ne = deit soll  
ment. Ge = lobt, ge = be = ne = deit soll  
Gnad'. Ge = lobt, ge = be = ne = deit soll



sein zu al = ler Zeit das hei = lig = ste Herz  
sein zu al = ler Zeit das hei = lig = ste Herz  
sein zu al = ler Zeit das hei = lig = ste Herz



Je = su in al = le E = wig = keit!  
Je = su in al = le E = wig = keit!  
Je = su in al = le E = wig = keit!

4. In Jesu Herz und Wunden, — da wird zu aller Zeit  
— der größte Trost gefunden, — der Auserwählten Freund'. —  
Gelobt, gebenedeit u. s. w.

5. Wasch' uns von allen Sünden — mit Deines Herzens  
Blut, — laß rein vor Dir uns finden, — o allerhöchste Gut! —  
Gelobt, gebenedeit u. s. w.

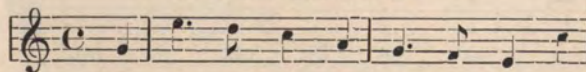
6. In Dir sei fest verschlossen — das theu're Vaterland; —  
beschütz' die Klein' und Großen — mit Deiner starken Hand!  
— Gelobt, gebenedeit u. s. w.

7. In Jesu Herz verschließen — wir uns an unser'm  
End', — wann wir zuletzt genießen — das heil'ge Sacrament.  
Gelobt, gebenedeit u. s. w.

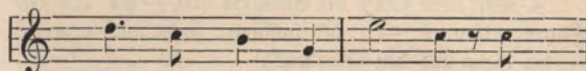


## 12. Marienlieder.

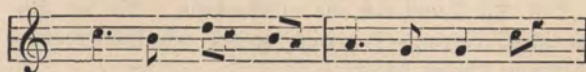
### 70. Maria, Marienkönigin!



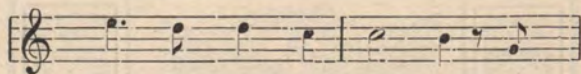
1. Ma = ri = a, Mai = en = kö = ni = gin, Dich
2. Ma = ri = a, Dir be = feh = len wir, was
3. Be = hü = te uns mit treu = em Fleiß, o



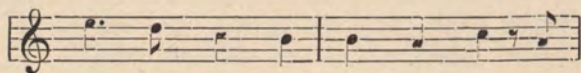
will der Mai be = grü = ßen; o  
grünt und blüht auf Er = den; o  
Kö = ni = gin der Frau = en, die



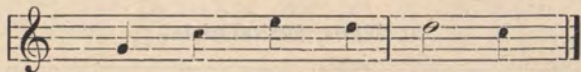
seg = ne ihn mit hol = dem Sinn und  
laß es ei = ne Him = mels = zier in  
Her = zens = blü = ten li = lien = weiß auf



uns zu Dei = nen Fü = ßen! O  
 Got = tes Gar = ten wer = den! O  
 grü = nen Mai = es = au = en, die



seg = ne ihn mit hol = dem Sinn und  
 laß es ei = ne Him = mels = zier in  
 Her = zens = blü = ten li = lien = weiß auf



uns zu Dei = nen Fü = ßen!  
 Got = tes Gar = ten wer = den!  
 grü = nen Mai = es = au = en!

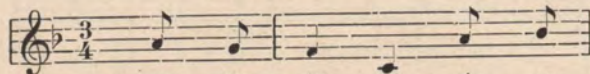
4. Vor allen sind's der Blümlein drei, — die laß kein'  
 Sturm entlauben: — [: die Hoffnung, grün und sorgenfrei,  
 — die Liebe und den Glauben. :]

5. O laß die Blumen um und um — in allen Herzen  
 sprossen — [: und mache sie zum Heiligthum, — drin sich der  
 Mai erschlossen. :]

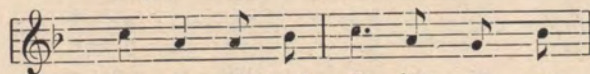
6. Die Seelen kalt und glaubensarm, — die mit Ver-  
 zweiflung ringen, — [: o mach' sie hell und liebeswarm, —  
 damit sie freudig singen. :]

7. Damit sie gleich der Nachtigall — im Liebe sich er-  
 schwingen — [: und mit der Freude hellstem Schall — Dir  
 Maientlieder singen. :]

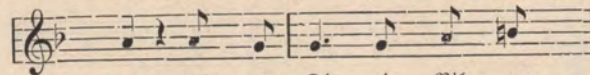
## 71. Memorare.



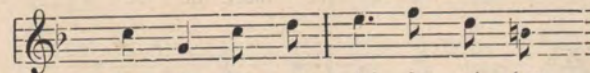
1. Mil = de Rös = ni = gin, ge=  
 2. Wer zu Dir um Schutz ge=  
 3. Hast Du, Mut = ter, Dei = nen



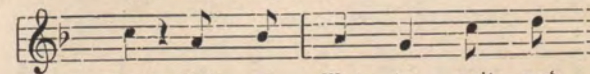
den = fe, wie's auf Er = den un = er=  
 flo = hen, wer nur Dei = ner nicht ver=  
 kin = dern Dei = ne Hil = fe je ver =



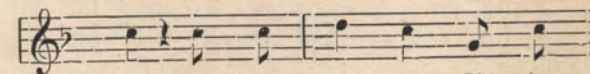
hört, daß zu Dir ein Bil = ger  
 gißt, muß be = fen = nen, wie das  
 meint? Hat man je = maß sei = ne



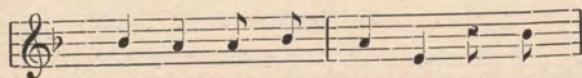
len = fe, der ver = laß = sen wie = der=  
 Dro = hen auch der Höl = le nich tig  
 Thrä = nen, Jung = frau, Dir = um = sonst ge =



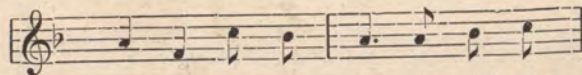
kehrt. Nein, o Mut = ter, weit und  
 ist. Nein, o Mut = ter, weit und  
 weint? Nein, o Mut = ter, weit und



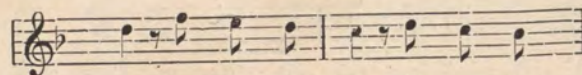
breit schallt's durch Dei = ner kin = der  
 breit schallt's durch Dei = ner kin = der  
 breit schallt's durch Dei = ner kin = der



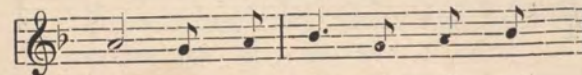
Mit = te, daß Ma = ri = a ei = ne  
 Mit = te, daß Ma = ri = a ei = ne  
 Mit = te, daß Ma = ri = a ei = ne



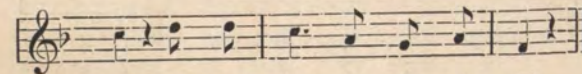
Bit = te, ei = ne Bit = te nicht ge-  
 Bit = te, ei = ne Bit = te nicht ge-  
 Bit = te, ei = ne Bit = te nicht ge-



währt, ist un = er = hört, ist un = er =  
 währt, ist un = er = hört, ist un = er =  
 währt, ist un = er = hört, ist un = er =



hört, un = er = hört in E = wig-  
 hört, un = er = hört in E = wig-  
 hört, un = er = hört in E = wig-



feit, un = er = hört in E = wig = feit.  
 feit, un = er = hört in E = wig = feit.  
 feit, un = er = hört in E = wig = feit.

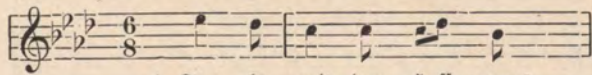
4. Mutter, Jungfrau der Jungfrauen, — sieh', ich laufe  
 hin zu Dir, — sieh', ich komme voll Vertrauen; — hilf, o  
 Mutter, hilf auch mir! — Nein, o Mutter u. s. w.

5. Sieh' mich armen, großen Sünder — weinend Dir zu  
 Füßen knien; — soll das ärmste Deiner Kinder — ohn' Er-  
 barmung von Dir flieh'n? — Nein, o Mutter u. s. w.

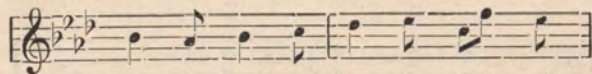
6. O Maria, nicht verwehre, — was ich gläubig bitten  
 kann, — Du, des Wortes Mutter, höre — meine Worte gnädig  
 an! — Nein, o Mutter u. s. w.

7. Ach, erhöere meine Worte, — führ' mich hin zu Deinem  
 Sohn! — Öffne mir des Himmels Pforte, — daß ich ewig bei  
 Dir wohn'! — Nein, o Mutter u. s. w.

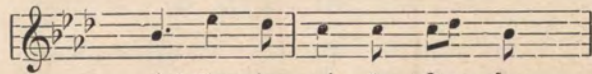
## 72. Gebet der hl. Brigitta.



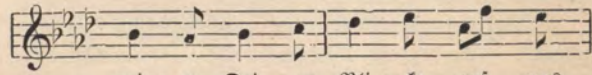
1. Tau = be mit dem Hoff = nungs =  
 2. Sei ge = grüßt, o Tem = pel =  
 3. Sei ge = grüßt, o Bun = des =



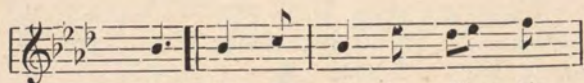
zwei = ge, Braut des Her = ren, Kö = ni-  
 hal = le, Du des Him = mels gold' = ner  
 la = de, Du des Frie = dens hei = lig



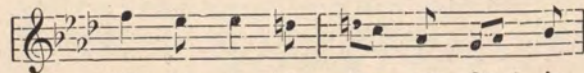
gin! Gna = den = rei = che Jung = frau,  
 Thron, wo ge = thront, zum Heil' für  
 Pfand! Sei ge = grüßt, o Licht der



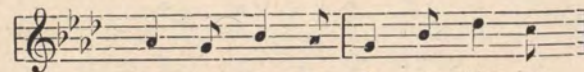
nei = ge Dei = ne Bli = ck auf uns  
 al = le, einst der wah = re Sa = lo-  
 Gna = de, daß er = leuch = tet je = des



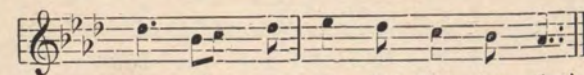
hin! Laß = se Du den Weg die  
mon, je = ner weiß = heits = vol = le,  
Land. Dir am Her = zen, Dir im



Blin = den, zu dem Her = zen Je = su  
ho = he Frie = dens = fürst, der mil = de,  
Scho = ße ruht der Weiß = heits vol = le,



fin = den, he = be sie zu ihm em =  
fro = he; des = sen Ruhm er = schallt so  
Gro = ße, ruht des ew' = gen Va = ters

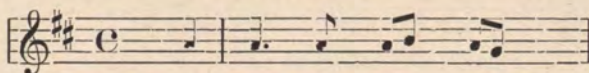


por, öff = ne Du das Gna = den = thor!  
weit, des = sen Reich die E = wig = keit!  
Sohn, ruht der wah = re Sa = so = mon.

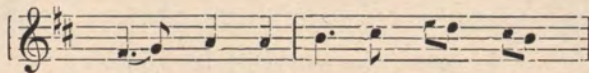
4. Fleckenlose, klare Sonne, — demuthreicher Andacht  
voll, — Gott geweihter Gnadenbrunne, — wo die reinste  
Liebe quoll; [: Liebe zu dem Ewigschönen. — Liebe zu den  
Menschenjöhnen. — Dir im Schoß hat Gott geweint, — innigst  
mit dem Mensch vereint. :]

5. Sei gegrüßt, Gebenedeite, — die das Licht zur Welt  
gebracht. — Sei gegrüßt, Du Hochgeweihte, — die das Kindlein  
angelacht. — [: Sei gegrüßt, Du Makellose, — mit dem unbe =  
fleckten Schoße, — wo als kleines Kindlein schlief, — der das  
All' ins Leben rief. :]

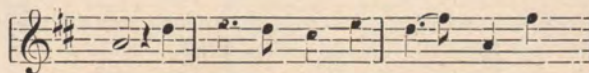
## 73. Marienblume.



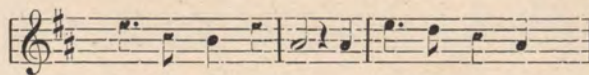
1. Es blüht der Blu = men  
2. Und wer vom Feind ver =  
3. Ma = ri = a ist's, die



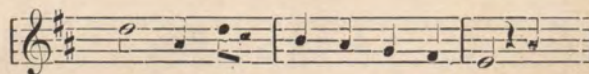
ei = ne auf e = wig grü = ner  
wun = det, zum To = de nie = der =  
fü = ße, die Li = lie aus = er =



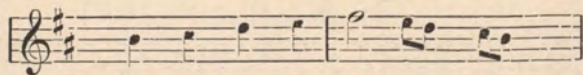
Au; wie die = se blü = het fei = ne, so  
sinkt, von ih = rem Duft ge = sun = det, wenn  
wählt, die ich von Her = zen grü = ße, die



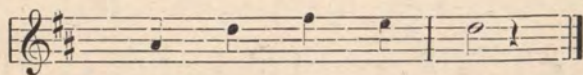
weit der Himmel blau. Wenn ein Be = trüb = ter  
er ihn gläubig trinkt. Die Blume, die ich  
sich der Geist ver = mählt. Ma = ri = a ist's, die



wei = net, ge = trö = stet ist sein Schmerz; wenn  
mei = ne, sie ist euch wohl be = kannt, die  
rei = ne, die al = so lieblich blüht, daß



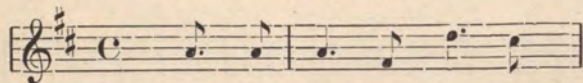
ihm die Blu = me schei = net ins  
fle = ken = lo = je, rei = ne, Ma =  
in so lich = tem Schei = ne der



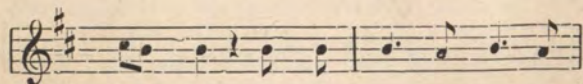
lei = den = vol = le Herz.  
ri = a wird ge = nannt.  
Ro = sen fei = ne glüht.

4. Erfreue, süße Blüte, — der Erde finst're Gruft; — er-  
blühe im Gemüthe — mit Deinem Himmelsdust. — Und Heilig-  
keit und Frieden — verleihe uns'rer Brust — und nach dem  
Tod hienieden — des Himmels ew'ge Lust!

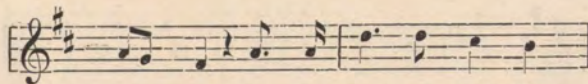
74. Jungfrau, Mutter, himmlisch Schöne.



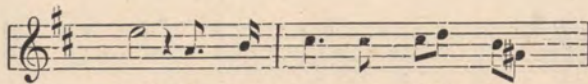
1. Jung = frau, Mut = ter, himm = lich
2. Drei = mal je = lig je = ne
3. Eins nur ist's, um was ich



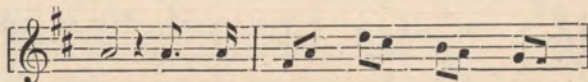
Schö = ne, nimm die zar = ten Lie = bes =  
Stun = de, wo zu = erst mit fro = hem  
fle = he, eins, wo = nach ich e = wig



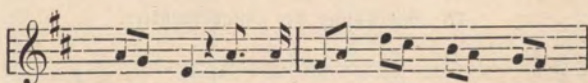
tö = ne, die Dein treu = es Kind Dir  
Mun = de ich Dich Mut = ter mein ge =  
je = he, eins, des Her = zens höch = stes



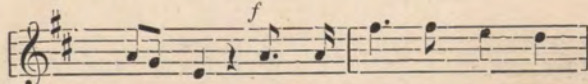
bent, die Dein treu = es Kind Dir  
nannt, ich Dich Mut = ter mein ge =  
Glück, eins, des Her = zens höch = stes



bent; Du bist ja nach Gott mein  
nannt. Wie so süß ist's, Dich um =  
Glück. Mehr als Geld und Herr = scher =



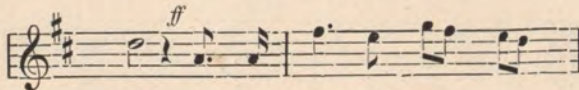
Le = ben, Dir hab' ich mich ganz er =  
fan = gen; kann ein Herz noch mehr ver =  
thro = nen, mehr als ird' = sche Freu = den =



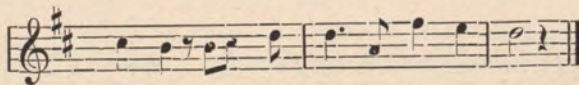
ge = ben, e = wig Dir dies Herz ge =  
lan = gen, das Dich, So = he, lie = bend  
fro = nen ist für mich Dein Mut = ter =



weißt, e = wig Dir dies Herz ge-  
fand, daß Dich, Ho = he, lie = bend  
blick, ist für mich Dein Mut = ter =

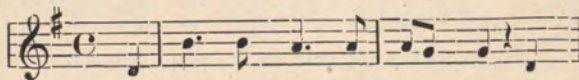


weißt. Dir hab' ich mich ganz er-  
fand! Kann ein Herz noch mehr ver-  
blick. Mehr als ird' = sche Freu = den =

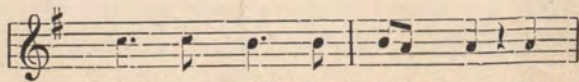


ge = ben, e = wig Dir dies Herz ge = weiht.  
lan-gen, daß Dich, Ho = he, lie = bend fand!  
fro-nen ist für mich Dein Mut-ter = blick.

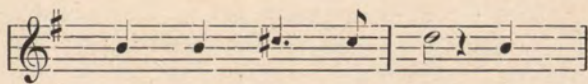
### 75. Begrüßung der Gnadenmutter.



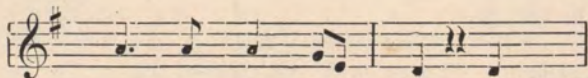
1. O Hoch = ge = be = ne dei = te, von
2. Wie ruht auf Dei = nen Ar = men, o
3. Ach, daß auf Dei = nen Hän = den auch



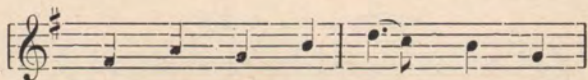
fei = ner Sünd' Ent = weih = te, Ma-  
Mut = ter, voll Er = bar = men, Dein  
wir ein Plätz = chen fän = den beim



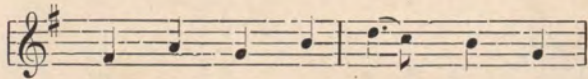
ri = a, sei ge = grüßt, Ma-  
Ze = sus sanft und mild, Dein  
lie = ben Ze = sus = kind, beim



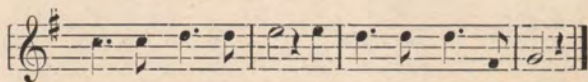
ri = a sei ge = grüßt! Dir  
Ze = sus sanft und mild! Sein  
lie = ben Ze = sus = kind! Du



glä = hen uns = re Trie = be, die  
Aug' wie Dei = nez bli = cket auf  
läch = fest Platz uns fin = den, wenn



Du der schö = nen Lie = be er-  
uns, o wie ent = zü = cket dies  
wir nur rein von Sün = den und



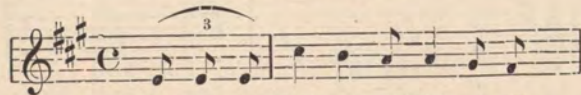
hab' = ne Mut-ter bist, er = hab = ne Mut-ter bist!  
himmlisch schö = ne Bild, dies himmlisch schö = ne Bild!  
fromme Kin = der sind, und from-me Kin = der sind!

4. Dein Kind winkt allen Frommen, — durch Dich zu ihm zu kommen; — [:] sie hören Deine Stimm'. [:] — »Hört, was euch Jesus lehret, — thut, was von ihm ihr höret, — [:] und folgt in Liebe ihm!« [:]

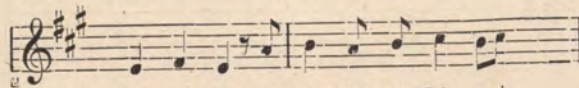
5. Wie ist Dein Wort so milde! — Ja, hier vor Deinem Bilde — [:] sei der Entschluß gefaßt: [:] — Wir wollen Jesum lieben, — und seine Lehre üben, — [:] wie Du geübt sie hast. [:]

6. Wenn Deines Sohnes Willen — wir immer treu erfüllen, — [:] dann liebst uns, Mutter, Du, [:] — und führst, wenn wir sterben, — als seines Reiches Erben — [:] uns Deinem Sohne zu. [:]

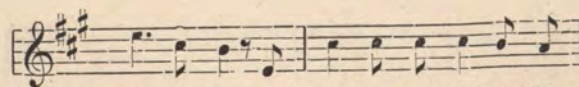
#### 76. Sonne und Blume.



1. Wie ei = ne Blu = me sich keh = ret zum
2. Ha = be Er = bar = men, Ma = ri = a, mit
3. Schickt er mir Lei = den und schickt er mir



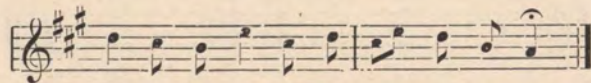
Son = nen = licht, so kehrt sich zu Dir mein  
mei = ner Noth, die quälend Dein ar = mes  
Trost und Lust, ihn preis = set er = ge = ben



An = ge = sichts; mein An = ge = sicht kehrt sich, Ma =  
Kind bedroht; er = bar = me Dich mei = ner im  
des Kindes Brust; ihn preiset die See = le

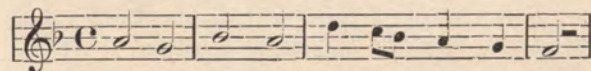


ri = a, zu Dir, o  
bit = te = ren Schmerz und  
und hofft und ver = traut,

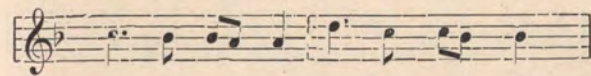


Mut = ter, ach ha = be Er = bar = men mit mir!  
fle = he zu Je = su, zum gött = li = chen Herz!  
wie Jericho's Ro = se zum Son = nen = licht schaut.

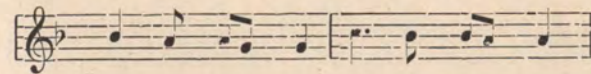
#### 77. Maria, un're Helferin.



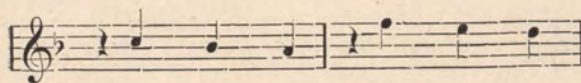
1. Hilf, Ma = ri = a, o Ma = ri = a hilf!
2. Hilf, Ma = ri = a, o Ma = ri = a hilf!
3. Hilf, Ma = ri = a, o Ma = ri = a hilf!



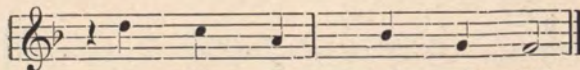
Jung = frau wir Dich al = le grü = ßen,  
Wenn wir ein = stens müß = sen ster = ben,  
Wenn die mat = ten An = gen bre = chen,



fal = sen Dir vor Lieb' zu Fü = ßen.  
hilf uns dann die Gnad' er = wer = ben.  
un = ser Mund kann nicht mehr spre = chen,



Ma = ri = a! Ma = ri = a,  
 Ma = ri = a! Ma = ri = a,  
 Ma = ri = a! Ma = ri = a,

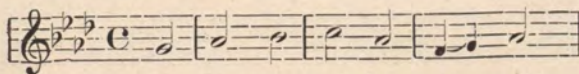


o Du ver = laß uns nicht!  
 o Du ver = laß uns nicht!  
 o Du ver = laß uns nicht!

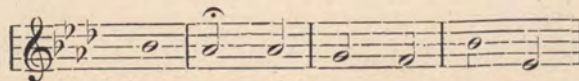
4. Hilf, Maria, o Maria hilf! — Wenn die Seel' vom Leib' will scheiden, — wir viel Angst und Kummer leiden, Maria! Maria u. s. w.

5. Hilf Maria, o Maria hilf! — Hilf Maria uns auf Erden, — daß wir einstens selig werden. — Maria! Maria u. s. w.

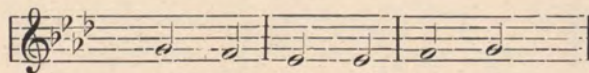
#### 78. Zur Mutter Gottes.



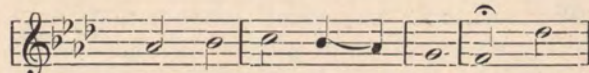
1. O Mut = ter mit dem Him = mels =
2. Sieh' aus dem Him = mel Dei = ner
3. Bitt', daß nach Dei = nem schö = nen



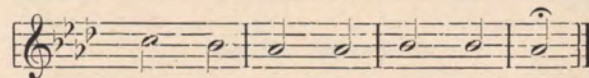
fin = de, das je = des Lei = den  
 Freu = den auf uns her = ab mit  
 Hil = de stets hei = lig un = ser



uns ver = süßt und uns er =  
 Mut = ter = blick, die wir im  
 Wan = del sei, voll Un = schuld,



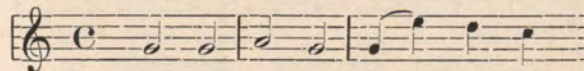
löst von Tod und Sün = de, sei,  
 Thal der Zäh'r'n und Lei = den uns  
 Sanftmuth, De = muth, Mil = de, in



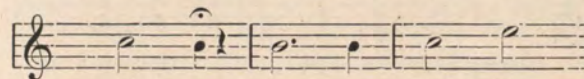
mil = de Jung = frau, uns ge = grüßt!  
 seh = nen nach des Him = mels Glück.  
 al = lem Got = tes Wil = len treu!

4. Dann zeigest freundlich Du einst oben — im Vater = land uns Deinen Sohn, — und er, der Dich so hoch erhoben, — [:] reicht dann den Kranz auch uns zum Lohn. [:]

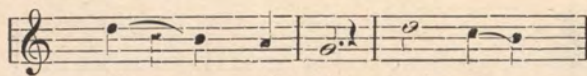
#### 79. Sancta Maria!



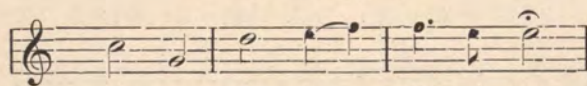
Sanc - ta, sanc - ta, sanc - ta Ma -  
 Heilige Maria,



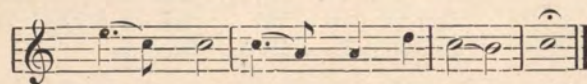
ri - a, sanc - ta De = i  
 heilige



Ge - ni - trix, sanc - ta  
Gottesgebärerin, heilige

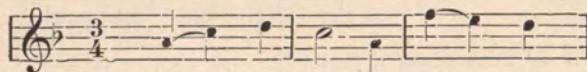


vir - go, vir - go vir - gi - num:  
Jungfrau der Jungfrauen,

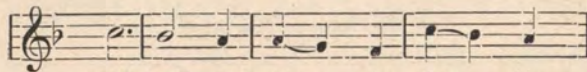


o - ra, o - ra pro no - bis!  
bitte für uns!

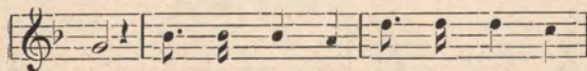
#### 80. Maria, die Gnadenquelle.



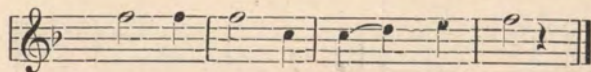
1. Gna - den = quel - le, sei ge =
2. Lieb = ste Mut = ter, wir sind
3. Mut = ter, es ist un = er =



grüß! Du-el - le, die be - stän - dig  
Dein, gib uns e = wig Dein zu  
hört, daß Dein Sohn Dir nicht ge =



fließt, Trost der Chri - sten, o Ma - ri = a,  
sein; schreib' uns al = le Dei-nem Her = zen,  
währt, was Du Dei = nen treu-en Die = nern

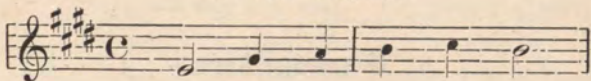


Jung-frau, Jung-frau sei ge = grüßt!  
schreib' uns un = aus = lösch = lich ein!  
gü = tig, gü = tig hast be = gehrt.

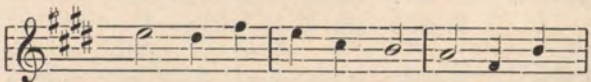
4. Groß ist uns'rer Feinde Zahl — hier in diesem  
Jammerthal, — steh' uns bei in hartem Kampfe, — rett'  
uns, rett' uns allzumal!

5. Nach vollbrachtem letzten Streit — führ' uns in  
die Ewigkeit! — Milde Jungfrau, zeig' uns Jesum, — Jesum  
in der Herrlichkeit!

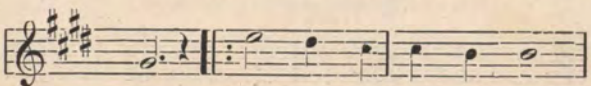
#### 81. Die Abeglocke.



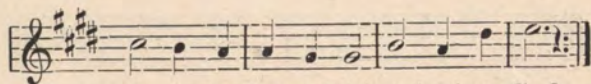
1. Ü = ber die Ber = ge schallt
2. Ja, sie ist gna = den = voll,
3. Wie Du ge = seg = net bist!



lieb = lich durch Flur und Wald Glöck = lein, dein  
Him = mel und Er = de soll dan = ken dem  
Ganz un = aus = sprechlich ist, Mut = ter, Dein



Grüß. Brin = ge der Mut = ter mein,  
Herrn. Will auch ihr Glöck = lein sein,  
Kind! Se = lig Dein heil = ger Leib,



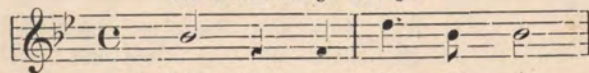
ü = ber der Ster-ne Schein auch mei-nen Gruß.  
ihr mich zum Dienste weih'n na = he und fern.  
selig, denn je ein Weib, Du oh = ne Sünd'!

4. Gott der Allmächtige, — ewig Dreieinige, — er ist mit Dir. [:] Himmlische Königin, — sei unsere Mittlerin, — sei auch mit mir! [:]

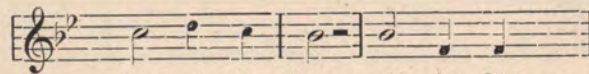
5. Lüftchen, so milde weht, — trage mein still Gebet — himmelwärts fort! [:] Steh' mir, Maria, bei, — lebend und sterbend sei — Schirm mir und Hort! [:]

6. Glöcklein, so hell und rein, läut mich zum Himmel ein, — wie jetzt zur Ruh'. [:] Und wie ich grüße Dich, — grüße, o Mutter, mich — dann einst auch Du! [:]

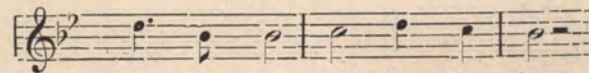
### 82. Glorwürdige Königin.



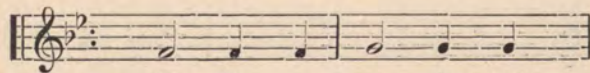
1. Glor = würd = ge Kö = ni = gin,
2. Mit = ter der Gü = tig = keit,
3. Glän = zen = de Li = li = e,



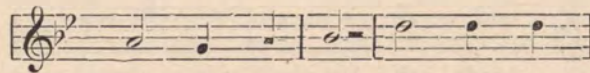
him = li = sche Braut, mil = de Für =  
Mut = ter des Herrn, ü = ber die  
Ros' oh = ne Dorn Quell al = ler



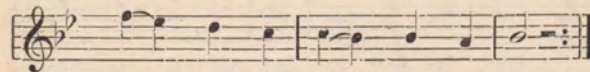
ipre = che = rin, rein = ste Jung = frau!  
him = mel weit leuch = ten = der Stern!  
Glo = ri = e Se = lig = keits = born!



Wen = de, o wen = de voll  
Wen = de, o wei = se = ste  
Wen = de, o mil = de = ste



hei = li = ger Ruh' Dei = ne barm =  
Füh = re = rin Du, Dei = ne barm =  
Trö = ste = rin Du, Dei = ne barm =

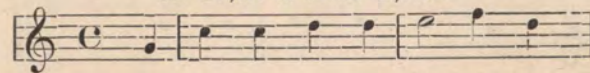


her = zi = gen Au = gen mir zu!  
her = zi = gen Au = gen mir zu!  
her = zi = gen Au = gen mir zu!

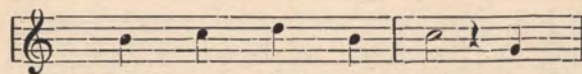
4. Pforte der Seligkeit, — Reinigkeits-Schild, — Schutzwehr der Christenheit — furchtbar und mild! — [:] Wende, o mächtige Schützerin Du — Deine barmherzigen Augen mir zu. [:]

5. Mutter in Todesnoth — Mutter des Lichts, — Wenn uns die Hölle droht, — fürchten wir nichts — [:] wendest Du, führend zur heiligen Ruh', — Deine barmherzigen Augen uns zu. [:]

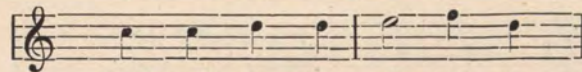
### 83. Erhebt in vollen Chören.



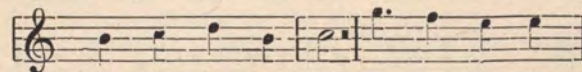
1. Er = hebt in vol = len Chö = ren Ma =
2. Sie ist's, die Gott er = fo = ren zum
3. O Jung = frau der Jungfrau = en, des



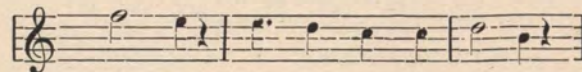
ri = a, singt ihr Lob; be=  
Heil in I = fra = el; sie  
Heils Ge = bä = re = rin, wir



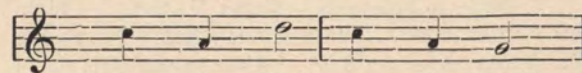
strebt euch, die zu eh = ren, die  
ist's, die uns ge = bo = ren, den  
kom = men mit Ver = trau = en zu



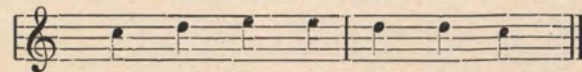
Gott so hoch er = hob. Hei = li = ge Ma=  
Gott E = ma = nu = el. Hei = li = ge Ma=  
Dir, o Mut = ter, hin. Hei = li = ge Ma =



ri = a, hei = li = ge Ma = ri = a,  
ri = a, hei = li = ge Ma = ri = a,  
ri = a, hei = li = ge Ma = ri = a,



un = ser Trost, un = s're Freund',  
un = ser Trost, un = s're Freund',  
un = ser Trost, un = s're Freund',



sei ge = lobt in E = wig = leit!  
sei ge = lobt in E = wig = leit!  
sei ge = lobt in E = wig = leit!

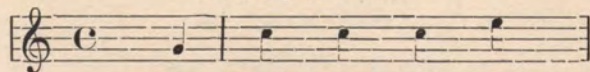
4. Du stehst an Gottes Throne — als höchste Königin,  
— Du bist von Deinem Sohne — erhöht für immerhin. —  
Heilige Maria u. s. w.

5. Dem Glanz der Morgen Sonne — geht Deine Zierde  
vor, — Du bist die Freund' und Wonne — im ganzen  
Engelchor. — Heilige Maria u. s. w.

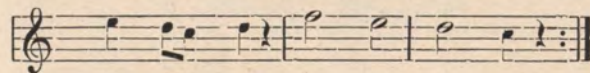
6. Ein Meer von Seligkeiten — ist jetzt Dein ew'ger  
Lohn. — Mit immer neuen Freuden — krönt Dich Dein  
lieber Sohn. — Heilige Maria u. s. w.

7. Du bist ein Schutz der Sünder, — Du hilfst in aller  
Noth. — Bewahr' uns, Deine Kinder, — vom jähen, bösen  
Tod! — Heilige Maria u. s. w.

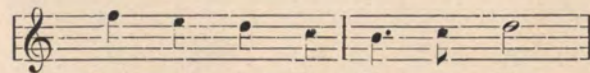
#### 84. Gruß an Maria.



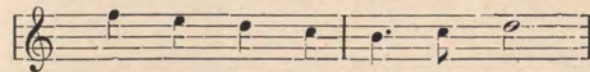
1. { Ge = grü = ßet sei't Du,  
Der Chri = sten = heit Be =



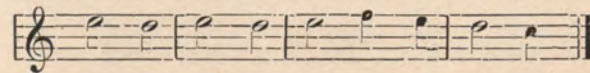
Kö = ni = gin, o Ma = ri = a! }  
schü = ße = rin, o Ma = ri = a! }



Freu = et euch, ihr Ehe = ru = him,



sin = get froh, ihr Ge = ra = phim:



Sal - ve, sal - ve, sal - ve, Re - gi - na!

2. Wir lieben Dich herzinniglich, — o Maria, — und nennen freudig Mutter Dich, — o Maria! — Freuet euch, ihr Cherubim u. s. w.

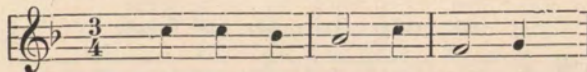
3. Nimm uns zu Deinen Kindern an, — o Maria, — und führe uns des Heiles Bahn, — o Maria! — Freuet euch, ihr Cherubim u. s. w.

4. O bitt' für uns bei Deinem Sohn, — o Maria, — und führ' uns einst zu Gottes Thron, — o Maria! — Freuet euch, ihr Cherubim u. s. w.

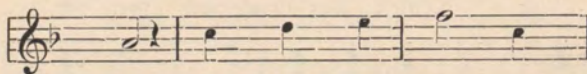


### 13. Lieder zu verschiedenen Heiligen.

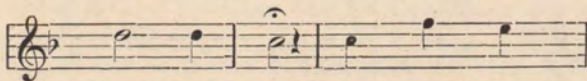
#### 85. Zum hl. Josef.



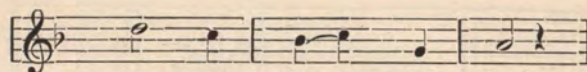
1. O heil' = ger Jo = sef, Schut = pa =
2. Vor al = len Heil' = gen hoch = ge =
3. Er = bit = te mir, o Ba = ter



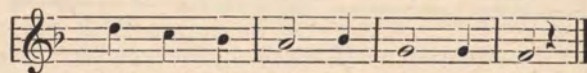
tron, Nähr = va = ter Du, von  
ehrt, herrscht Du im Him = mel  
mein, daß stets ich sei von



Got = tes Sohn! Bei Dir ich  
nun ver = klärt. O gib, daß  
Sün = den rein, nach Got = tes



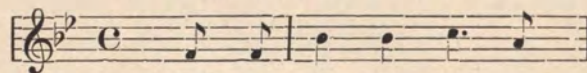
all = zeit Hil = fe find',  
Gott ich e = wig treu'  
Wil = len all = zeit leb',



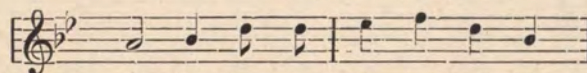
Gott gab mich Dir zum Pfl = ge = kind.  
in Glaube, Lie = be, Hoff = nung sei!  
all = zeit nach sei = ner Eh = re streb'.

4. Sei mein Beschützer immerdar, — an Leib und Seel'  
mich stets bewahr'; — komm' mir zu Hilf' in aller Noth —  
und steh' zur Seite mir im Tod!

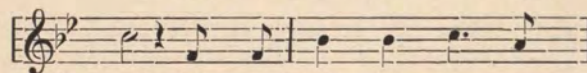
#### 86. Heil'ger Josef, hör' uns flehen.



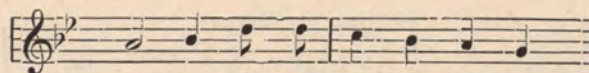
1. Heil' = ger Jo = sef, hör' uns
2. Je = sum, al = ler Men = schen
3. Als Dich from = mer Zwei = fel



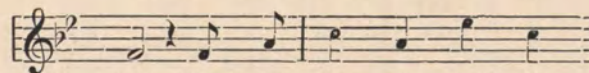
fle = hen, nimm das Lob, das wir Dir  
Se = gen und die Mut = ter, Dei = ne  
drü = cket, wird Dir durch des En = gels



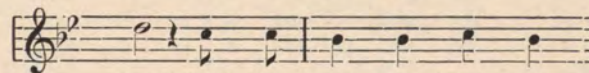
weih'n, Du, den Gott hat aus = er =  
Braut, sie zu schü = hen, sie zu  
Mund die Ge = burt, die uns be =



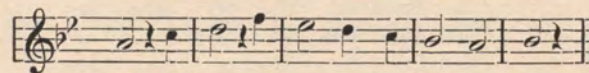
se = hen, Näh = rer sei = nes Sohns zu  
pfl = gen, hat sie Gott Dir an = ver =  
glü = cket und des Kin = des Ma = me



sein. Welch' ein Vor = zug, welch' ein  
traut. Welch' ein Vor = zug, welch' ein  
künd. Welch' ein Vor = zug, welch' ein



Lohn! Bitt' für uns bei Dei = nem  
Lohn! Bitt' für uns bei Dei = nem  
Lohn! Bitt' für uns bei Dei = nem



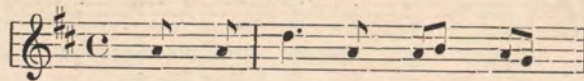
Sohn, für uns, für uns, heil'ger Schutzpa = tron!  
Sohn, für uns, für uns, heil'ger Schutzpa = tron!  
Sohn, für uns, für uns, heil'ger Schutzpa = tron!

4. Deines Pfleg'ohn's theures Leben — blinder Mord =  
lust zu entzieh'n, — wird von Gott Dir aufgegeben, — und  
Du, Josef, rettetest ihn! — Welch' ein Vorzug u. s. w.

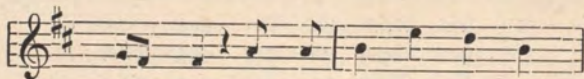
5. Und Du konntest mit Entzücken — hier in Deinem  
Leben schon — Jesum an Dein Herze drücken, — Dir ge =  
horchte Gottes Sohn. — Welch' ein Vorzug u. s. w.

6. Und in Deinem letzten Scheiden — schloß er Dir  
die Augen zu, — macht' Dich frei von allen Leiden, —  
führt' Dich sanft zur ew'gen Ruh! — Welch' ein Vor =  
zug u. s. w.

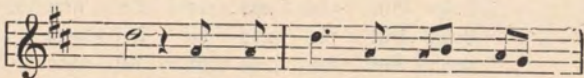
## 87. Zum hl. Moses..



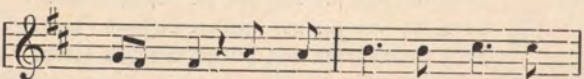
1. Schuß = pa = tron der zar = ten
2. Schuß = pa = tron der zar = ten
3. Schü = ße al = le rei = nen



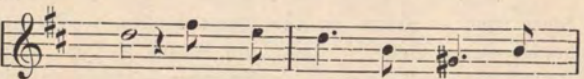
Zu = gend, heil' = ger A = lo = y = si =  
 Zu = gend, heil' = ger A = lo = y = si =  
 See = len, heil' = ger A = lo = y = si =



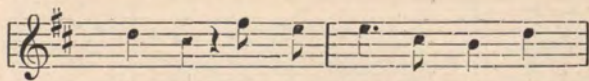
uß! Schön = stes Bild der schön = sten  
 uß! Hilf uns fleh'n um je = ne  
 uß! D be = wah = re vor dem



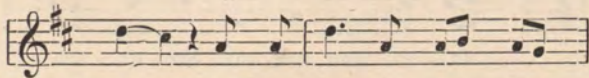
Zu = gend, nimm ge = wo = gen un = ser'n  
 Zu = gend, die die Zu = gend schmücken  
 Feh = len vor dem Straucheln un = ser'n



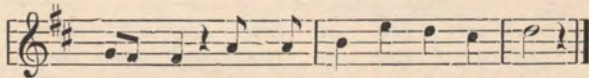
Gruß. Du trugst je = ne wei = ße  
 muß. Hilf uns fle = hen um die  
 Fuß. Stets soll uns dein Na = me



Blu = me rein = ster Keusch = heit in der  
 Blü = te je = ner zar = ten Rei = nig =  
 ja = gen: Le = bet sitt = sam, keusch und

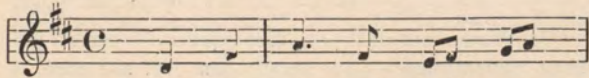


Hand, wel = che nun im Hei = lig =  
 keit, wel = che hier schon Eu = gels =  
 rein; je = ne, die die Li = lie

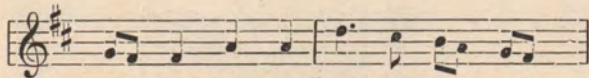


thu = me Got = tes ih = ren Gar = ten fand.  
 Gü = te ei = nem jun = gen Her = zen leih't.  
 tra = gen, geh'n in Got = tes Him = mel ein.

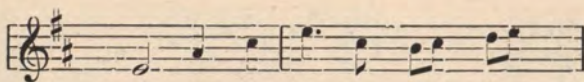
## 88. Zur hl. Hedwig.



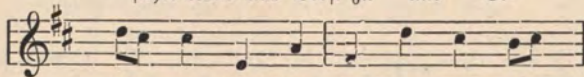
1. Von des Him = mels gold' = nen
2. Sieh', es drän = gen gläub' = ge
3. D'rum ver = ja = ge nicht uns



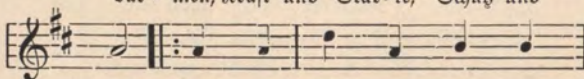
Au = en schau' Sanct Hed = wig mild her =  
 Scha = ren, hin zu dei = nem Gra = be  
 Ar = men, was wir fleh'n voll Zu = ver =



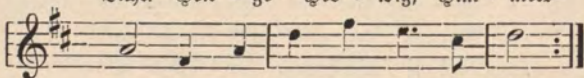
ab, du, die ü = ber Schle = stens  
sich. Al = le wol = len Hilf' er =  
sicht: Wend' uns Trost zu und Er =



Au = en Gott uns zur Pa = tro = nin  
jah = ren von der Mut = ter gnä = dig =  
bar = men, Kraft und Stär = ke, Schutz und



gab. Heil' = ge Hed = wig, Him = mels =  
lich. Heil' = ge Hed = wig, Him = mels =  
Licht. Heil' = ge Hed = wig, Him = mels =



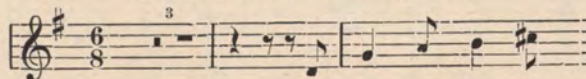
zier, Lan = des = für = stin und Pa = nier!  
zier, Lan = des = für = stin und Pa = nier!  
zier, Lan = des = für = stin und Pa = nier!

4. Nimm mit gnäd'gem Wohlgefallen — uns'rer An =  
dacht Blumenkranz — und verhilf zum Ziel uns allen, —  
wo du thronst im Ruhmesglanz. — Heil'ge Hedwig u. i. w.

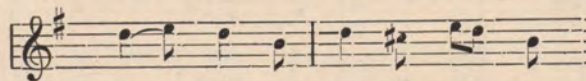


## Anhang.

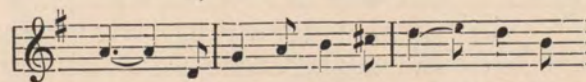
### 89. Sieh hier zu Deinen Füßen.



1. Sieh hier zu Dei = nen
2. Ja, Ehr' sei Dir be =
3. Du bist der hol = de



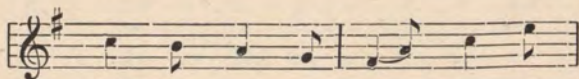
Fü = ßen, o lie = bes Ze = su =  
schie = den und Frie = de je = der =  
En = gel, der Frie = dens = fürst der



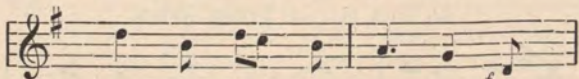
lein, die Kin = der Dich be = grü = ßen im  
mann, der Gu = tes will hie = nie = den, hör'  
Erd', der al = le un = s're Män = gel auf



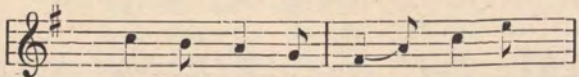
hei = li = gen Ver = ein, um  
uns in Gna = den an! Sohn  
sich nimmt und uns lehrt, den



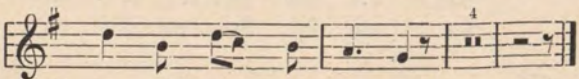
Dich zu lo = ben, prei = sen in  
Got = tes, hol = des Kind = lein, Dein  
Zu = gend = pfad zu ge = hen, um



man = nig = fa = chen Wei = sen, um  
wol = len wir al = lein sein; Sohn  
Dich der = einst zu se = hen, den



Dich zu lo = ben, prei = sen in  
Got = tes, hol = des Kind = lein, Dein  
Zu = gend = pfad zu ge = hen, um



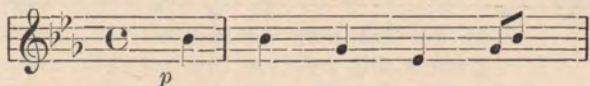
man = nig = fa = chen Wei = sen.  
wol = len wir al = lein sein!  
Dich der = einst zu se = hen.

4. O den' nicht unsrer Sünden, Du neugeborner Gott,  
— laß' Gnad' uns vor Dir finden, errette uns vom Tod.

— Nimm hin mit Wohlgefallen die Herzen von uns allen,  
— nimm hin mit Wohlgefallen die Herzen von uns allen!

5. Groß, mächtig, gütig, heilig bist Du, o Kindlein  
zart, — ja singet heilig, heilig dem, der geboren ward, —  
dem ehren Gottessohne, dem Richter auf dem Throne, —  
dem ehren Gottessohne, dem Richter auf dem Throne!

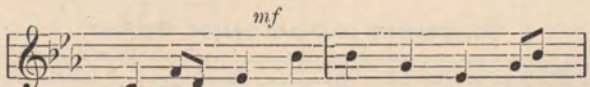
# 90. Still leuchtete der Sterne Pracht.



- p*
1. Still leuch = te = te der
  2. Wie schön bist Du, o
  3. Aus mei = nem Her = zen

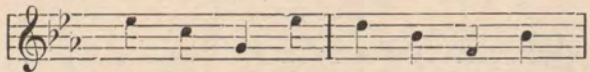


Ster = ne Pracht, auf Er = den lag die  
Kind, wie schön, Du Frie = dens-kind, aus  
strömt ein Lied, daß bren = nend auf der

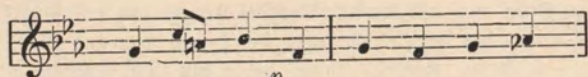


*mf*

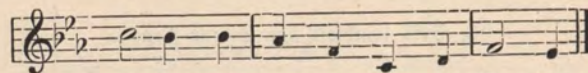
Mit = ter = nacht, da fuhr, o Gott, Dein  
höch = sten Höh'n! Kein Men = schenkind Dir  
Zun = ge glüht, ge = sun = gen sei's dem



Wort, Dein Sohn her = ab aus kö = nig =  
glei = chen kann, Dich be = tet Dei = ne  
Kö = nig groß, dem Kind in ei = ner



li = chem Thron und ward ein Kind auf  
Mut-ter an, Dich preist das Heer des  
Jungfrau Schoß; dem Kö = nig al = ler

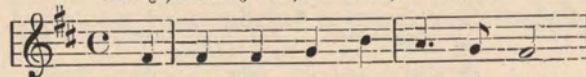


Er = den und ward ein Kind auf Er = den.  
Himmels, Dich preist das Heer des Him = mels.  
Zei = ten, dem Kö = nig al = ler Zei = ten.

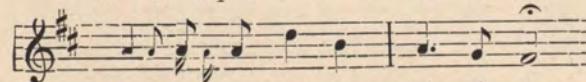
4. Er tritt hervor und geht die Bahn, — mit Allmacht  
ist er angethan, — sein Kleid ist Licht, Pracht sein Gewand,  
— sein Gürtel Kraft. — Aus seiner Hand strömt Wahr-  
heit, Trost und Leben, — strömt Wahrheit, Trost und  
Leben.

5. Allmächt'ger Vater in den Hö'h'n — laß' uns auf  
ewig Heil gescheh'n! — Regier' uns all' nach deinem Rath;  
— mach selig uns durch gute That — in Deines Sohnes  
Namen, — in Deines Sohnes Namen.

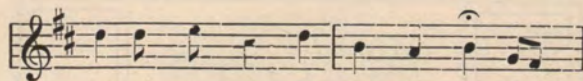
#### 91. Hymnus zu Ehren des hl. Geistes.



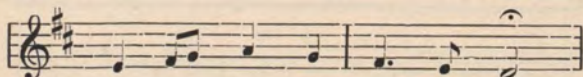
1. Ve - ni Cre - a - tor Spi - ri - tus,
2. Qui di - ce - ris Pa - ra - cli - tus,
3. Tu sep - ti - for - mis mu - ne - re,



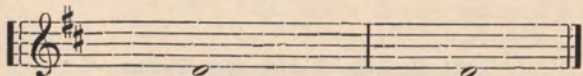
Men - tes tu - o - rum vi - si - ta,  
Al - tissimi do - num De - i,  
Digi - tus pa - ter-nae dex - te - rae,



Im-ple su - per - na gra - ti - a, Quae  
Fons vi - vus, ig - nis cha - ri - tas, Et  
Tu - ri - te pro - mis - sum Pa - tris, Ser -



tu cre - a - sti pec - to - ra.  
spi - ri - ta - lis un - cti - o.  
mo - ne, di - tans gut - tu - ra.



Schluss. A - - - - men.

4. Accende lumen sensibus, Infunde amorem cor-  
dibus, Infirma nostri corporis Virtute firmans, perpeti.

5. Hostem repellas longius, Pacemque dones  
protinus, Ductore sic te praeviso Vitemus omne no-  
xium.

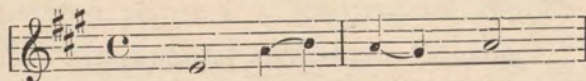
6. Per te sciamus da Patrem, Noscamus atque  
Filium, Te utriusque Spiritum Credamus omni tempore.

7. Deo Patri sit gloria Et Filio qui a mortuis,  
Surrexit, ac Paraclito In saeculorum saecula.

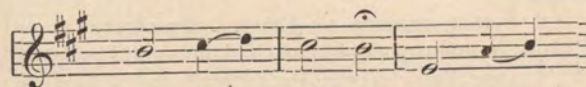


## In der Bittwoche.

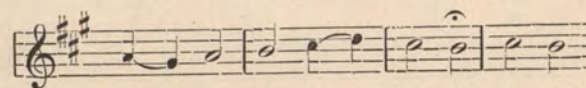
### 92. Strenger Richter aller Sünder.



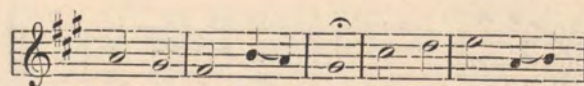
1. Stren = ger      Rich = ter
2. Je = den      Tag,      ja
3. M = les      kommt      von



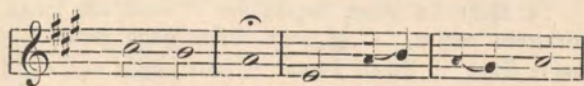
al = ler      Sün = der,      tren = er  
 je = den      Mor = gen      kannst Du  
 Dei = nem      Se = gen,      Du      gibst



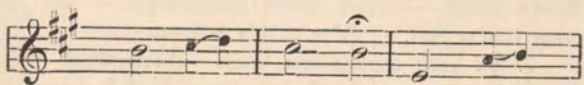
Va = ter Dei = ner      Kin = der, der Du  
 al = le wohl ver =      sor = gen; Du bist  
 Son = nen = schein und      Re = gen, daß die



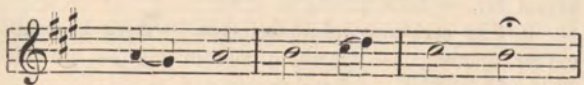
in den Him = mel wohnst, dro = heßt, stra = fest  
 un = er = meß = lich reich, nichts ist Dei = ner  
 Feldfrucht wächst und blüht, daß man rei = che



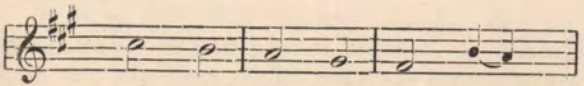
und be = lohnst. Hö = re      gnä = dig  
 Gü = te      gleich. Hö = re      gnä = dig  
 Ern = te      siehst. Hö = re      gnä = dig



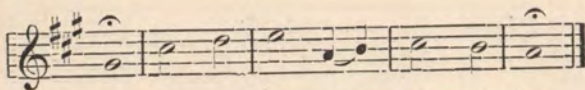
un = fer      Bit = ten,      wen = de  
 un = fer      Bit = ten,      wen = de  
 un = fer      Bit = ten,      wen = de



ab      von      un = fern      Hüt = ten:  
 ab      von      un = fern      Hüt = ten:  
 ab      von      un = fern      Hüt = ten:



Krank = heit, Krieg      und      Hun = ger =  
 Krank = heit, Krieg      und      Hun = ger =  
 Krank = heit, Krieg      und      Hun = ger =



noth, gib uns un - ser täg - lich Brot!  
 noth, gib uns un - ser täg - lich Brot!  
 noth, gib uns un - ser täg - lich Brot!

4. Wenn bei vielen Regengüssen — Saat und Frucht verderben müssen, — so hat's Deine Hand gethan, — uns're Sünd' ist Schuld daran. — Höre gnädig u. s. w.

5. Wenn bei Blitz und Ungewittern — wir an allen Gliedern zittern, — so wird Deine starke Hand — erst den Sündern recht bekannt. — Höre gnädig u. s. w.

6. Deine Allmacht zu verbreiten, — schicktest Du zu Josef's Zeiten — sieben Jahre Fruchtbarkeit — und so lange then're Zeit. — Höre gnädig u. s. w.

7. Du gabst wunderbarer Weise — dem Elias seine Speise, — da man durch das ganze Land — schwere Hungersnoth empfand. — Höre gnädig u. s. w.

8. Endlich wirkte Ruhe Regen, — und Du schenkest Deinen Segen; — Du vergabst die Missethat, — als Elias darum bat. — Höre gnädig u. s. w.

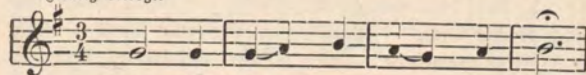
9. Laß auch uns Erbarmen finden, — wenn Du wegen uns'rer Sünden, — ungnädig worden bist — und das Wetter schädlich ist. — Höre gnädig u. s. w.

10. Mit recht kindlichem Vertrauen — wollen wir die Felsen bauen. — Öffne Deine Gnadenhand, — segne unser Vaterland! — Höre gnädig u. s. w.

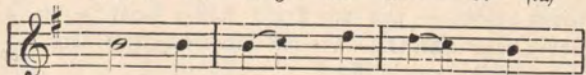
### 93. Te Deum laudamus.

(F = Es.) (Vom hl. Ambrosius, † 397.)

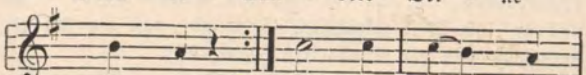
Freudig bewegt.



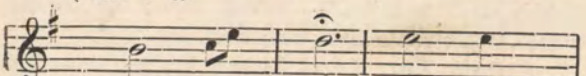
1. { Gro - ßer Gott, wir lo - ben Dich!  
 { Vor Dir beugt die Er - de sich



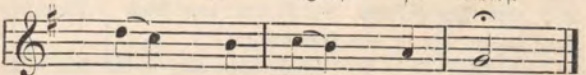
1. { Herr, wir prei - sen Dei - ne  
 { und be - wun - dert Dei - ne



1. { Stär - ke. Wie Du warst vor  
 { Wer - ke.



al - ler Zeit, so bleibst



Du in E - wig - keit!

2. Alles, was Dich preisen kann, — Cherubim und Seraphinen, — stimmen Dir ein Loblied an; — alle Engel, die Dir dienen, — rufen Dir stets ohne Ruh': — Heilig, heilig, heilig zu.

3. Heilig, Herr, Gott Sabaoth! — Heilig, Herr der Kriegesheere! — Starker Helfer in der Noth! — Himmel, Erde, Luft und Meere — sind erfüllt von Deinem Ruhm, Alles ist Dein Eigenthum!

4. Der Apostel Christi Chor, der Propheten große Menge — schickt zu Deinem Thron empor — neue Lob-

und Dankgejänge; — der Blutzengen große Schar — lobt und preist Dich immerdar!

5. Auf dem ganzen Erdenkreis — loben Große und auch Kleine Dich, — Gott Vater Dir zum Preis — singt die heilige Gemeinde. — Sie verehrt auf seinem Thron — Deinen eingebor'nen Sohn!

6. Sie verehrt den heil'gen Geist, — welcher uns mit seinen Lehren — und mit Troste kräftig speist, — der, o König voller Ehren! — Der mit Dir, Herr Jesus Christ! — und dem Vater ewig ist.

7. Du des Vaters ew'ger Sohn, — hast die Menschheit angenommen; — Du bist auch von Deinem Thron — zu uns auf die Welt gekommen, — Gnade hast Du uns gebracht, — von der Sünde frei gemacht!

8. Nunmehr steht das Himmelssthor — Allen, welche glauben, offen. — Du stellst uns dem Vater vor, wenn wir kindlich auf Dich hoffen. — Endlich kommst Du zum Gericht; — Zeit und Stunde weiß man nicht.

9. Steh', Herr, Deinen Dienern bei, — welche Dich mit Demuth bitten; — alle machtest Du ja frei durch den Tod, den Du gelitten. — Nimm uns nach vollbrachtem Lauf — zu Dir in den Himmel auf!

10. Sieh' Dein Volk in Gnaden an, — hilf uns, segne Herr, Dein Erbe! — Leit' es auf der rechten Bahn, — daß es froh das Ziel ererbe. — Hilf', daß es durch Gutes thun — strebe bei Dir auszuruhen!

11. Alle Tage wollen wir — Dich und Deinen Namen preisen — und zu allen Zeiten Dir — Ehre, Lob und Dank erweisen! — Gib, daß jeder sündensfrei — Deiner Gnade würdig sei!

12. Herr und Gott, erbarme Dich — Über uns sei, Herr, Dein Segen! — Deine Güte zeige sich — Allen der Verheißung wegen! — Auf Dich hoffen wir allein: — laß uns nicht verloren sein!

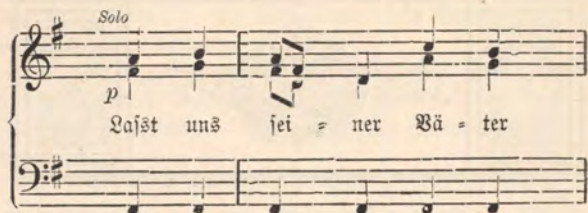


## Volks hymne.

### 94. Gott erhalte, Gott beschütze.

1. { Gott er = hal = te, Gott be =  
Mäch = tig durch des Glau = bens

schü = ke un = sern Kai = ser, un = ser Land!  
Stü = ke führ' er uns mit wei = ser Hand.



2. Fromm und bieder, wahr und offen — laßt für Recht und Pflicht uns steh'n, — laßt, wenn's gilt, mit frohem Hoffen — muthvoll in den Kampf uns geh'n, — eingedenk der Lorbeerreiser, — die das Heer so oft sich wand. — Gut und Blut für unsern Kaiser! — Gut und Blut fürs Vaterland!

3. Was des Bürgers Fleiß geschaffen, — schütze treu des Kriegers Kraft; — mit des Geistes heit'ren Waffen — siege Kunst und Wissenschaft! — Segen sei dem Land beschieden, — und sein Ruhm dem Segen gleich: — Gottes Sonne strahl' in Frieden — auf ein glücklich Österreich!

4. Laßt uns fest zusammenhalten: — in der Eintracht liegt die Macht; — mit vereinter Kräfte Walten — wird das Schwerste leicht vollbracht. — Laßt uns Eins durch Brüderbände — gleichem Ziel entgegengeh'n; — Heil dem Kaiser, Heil dem Lande: — Österreich wird ewig steh'n!

5. An des Kaisers Seite waltet, — ihm verwandt durch Stamm und Sinn, — reich an Reiz, der nie veraltet, — un're holde Kaiserin. — Was als Glück zuhöchst gepriesen, — ström' auf sie der Himmel aus! — Heil Franz Josef, Heil Elisen, — Segen Habsburgs ganzem Haus!



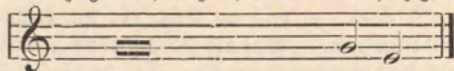


## Responsorien.

### Zum Hochamt.

#### Asperges.

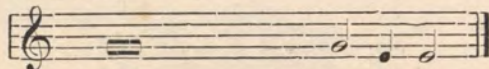
Priester: Ostende nobis, domine, misericordiam tuam.  
Erzeige uns, o Herr, Deine Barmherzigkeit.



Volf: Et salutare tuum da no-bis.  
Und Dein Heil verleihe uns.

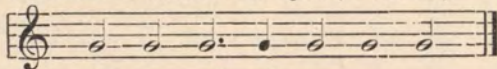
(Zur Osterzeit wird noch „Alleluja“ angehängt.)

Pr.: Domine exaudi orationem meam.  
Herr, erhöere mein Gebet.



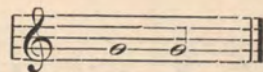
B. Et clamor meus ad te ve-ni-at.  
Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

Pr. Dominus vobiscum. Der Herr sei mit euch.



B. Et cum spi-ri-tu tu-o.  
Und mit Deinem Geiste.

Pr. Oremus etc.  
Läßt uns beten.



B. A-men.  
Es gehehe.

### Zu den Collecten.

(Wo keine Melodie beigegeben ist, stimmt sie ein mit der unter „Asperges“ gegebenen.)

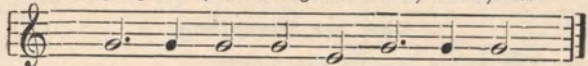
Pr. Dominus vobiscum. B. Et cum spiritu tuo. Amen.

### Zum Evangelium.

Pr. Dominus vobiscum. B. Et cum spiritu tuo.

Pr. Sequentia sancti Evangelii secundum Matth.

Fortsetzung des heil. Evangeliums nach Matthäus.



B. Glo-ri-a ti-bi Do-mi-ne.  
Ehre sei Dir, o Herr!

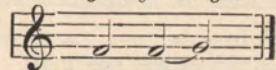
### Vor dem Offertorium.

Pr. Dominus vobiscum. B. Et cum spiritu tuo.

### Zur Präfation.

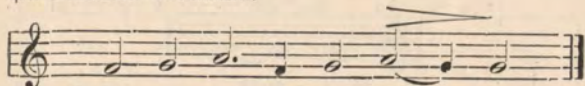
Pr. Per omnia saecula saeculorum.

Von Ewigkeit zu Ewigkeit.



B. A-men.

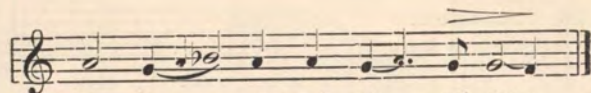
Pr. Dominus vobiscum.



B. Et cum spi-ri-tu tu-o.

Pr. Sursum corda.

Erhebet eure Herzen.

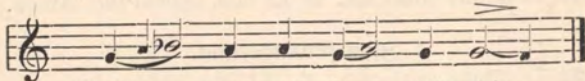


B. Ha - be - mus ad Do - mi - num.

Wir haben sie zum Herrn erhoben.

Pr. Gratias agamus Domino Deo nostro.

Lasset uns Dank sagen, dem Herrn, unserm Gott.

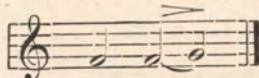


B. Di - gnum et ju - stum est.

Das ist billig und recht.

### Nach der Wandlung.

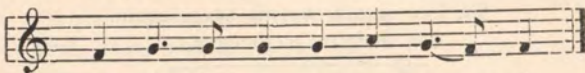
Pr. Per omnia saecula saeculorum.



B. A - men.

Pr. Et ne nos inducas in tentationem.

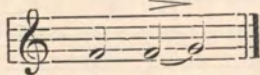
Und führe uns nicht in Versuchung.



Sed li - be - ra nos a ma - lo.

Sondern erlöse uns von dem Uebel.

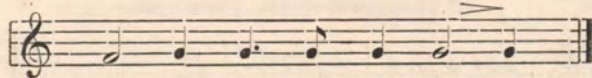
Pr. Per omnia saecula saeculorum.



B. A - men.

Pr. Pax Domini sit semper vobiscum.

Der Friede des Herrn sei immer mit euch.



Et cum spi - ri - tu tu - o.

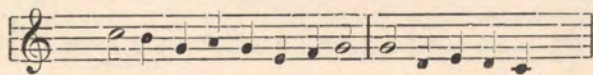
### Nach der Communion.

Pr. Dominus vobiscum. B. Et cum spiritu tuo.

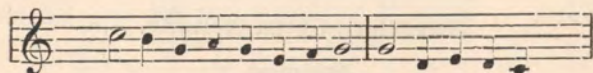
Pr. Ite missa est.

Geht hin in Frieden. Das Opfer ist vollendet.

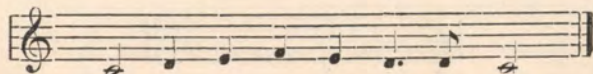
### I. Feste erster Classe.



De ——— o ——— o ———

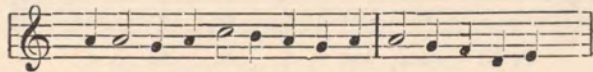


o ——— o ———

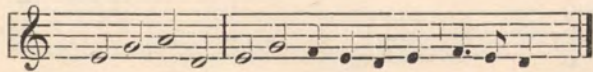


o ——— gra - ti - as.

### II. Feste zweiter Classe.

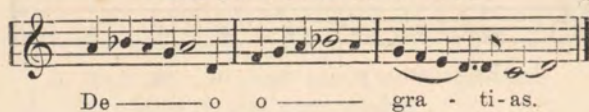


De-o ——— o ———

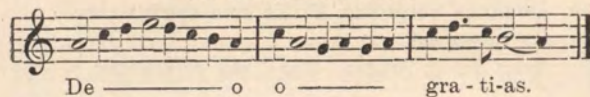


o ——— o ——— gra-ti-as.

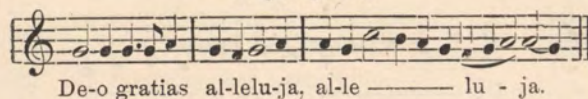
## III. An gewöhnlichen Sonntagen.



## IV. An Mariensfesten.



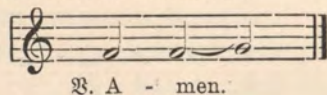
## V. An Ostern.



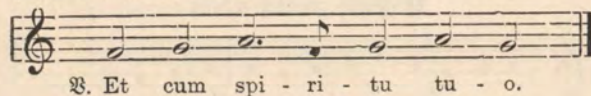
## Responsorien beim Requiem.

## Prästation.

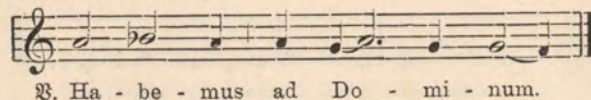
Pr. Per omnia saecula saeculorum.



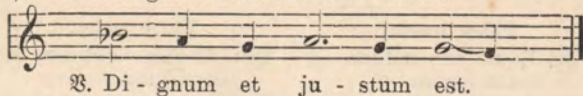
Pr. Dominus vobiscum.



Pr. Sursum corda.

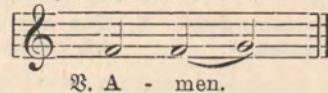


Pr. Gratias agamus Domino Deo nostro.

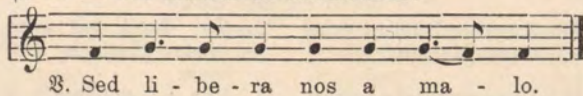


## Nach der Wandlung.

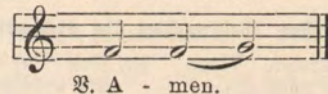
Pr. Per omnia saecula saeculorum.



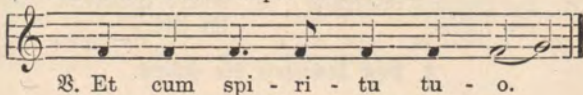
Pr. Et ne nos inducas in tentationem.



Pr. Per omnia saecula saeculorum.

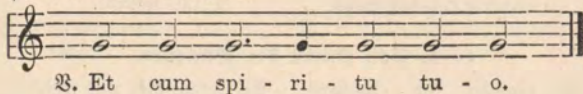


Pr. Pax Domini sit semper vobiscum.

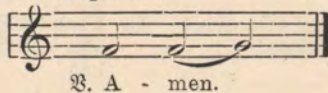


## Nach der Communion.

Pr. Dominus vobiscum.



Pr. Requiescant in pace.



## Bei der Nachmittagsandacht.

## Pater noster.

Pr. Et ne nos inducas in  
tentationem.  
V. Sed libera nos a malo.  
Pr. Panem de coelo prae-  
stitisti eis.  
V. Omne delectamentum  
in se habentem.

## Vater unser.

Pr. Und führe uns nicht in  
Versuchung.  
V. Sondern erlöse uns von  
dem Uebel.  
Pr. Brot vom Himmel hast  
du ihnen gegeben.  
V. Das alle Süßigkeit in  
sich enthält.

(Das folgende Responsorium wechselt nach den kirchlichen Zeiten.)

## 1. Während der Adventszeit.

Pr. Angelus Domini nun-  
tiavit Mariae.  
V. Et concepit de spiritu  
sancto.

Pr. Der Engel des Herrn  
brachte Maria die Bot-  
schaft.  
V. Und sie empfing vom  
heil. Geist.

## 2. Von Weihnachten bis Lichtmess.

Pr. Post partum Virgo  
inviolata permansisti.  
V. Dei genitrix, intercede  
pro nobis.

Pr. Nach der Geburt bist  
Du unbefleckte Jungfrau  
geblieben.  
V. Gottes Gebärerin, bitte  
für uns.

## 3. Von Lichtmess bis Oftern.

Pr. Dignare me laudare  
te, Virgo sacrata.  
V. Da mihi virtutem  
contra hostes tuos.

Pr. Würdige mich, Dich zu  
loben, o heil. Jungfrau.  
V. Gib mir Kraft wider  
Deine Feinde.

## 4. Von Oftern bis Pfingsten.

Pr. Gaude et laetare,  
Virgo Maria, Alleluja!  
V. Quia surrexit Dominus  
vere, Alleluja!

Pr. Freue dich und frohlocke,  
Jungfrau Maria, Alle-  
luja!  
V. Denn der Herr ist wahr-  
haft auferstanden, Alle-  
luja!

## 5. Vom Dreieinigkeitsfeste bis Advent.

Pr. Ora pro nobis, sancta  
Dei genitrix.  
V. Utdigniefficiamur pro-  
missionibus Christi.  
Pr. Domine exaudi ora-  
tionem meam.  
V. Et clamor meus ad te  
veniat.  
Pr. Dominus vobiscum.  
V. Et cum spiritu tuo.  
Pr. Oremus etc.  
V. Amen.

Pr. Bitte für uns, heilige  
Gottes-Gebärerin!  
V. Daß wir würdig werden  
der Verheißungen Christi.  
Pr. Herr, erhöre mein Gebet.  
V. Und laß mein Rufen zu  
dir kommen.  
Pr. Der Herr sei mit Euch!  
V. Und mit Deinem Geiste!  
Pr. Laßt uns beten u. s. w.  
V. Amen.

## Nach dem Te Deum.

Pr. Benedicamus Patrem  
et Filium cum Sancto  
Spiritu.  
V. Laudemus et super-  
exaltemus eum in  
saecula.  
Pr. Domine exaudi ora-  
tionem meam.  
V. Et clamor meus ad te  
veniat.  
Pr. Dominus vobiscum.  
V. Et cum spiritu tuo.  
Pr. Oremus etc.  
V. Amen.

Pr. Lobpreisen wir den Vater  
und Sohn mit dem heil.  
Geiste!  
V. Laßt uns Ihn loben und  
erheben in Ewigkeit.  
Pr. Herr, erhöre mein Gebet  
V. Und laß mein Rufen zu  
dir kommen.  
Pr. Der Herr sei mit Euch!  
V. Und mit deinem Geiste!  
Pr. Laßt uns beten u. s. w.  
V. Amen.

## Nach dem Veni sancte Spiritus.

Pr. Emitte Spiritum tuum  
et creabuntur.  
V. Et renovabis faciem  
terrae.

Pr. Sende deinen Geist aus  
und es wird alles neu  
geschaffen.  
V. Und du wirst das Antlitz  
der Erde erneuern.



## Litanei zu allen Heiligen.

Herr, erbarme Dich unser!  
 Christe, erbarme Dich unser!  
 Herr, erbarme Dich unser!  
 Christe, höre uns!  
 Christe, erhöhe uns!  
 Gott Vater im Himmel, erbarme Dich unser!  
 Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!  
 Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!  
 Heilige Dreifaltigkeit ein einiger Gott, erbarme Dich unser!  
 Heilige Maria, bitte für uns!  
 Heilige Gottesgebärerin, bitte für uns!  
 Heilige Jungfrau aller Jungfrauen, bitte für uns!  
 Heiliger Michael, bitte für uns!  
 Heiliger Gabriel, bitte für uns!  
 Heiliger Raphael, bitte für uns!  
 Alle heiligen Engel und Erzengel, bittet für uns!  
 Alle heiligen Chöre der seligen Geister, bittet für uns!  
 Heiliger Johannes der Täufer, bitte für uns!  
 Heiliger Josef, bitte für uns!  
 Alle heiligen Patriarchen und Propheten, bittet für uns!  
 Heiliger Petrus,  
 Heiliger Paulus,  
 Heiliger Andreas,  
 Heiliger Jacobus,  
 Heiliger Johannes,  
 Heiliger Thomas,  
 Heiliger Jacobus,  
 Heiliger Philippus,

bitte für uns!

Heiliger Bartholomäus,  
 Heiliger Matthäus,  
 Heiliger Simon,  
 Heiliger Thaddäus,  
 Heiliger Mathias,  
 Heiliger Barnabas,  
 Heiliger Lukas,  
 Heiliger Marcus,  
 Alle heiligen Apostel und Evangelisten, bittet für uns.  
 Alle heiligen Jünger des Herrn, bittet für uns.  
 Alle heiligen unschuldigen Kinder, bittet für uns.  
 Heiliger Stephanus, bitte für uns.  
 Heiliger Laurentius, bitte für uns.  
 Heiliger Vincentius, bitte für uns.  
 Heiliger Fabianus und Sebastianus, bittet für uns.  
 Heiliger Johannes und Paulus, bittet für uns.  
 Heiliger Cosmas und Damianus, bittet für uns.  
 Heiliger Gervasius und Protasius, bittet für uns.  
 Alle heiligen Märtyrer, bittet für uns.  
 Heiliger Eusebius,  
 Heiliger Gregorius,  
 Heiliger Ambrosius,  
 Heiliger Augustinus,  
 Heiliger Hieronymus,  
 Heiliger Martinus,  
 Heiliger Nicolaus,  
 Alle heiligen Bischöfe und Bekenner, bittet für uns.  
 Alle heiligen Kirchenlehrer, bittet für uns.  
 Heiliger Antonius, bitte für uns.  
 Heiliger Benedictus, bitte für uns.  
 Heiliger Bernardus, bitte für uns.  
 Heiliger Dominicus, bitte für uns.  
 Heiliger Franciscus, bitte für uns.  
 Alle heiligen Priester und Leviten, bittet für uns.  
 Alle heiligen Mönche und Einsiedler, bittet für uns.  
 Heilige Maria Magdalena,  
 Heilige Agatha,  
 Heilige Lucia,  
 Heilige Agnes,  
 Heilige Cäcilia,  
 Heilige Katharina,  
 Heilige Anastasia,

bitte für uns!

bitte für uns!

bitte für uns!

Alle heiligen Jungfrauen und Witwen, bittet für uns.  
 Alle Heiligen und Auserwählten Gottes, bittet für uns.  
 Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!  
 Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!

Von allem Uebel,  
 Von aller Sünde,  
 Von Deinem Zorne,  
 Vom gähnen und unversehnen Tode,  
 Von den Nachstellungen des Teufels,  
 Vom Zorne, Haß und allem bösen Willen,  
 Vom Geiste der Unreinigkeit,  
 Von Blitz und Ungewitter,  
 Von Pest, Hunger und Krieg,  
 Vom ewigen Tode,  
 Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung,  
 Durch Deine Ankunft,  
 Durch Deine Geburt,  
 Durch Deine Taufe und Dein heiliges Fasten,  
 Durch Dein Kreuz und Leiden,  
 Durch Deinen Tod und Dein Begräbniß,  
 Durch Deine heilige Auferstehung,  
 Durch Deine wunderbare Himmelfahrt,  
 Durch die Herabkunft des heiligen Geistes, des Trösters,  
 Am Tage des Gerichtes, erlöse uns, o Herr!

Wir arme Sünder,  
 Daß Du uns verschonest,  
 Daß Du uns verzeihst,  
 Daß Du uns zur wahren Buße führen wollest,  
 Daß Du Deine heilige Kirche regieren und erhalten wollest,  
 Daß Du den obersten Hirten und alle Stände der Kirche  
 in der heiligen Religion erhalten wollest,  
 Daß Du die Feinde der heiligen Kirche demüthigen wollest,  
 Daß Du den christlichen Königen und Fürsten Frieden  
 und wahre Einigkeit verleihen wollest,  
 Daß Du dem ganzen christlichen Volke Frieden und wahre  
 Einigkeit verleihen wollest,  
 Daß Du uns selbst in Deinem heiligen Dienste stärken  
 und erhalten wollest,  
 Daß Du unsere Gemüther zu himmlischen Begierden  
 erheben wollest,  
 Daß Du alle unsere Wohlthäter mit den ewigen Gütern  
 belohnen wollest,

erlöse uns, o Herr!

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du unsere und unserer Brüder, Freunde und  
 Gutthäter Seelen vor der ewigen Verdammnis  
 bewahren wollest.

Daß Du die Früchte der Erde geben und erhalten  
 wollest,

Daß Du allen verstorbenen Christgläubigen die  
 ewige Ruhe verleihen wollest,

Daß Du uns erhören wollest,

Sohn Gottes,

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden  
 der Welt, verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden  
 der Welt, erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden  
 der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!

Christe, höre uns!

Christe, erhöre uns!

Herr, erbarme Dich unser!

Christe, erbarme Dich unser!

Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser 2c.

Wir bitten Dich,  
 erhöre uns!





## Die heilige Messe

geheiligt

durch Gebet und Gesang der Schuljugend.

### 1. Messandacht.

Zum Staffelsgebet und Kyrie eleison.

Vorbeter: Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des † heil. Geistes.

Alle: Amen.

Vorbeter: O barmherziger Gott! der Du verheißest hast, wo zwei oder drei in Deinem Namen vereinigt sind, Du mitten unter ihnen sein wolltest, erhöhe das Gebet Deiner Kinder, welche versammelt vor Deinem heil. Angesichte Deine erhabene Majestät anbeten, ihre Sündhaftigkeit bekennen und Dich um Gnade und Barmherzigkeit anflehen. Reumüthig schlagen wir an unsere Brust und rufen:

Alle: Herr, sei uns Sündern gnädig!

V.: Gott Vater, der Du uns erschaffen hast nach Deinem heil. Ebenbilde,

A.: Erbarme Dich unser!

V.: Der Du unser Leben erhältst und uns täglich so viele Wohlthaten spendest,

A.: Erbarme Dich unser!

V.: Der Du uns eingesetzt hast zu Erben Deiner ewigen Herrlichkeit,

A.: Erbarme Dich unser!

V.: Gott Sohn! der Du zu unserer Erlösung vom Himmel herabgekommen und Mensch geworden bist,

A.: Erbarme Dich unser!

V.: Der Du unsere Sünden am Kreuze bezahlt hast und Dich aufs neue wieder in der heil. Messe hier für uns opferst,

A.: Erbarme Dich unser!

V.: Der Du wieder kommen wirst zu richten die Lebendigen und die Todten,

A.: Erbarme Dich unser!

V.: Gott heil. Geist! der Du uns in der Taufe geheiligt und zu Kindern Gottes gemacht hast,

A.: Erbarme Dich unser!

V.: Der Du unsere Seelen reinigst und nährst in den heil. Sacramenten,

A.: Erbarme Dich unser!

V.: Der Du als Lehrer und Beschützer bei unserer heil. katholischen Kirche bleibst bis zum Ende der Zeiten,

A.: Erbarme Dich unser!

V.: Erhöre, o barmherziger Gott, gnädig unsere demüthigen Gebete. Wir bringen sie Dir dar in Vereinigung mit dem heil. unblutigen Veröhnungsoffer Deines geliebten Sohnes, welches hier auf diesem Altare jetzt dargebracht wird. Verleihe uns die Gnade, daß wir diesem allerheiligsten Opfer mit wahrer Andacht heimohnen und der Früchte desselben theilhaftig werden; durch denselben Jesus Christus unsern Herrn, Deinen Sohn, der mit Dir und dem

heil. Geiste als gleicher Gott lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A.: Amen.

(Gesang.)

### Zum Offertorium und zur Händewaschung.

B.: Nimm an, o himmlischer Vater, das Opfer, welches wir Dir darbringen zur Ehre Deines heil. Namens, zum Andenken an das Leiden, die Auferstehung und Himmelfahrt unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus, zur Danksagung auch für alle Gnaden, welche Du der gloriwürdigen Jungfrau und Gottesmutter Maria und allen Heiligen in diesem Leben erwiesen und für die Herrlichkeit, mit welcher Du im Himmel ihre Verdienste gekrönt hast.

A.: Nimm dieses Opfer gnädig an!

B.: Mit Deinem eingeborenen, ewigen Sohne opfern wir aber auch uns selbst in tiefster Demuth Deiner göttlichen Majestät auf, und bitten Dich, Vater der Erbarmung, Du wollest unser Herz heiligen und zu Deinem lebendigen Tempel weihen.

A.: Erhöre uns, o Herr!

B.: Unser Gebet kann Dir aber nicht angenehm sein, o Gott der Heiligkeit, wenn wir nicht reine Herzen und unschuldige Hände zu Dir emporheben; darum flehen wir:

A.: Reinige uns, o Gott! \* durch das Blut und Wasser \* aus der Seite Deines geliebten Sohnes \* von allen unseren Sünden!

B.: Reinige uns von allen Gedanken, die Dir mißfallen, von allen Worten und Werken, die Du nicht willst, damit wir auf wohlgefällige Weise Dich preisen und allezeit unbeschleckt vor Deinem heil. Angesichte wandeln.

A.: Amen.

(Gesang.)

### Nach der heil. Wandlung. Vater unser.

B.: O Jesus, Du Sohn des lebendigen Gottes! wir glauben fest, daß Du hier auf dem Altare nunmehr unter den Gestalten des Brotes und Weines wahrhaft mit Gottheit und Menschheit gegenwärtig bist.

A.: Ja, wir glauben es, \* vermehre unsern Glauben, o Jesus!

B.: Im Vereine mit den heil. Engeln, die Deine göttliche Majestät schauen, beten wir Dich in tiefster Ehrfurcht an.

A.: Wir beten Dich an, o Jesus!

B.: Aus dem innigsten Herzen sagen wir Dir Dank für die unendliche Liebe, die Du uns armen Menschenkindern erweist und bitten Dich, laß diesen kostbaren Preis unserer Erlösung an unseren Seelen nicht verloren gehen.

A.: Jesus, sei uns gnädig! \*

Jesus, sei uns barmherzig! \*

Jesus, verzeih' uns unsere Sünden,

Amen.

B.: Mit Dir vereint, o gütigster Jesu, erheben wir jetzt unsere Stimme und wagen, wie Du es uns gelehrt und anbefohlen hast, zu Deinem und unserem Vater zu flehen:

Vater unser u. s. w.

A.: Unser täglich Brot gib uns heute . . . u. s. w.

(Gesang.)

### Zur heil. Communion.

B.: O Jesus, der Du Dein heil. Fleisch und Blut für das Heil der Welt dem himmlischen Vater aufgeopfert hast, Du willst es noch hingeben den Gläubigen zur Speise. Siehe, wir bekennen uns zwar für unwürdig, Dich selbst im heil. Sacramente zu empfangen; aber wir wünschen Dich doch geistlicher Weise in unsere Herzen aufzunehmen.

A.: Komm in unsere Herzen, o Jesus!

B.: Verleihe darum, o Jesus, daß die Gnade dieses heil. Sacramentes überströme in unsere Seelen und wir dadurch seiner erlösenden und heiligenden Kraft theilhaftig werden.

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

A.: Erbarme Dich unser! . . .

B.: O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

A.: Erbarme Dich unser!

B.: O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

A.: Gib uns den Frieden! Amen.

(Gesang.)

## 2. Messandacht.

(Gemeinsames Gebet nach der dreifachen  
Messandacht für Schulkinder.)

Bei den \* ist kurz zu pausieren.

### Zum Staffelsgebet.

Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und  
des † heiligen Geistes. Amen.

Gütigster Gott und Herr, \* wir erscheinen hier vor dem  
Altare, \* um dem heil. Messopfer beizuwohnen \* in der  
Meinung \* Dich in Ehrfurcht anzubeten \* Dir zu danken  
für alle Gnaden und Wohlthaten, \* Dich zu versöhnen durch  
das Blut Deines eingebornen Sohnes \* und uns alle nöthi-  
gen Gnaden zu erbitten. \* Wir verlangen bei dieser heil.  
Messe \* die gleiche Andacht zu haben, \* als wenn wir jetzt \*  
unter dem Kreuze auf Golgatha stünden \* und unsern lieben

Heiland bluten und sterben sehen. \* Wir empfehlen \* in  
diese und alle heil. Messen \* uns arme Sünder \* und alle,  
für welche wir zu beten schuldig sind, \* mögen sie noch  
leben \* oder bereits gestorben sein. Amen.

(Gesang.)

### Gloria.

Ehre, Lob und Dank \* sei Dir, o Vater, \* mit dem  
heil. Geiste, \* daß Du Deinen eingebornen Sohn \* zu unserer  
Erlösung \* auf die Welt gesandt hast. Amen.

(Gesang.)

### Kirchengebete.

O gütiger Gott! \* erhöhe, wir bitten Dich, \* die Gebete  
Deiner heil. Kirche, \* die Dein Priester in unserem Namen \*  
zu Dir emporsendet. \* Gib uns alles, was uns zum Heile \*  
an Leib und Seele nöthig ist. \* Durch Jesum Christum,  
unsern Herrn. Amen.

### Evangelium.

O Jesus, sei mit uns, \* damit wir Dein heil. Evan-  
gelium, \* für welches wir Dich preisen, \* recht verstehen, \*  
ohne Furcht bekennen \* und im Herzen behalten. \* Wir sind  
bereit, \* Deinem heil. Worte treu zu folgen. Amen.

(Gesang oder wenn der Priester das Credo be-  
set:)

O Gott, \* wir glauben alles, \* was Du uns geoffen-  
baret hast \* und durch Deine heil. katholische Kirche \* zu  
glauben vorstellst. \* In diesem heil. Glauben \* wollen wir  
leben und sterben. Amen.

(Gesang.)

### Zum Offertorium.

Heiliger Vater, \* allmächtiger, ewiger Gott! \* wir  
opfern Dir mit dem Priester \* Brod und Wein, \* wie es  
Jesus \* für alle Zeiten anbefohlen hat, \* auf daß es der

hochheilige Leib \* und das kostbare Blut \* Jesu Christi werde. \* Wir opfern Dir zugleich \* uns selbst und alles \* was wir sind und haben. \* Wir opfern Dir \* unsern Geist und alle unsere Kräfte, \* alle unsere Gedanken, \* Worte und Werke. \* Alles soll Dir dienen, \* zu Deinem Lob und Ruhme. \* Nimm dieses Opfer gnädig an. \* Laß es den Lebenden zum Segen, \* den Verstorbenen zur Erlösung, \* allen Anwesenden \* zum Heile und Troste gereichen. Amen.

(Gesang.)

### Zum Sanctus.

Wir danken Dir, o Gott, \* für alle Deine Gnaden und Wohlthaten \* und loben und preisen Dich \* mit allen Engeln und Auserwählten. \* Heilig, \* heilig, \* heilig \* bist Du, Gott der Heerscharen. \* Himmel und Erde \* sind von Deiner Herrlichkeit voll. \* Hochgelobt sei, \* der da kommt, im Namen des Herrn. \* Hosanna in der Höhe.

(Gesang.)

### Zur Wandlung.

(Zuerst stille Andeutung. Dann nach Aufhebung der heil. Hostie.)

Gesang: Jesus, Dir lebe ich; Jesus, Dir sterb' ich, Jesus, Dein bin ich im Leben und im Tode.

(Nach Aufhebung des heil. Blutes.)

Gesang: Jesus, sei mir gnädig; Jesus, sei mir barmherzig! Jesus, verzeih' mir alle meine Sünden!

O Jesus! Wenn wir Dich auch nicht schauen, \* so bekennen wir, \* daß Du jetzt wirklich \* in Deiner gottmenschlichen Person \* auf dem Altare \* gegenwärtig bist. \* Wir hoffen, \* daß der himmlische Vater \* ebenso mit Wohlgefallen \* dieses Dein Opfer annehmen wird, wie er einst gnädig \* auf das Opfer des gerechten Abel, \* des gehorsamen Abraham \* und seines Priesters Melchisedech \* herabgesehen hat. Laß es den Seelen der Verstorbenen \*

und auch uns armen Sündern \* zum Troste und Heile gereichen. Amen.

(Gesang.)

### Zur heil. Communion.

O Jesus! der heil. Augenblick ist da, \* wo dich der Priester \* in der heil. Communion \* in sein Herz aufnimmt. \* Auch wir verlangen \* mit herzlicher Sehnsucht nach dir; \* aber wir sind nicht vorbereitet \* zu deiner Einklehr bei uns. \* So komme denn \* geistigerweise in unser Herz \* mit all' deinen Gnaden und Erbarmungen! \* Wir glauben an dich, \* wir hoffen auf dich, \* wir lieben dich von ganzem Herzen, \* wir bereuen unsere Sünden; \* o komme und heilige unsere Seelen \* und laß uns durch nichts \* von dir getrennt werden. Amen.

(Gesang.)

### Zum „Ite missa est“ und letzten Segen.

O Jesu! \* das heil. Opfer ist vollendet. \* Gib uns noch deinen Segen, \* daß wir der Früchte desselben \* auch wirklich theilhaftig werden. \* Segne uns, \* daß wir das allerheiligste Sacrament des Altars \* immer andächtiger verehren \* und öfters würdig empfangen. Amen.

### Zum Schluß.

Wir danken dir, o Gott! \* für die Gnade, \* daß wir dem heil. Messopfer \* beizuwohnen konnten. \* Verzeihe uns alle Zerstreungen, \* deren wir uns dabei etwa schuldig machten \* und begleite uns mit deinem Segen \* (zu allen Arbeiten und Verrichtungen <sup>1)</sup> \* am heutigen Tage. \* Heilige Gottesmutter Maria, \* heil. Mohsius und alle unsere heil. Namenspatrone stehet uns bei \* mit eurer Fürbitte. Amen.

Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des † heil. Geistes. Amen.

<sup>1)</sup> Anm. Nur an Wochentagen.

### 3. Messandacht.

Zum Troste der Verstorbenen. (Requiemmesse.)

#### Staffelgebet und Kyrie.

**Vorbeter:** Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des heil. Geistes.

**Alle:** Amen.

**V.:** O ewiger, barmherziger Gott! der du durch die Gemeinschaft der Heiligen die Glieder der gesammten Kirche, der triumphierenden im Himmel, der streitenden auf Erden und der leidenden im Reinigungsorte in Christus, ihrem Haupte, verbunden hältst: siehe, wir, deine Kinder, die hienieden noch das Glück haben, dem unblutigen Opfer der heil. Messe beizuwohnen und seiner Gnaden theilhaftig zu werden, wir flehen heute deine Erbarmungen an nicht für uns allein, sondern für alle in deiner Gnade abgechiedenen Seelen, welche aber noch nicht rein genug und somit auch nicht würdig sind, dich, den Allerheiligsten, anzuschauen.

Reinige uns zunächst selbst, o Herr! von unsern täglichen Sünden, bewahre uns vor allen Zerstreuungen während der heil. Opferhandlung und erfülle uns mit wahrer Andacht. Sodann bitten wir dich, du wollest die besonderen Früchte dieses Opfers den armen Seelen zuwenden, vor allem denjenigen, für welche dasselbe der Priester jetzt aufopfert. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,

**A.:** Und das ewige Licht leuchte ihnen!

**V.:** Herr, laß sie ruh'n in Frieden!

**A.:** Amen.

**V.:** O Vater der Barmherzigkeit! der du willst, daß alle Menschen selig werden, gedenke: sie sind das Werk deiner Hände,

**A.:** Erbarme dich ihrer, o Herr!

**V.:** O mildreichster Jesus, der du für alle Menschen am Kreuze dich geopfert hast, gedenke: sie sind der Preis deines Blutes,

**A.:** Erbarme dich ihrer, o Jesus!

**V.:** Gott heil. Geist, du Tröster und Lebendigmacher! gedenke: sie sind in der heil. Taufe geheiligt und in deiner Gnade gestorben,

**A.:** Erbarme dich ihrer, o Herr!

(Gesang.)

#### Zum Offertorium.

**V.:** Wir opfern dir, o Herr, himmlischer Vater! diese Gaben und unsere Gebete zu deinem Lobe: nimm sie gnädig auf für jene Seelen, deren wir heute gedenken. Laß sie bald, o Herr! zum ewigen Leben eingehen. Weil aber unsere Verdienste selbst nur zu gering sind, so opfern wir sie auf in Vereinigung mit dem unendlichen hohen Werte des Opfers deines eingebornen Sohnes und mit den Verdiensten deiner verklärten Heiligen im Himmel, besonders der allerheiligsten Jungfrau Maria.

Herr Jesu Christe, König der Herrlichkeit! befreie die Seelen der abgechiedenen Gläubigen von den Strafen der Unterwelt.

**A.:** Und durch den heil. Erzengel Michael \* laß sie bald zum ewigen Lichte geleiten.

**V.:** Gekreuzigter Herr Jesus Christus! erbarme dich unser!

**A.:** Und der armen Seelen im Fegfeuer. Amen.

(Gesang.)

#### Zur Prästation und Sanctus.

**V.:** Fürwahr, würdig und gerecht ist es, dir immer und überall Dank zu sagen, Herr, allmächtiger Vater und ewiger Gott! durch Jesum Christum, unsern Herrn, wie wir es jetzt bei diesem heil. Opfer thun wollen. Es ist

aber auch ein heilsamer Gedanke, so hast du uns gelehrt, für die Verstorbenen zu beten, damit sie von ihren Sünden erlöst werden. Verleihe darum, wir bitten dich, den armen Seelen Vergebung unserer Sünden und nimm sie, von allen Makeln gereinigt, bald in das himmlische Paradies auf, damit ihre Sehnsucht gestillt werde und sie dich im Vereine mit den Engeln und Heiligen ohne Ende begrüßen und loben: heilig,

A.: Heilig,

B.: Heilig bist du, o Gott, Herr der Heerscharen;

A.: Himmel und Erde sind voll von deiner Herrlichkeit.

B.: Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.

A.: Hosanna in der Höhe. Amen.

(Gesang.)

#### Nach der Wandlung.

B.: O Jesu, du Sohn des lebendigen Gottes, der du eben unsere Opfergaben der Wesenheit nach in dein heiligstes Fleisch und Blut verwandelt hat, um unter uns gegenwärtig zu sein und so alle Tage dein kostbarstes Sühnopfer für die Sünden der Welt zu erneuern: steige jetzt, wir bitten dich, mit deiner Macht und deiner Gnade auch in den Ort der Verbannung hinab, wo die armen Seelen noch auf Erlösung harren. Tröste sie durch die Kraft dieses unblutigen Opfers, wie du einst nach deinem Tode am Kreuze die Seelen in der Vorhölle besucht und getröstet hast.

B.: Aus dem Orte der Verbannung

A.: Erlöse sie, o Herr!

B.: Von den Peinen des Fegfeuers

A.: Erlöse sie, o Herr!

B.: Durch dein bitteres Leiden und Sterben

A.: Erlöse sie, o Herr!

B.: Durch die fünf Wunden deines heiligsten Leibes

A.: Erlöse sie, o Herr!

B.: Durch dein kostbares Blut

A.: Erlöse sie, o Herr, und sei ihnen gnädig!

B.: Vater unser u. s. w.

A.: Unser tägliches Brot gib uns heute u. s. w.

(Gesang.)

#### Zum Agnus Dei und zur heil. Communion.

B.: O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

A.: Gib ihnen die ewige Ruhe!

B.: O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

A.: Gib ihnen die ewige Ruhe!

B.: O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

A.: Laß sie ruhen im Frieden. Amen.

B.: O gütigster Jesus! da wir nicht würdig sind, dich selbst in der heil. Communion zu empfangen, so suche uns wenigstens heim mit deiner Gnade; erfülle unser Herz mit wahrer Gottesfurcht, welche der Anfang der Liebe ist, bewahre unsere Seele vor jeder freiwilligen Sünde, auch vor der lästlichen, welche du sonst in der Ewigkeit strafen müßtest. Und dein heiligstes Fleisch und Blut, welches der Priester jetzt genießt, werde auch den Abgestorbenen im Reinigungsorte die Quelle der Erlösung und des ewigen Heiles. Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr,

A.: Mit deinen Heiligen in Ewigkeit!

B.: Gib ihnen, o Herr! die ewige Ruhe,

A.: Und das ewige Licht leuchte ihnen mit deinen Heiligen in Ewigkeit.

B.: Der Herr laß sie ruh'n in Frieden.

A.: Amen.

(Gesang.)

## 4. Messandacht.

Zu Ehren der allerseeligsten Jungfrau  
Maria. (Gemeinsames Gebet.)

## Zum Staffelsgebet.

Gott, himmlischer Vater! \* wir wollen jetzt wiederum  
dem unendlich kostbaren Opfer \* der heil. Messe bewohnen.  
\* Mit dem Priester am Altare opfern wir dir deinen göttlichen  
Sohn Jesum Christum \* als das deiner würdigste Dank-  
und Sühnopfer. \* Ganz besonders wollen wir \* bei dieser  
heil. Messe dir Dank sagen, \* daß du der allerseeligsten  
Jungfrau Maria \* so unermesslich große Gnaden ertheilt \*  
und sie zur Mutter deines Sohnes berufen \* und als Kö-  
nigin des Himmels gekrönt hast. \* Wir bitten dich \* im  
Gefühle unserer Unwürdigkeit und Schwäche. \* flöße uns  
dieselben Gesinnungen ein, \* denselben Glauben, \* dieselbe  
Liebe und Treue gegen Jesus, \* welche Maria bei dem  
blutigen Opfer \* unter dem Kreuze gezeigt hat. \*

Und du, heilige Jungfrau Maria, \* zeige, daß du  
unsere Mutter bist; \* sei unsere Mittlerin und unsere Für-  
sprecherin. \* Versöhne uns mit deinem Sohne, \* empfiehlt  
uns deinem Sohne, \* stelle uns deinem Sohne vor. Amen.

(Gesang.)

## Zum Gloria.

Lob, Ehre und Dank \* sei dir, dreieiniger Gott! \* für  
alle uns erwiesenen Gnaden, \* besonders für das, was du  
aus Liebe für uns sündige Menschen gethan hast. \*

Gebenedeit sei auch die heil. und unbefleckte Empfängnis  
\* der allerseeligsten Jungfrau Maria. (100 L. Ablass.)

(Gesang.)

## Zum Credo.

»Selig bist du, \* weil du geglaubt hast,« \* so be-  
glückwünschen wir dich, \* heil. Maria, mit Elisabeth. \* Auch

wir wollen als Kinder Gottes \* und als treue Glieder  
unserer heil. Kirche \* unsern Glauben bekennen.

Ich glaube an Gott, den Vater u. s. w.

## Zum Offertorium.

Himmlischer Vater! \* sieh' gnädig herab auf die reinen  
Gaben, \* die der Priester dir jetzt aufopfert. \* Unser gemein-  
schaftliches Opfer \* sei dir wohlgefällig, \* sowie das, welches  
die heilige Jungfrau darbrachte, \* als sie ihr göttliches  
Kind, \* deinen vielgeliebten Sohn, \* im Tempel dir dar-  
stellte. \* Wie Maria ein Paar Täubchen, \* so wollen wir  
dir die Einfalt unseres Herzens, \* ein kindlich gehorames  
Gemüth aufopfern. \* Gib uns hiezu deine Gnade und  
deinen Segen! Amen.

(Gesang.)

## Zum Sanctus.

Im Vereine mit den himmlischen Heerscharen. \* rufen  
wir jetzt: \* Dreimal heilig ist der heilige, \* starke und  
unsterbliche Gott. \* Alles, was wir sind und haben, \* ist  
ein Zeichen seiner Herrlichkeit und Güte. \*

Mit dem Engel sagen wir aber auch \* zur wunder-  
baren Mutter und Jungfrau: \* »Gegrüßt seist du, Maria, \*  
voll der Gnade; \* der Herr ist mit dir; \* du bist gebenedeit  
unter den Weibern; \* und gebenedeit ist die Frucht deines  
Leibes, Jesus. \* Heilige Maria, Mutter Gottes \* u. s. w.

(Gesang.)

## Bei der heil. Wandlung.

(Zunächst stille Anbetung; dann nach Aufhebung der  
heil. Hostie.)

Gesang: Jesus, dir leb' ich!

Jesus, dir sterb' ich;

Jesus, dein bin ich

im Leben und im Tode.

(Nach Aufhebung des Kelches.)

(Gesang:) Jesus, sei mir gnädig;  
 Jesus, sei mir barmherzig;  
 Jesus, verzeih' mir  
 alle meine Sünden!

(Gesang.)

## Nach der heil. Wandlung.

Sei begrüßt, \* du wahrer hochheiliger Leib unseres Erlösers, \* geboren aus Maria, der Jungfrau. \* Wir glauben an dich, \* wir beten dich an. \* Sei begrüßt, \* o heiligstes Blut, \* das aus den Wunden Jesu geflossen. \* Reinige und bewahre uns vor der Sünde, \* stärke uns zu allem Guten. \* Im Gedächtnis an das Kreuzesopfer \* opfern wir dir, ewiger Vater! \* nunmehr auf das kostbare Blut, \* das Leiden und den Tod Jesu, \* sowie die Schmerzen der allerheiligsten Jungfrau Maria, \* zur Genugthuung für unsere Sünden, \* für alle Anliegen unserer heil. Kirche, \* zum Troste der armen Seelen \* und für die Bekehrung der Sünder. Amen. (100 Tage Ablass).

(Gesang.)

## Zur heil. Communion.

Göttlicher Heiland! \* der du nicht nur unser tägliches Opfer, \* sondern auch die Speise unserer Seelen bist: \* komme jetzt wenigstens geistigerweise in unser armes Herz! \* Reinige und heilige uns, \* wie du einst vorher die Seele der Jungfrau Maria \* durch den heil. Geist geweiht hast \* zu einem würdigen Tempel \* deines eingebornen Sohnes. \* Und durch die Gnadenfülle des heiligsten Sacramentes \* gib uns neue Kraft und Stärke \* den Versuchungen der Welt zu widerstehen \* und wie Maria rein und fromm zu leben. Amen.

(Gesang.)

## Zum Schluß.

„Hochpreise meine Seele den Herrn \* und mein Geiſt frohlocke in Gott, meinem Heile.“ \* Dank dir, o heiligste Dreieinigkeit, \* für die Gnaden und den Segen, \* die in dem heiligsten Opfer enthalten sind, \* dem wir beigewohnt haben. \*

Und du, theuerste Mutter unseres Erlösers, \* laß uns auch weiterhin deine Güte und Mutterliebe erfahren. \* Nimm uns heute und alle Tage unseres Lebens unter deinen mächtigen Schutz und Schirm. \* Bitte für uns jetzt \* und in der Stunde unseres Todes \* und nach diesem Leben \* zeig' uns Jesum, die gebenedeite Frucht deines Leibes. Amen.

Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des † heil. Geistes. Amen.



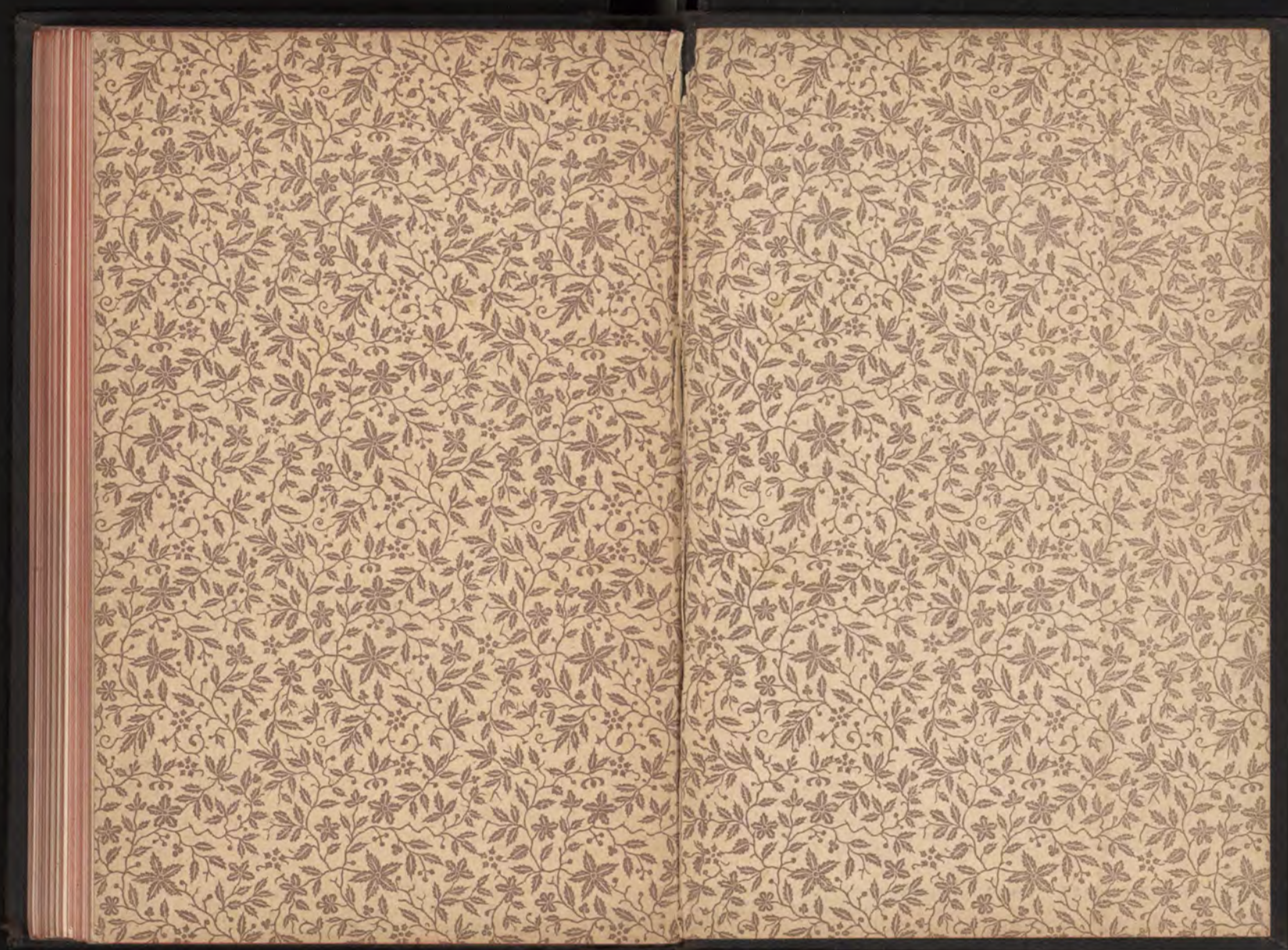
## Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

| Lauf.<br>Nr.                                  | Seite |
|-----------------------------------------------|-------|
| 53. Ach, christliche Herzen .....             | 69    |
| 45. Ach, Jesu mein! .....                     | 57    |
| 42. Als dort im Angstgebeire .....            | 53    |
| 40. An Jesu Bein, an Jesu Tod .....           | 51    |
| 35. Auf die Knie hingesenket .....            | 44    |
| 46. Christi Mutter stand voll Schmerzen ..... | 58    |
| 33. Dem Herzen Jesu singe .....               | 41    |
| 48. Der Heiland ist erstanden .....           | 62    |
| 8. Ecce Dominus .....                         | 8     |
| 21. Ein Engel voll der Bönne .....            | 21    |
| 2. Ein Kind gebor'n zu Bethlehem .....        | 2     |
| 12. Erhabne Mutter unsers Herrn .....         | 12    |
| 83. Erhebt in vollen Chören .....             | 113   |
| 73. Es blüht der Blumen eine .....            | 101   |
| 18. Es kam die gnadenvolle Nacht .....        | 21    |
| 17. Es ist ein' Ros' entsprungen .....        | 2)    |
| 50. Freu dich, du Himmelskönigin! .....       | 65    |
| 84. Begrüßet seist du, Königin! .....         | 115   |
| 82. Glorwürdige Königin .....                 | 112   |
| 80. Gnadenquelle, sei begrüßt .....           | 110   |
| 94. Gott erhalte .....                        | 133   |
| 3. Gott, vor deinem Angesichte .....          | 3     |
| 93. Großer Gott, wir loben dich .....         | 131   |
| 47. Hab', o Gott, mit mir Erbarmen .....      | 60    |

| Lauf.<br>Nr.                               | Seite |
|--------------------------------------------|-------|
| 44. Heil'ges Kreuz, sei hochverehret.....  | 66    |
| 86. Heil'ger Josef, hör uns stehen.....    | 118   |
| 21. Heiligste Nacht.....                   | 28    |
| 55. Herr, gib Frieden.....                 | 71    |
| 37. Herr, ich küsse deine Füße.....        | 47    |
| 68. Herz der Herzen.....                   | 92    |
| 77. Hilf Maria.....                        | 107   |
| 27. Ihr Engel allzumal.....                | 34    |
| 69. Im Himmel und auf Erden.....           | 93    |
| 9. Jesus, dir leb ich.....                 | 9     |
| 66. Jesus, Jesus, komm zu mir.....         | 88    |
| 74. Jungfrau Mutter.....                   | 102   |
| 6. Komm, heil'ger Geist.....               | 6     |
| 59. Kommet, lobet ohne End.....            | 70    |
| 30. Kommt herab, ihr Himmelsfürsten.....   | 37    |
| 38. Laß uns mit gerührtem Herzen.....      | 48    |
| 56. Liebe, hier sind deine Höhen.....      | 73    |
| Vitanei zu allen Heiligen.....             | 144   |
| 34. Maria, dich zu grüßen.....             | 42    |
| 70. Maria, Maienkönigin.....               | 95    |
| 28. Mein Herz will ich dir schenken.....   | 35    |
| 71. Milde Königin.....                     | 97    |
| 29. O allerhöchste Speise.....             | 36    |
| 41. O du Lamm Gottes.....                  | 52    |
| 65. O du liebes Jesuskind.....             | 85    |
| 26. O du mein Gott.....                    | 33    |
| 13. O ewig Wort und göttlich Wesen.....    | 14    |
| 24. O Gott, wir kommen voll Vertrauen..... | 30    |
| 36. O Haupt, voll Blut und Wunden.....     | 46    |
| 31. O heil'ge Seelenspeise.....            | 38    |
| 85. O heil'ger Josef.....                  | 117   |
| 5. O Herr Jesu, gib, daß wir.....          | 5     |
| 75. O Hochgebenedeite.....                 | 104   |

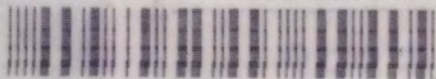
| Lauf.<br>Nr.                                  | Seite      |
|-----------------------------------------------|------------|
| 20. O Jesulein zart.....                      | 27         |
| 58. O Jesu, meine Liebe.....                  | 76         |
| 25. O Jesu, wer an dich oft denkt.....        | 32         |
| 16. O komm, o komm Emanuel.....               | 18         |
| 54. O Maria, voll der Gnade.....              | 70         |
| 51. O Menschenvater, voll der Huld.....       | 66         |
| 78. O Mutter mit dem Himmelskinde.....        | 108        |
| 60. O Speise der Engel.....                   | 79         |
| 43. O Traurigkeit, o Herzeleid.....           | 55         |
| 52. O Vater der Barmherzigkeit.....           | 67         |
| 67. Preist Jesu Herz, singt Lieder.....       | 90         |
| Responsorien.....                             | 136        |
| 7. Rorate coeli.....                          | 7          |
| 79. Sancta, Sancta Maria.....                 | 109        |
| 20. Schönstes Kindlein.....                   | 24         |
| 87. Schutzpatron der zarten Jugend.....       | 120        |
| 57. Seht den Leib dahingegeben.....           | 75         |
| 17. Sei du mir begrüßet.....                  | 23         |
| 1. Sei begrüßet, heller Stern.....            | 1          |
| 39. Sei begrüßet, sei geküßet.....            | 50         |
| 23. Sei uns begrüßt in dunkler Nacht.....     | 30         |
| 22. Sei willkommen, Trost der Frommen.....    | 30         |
| 89. Sieh hier zu deinen Füßen.....            | 124        |
| 90. Soll leuchtete der Sterne Pracht.....     | 125        |
| 92. Strenger Richter aller Sünder.....        | 128        |
| 63. Tantum ergo Sacramentum I.....            | 82         |
| 64. Tantum ergo Sacramentum II.....           | 83         |
| 72. Taube mit dem Hoffungszeige.....          | 99         |
| 10, 12, 14. Thauet Himmel, den Gerechten..... | 10, 12, 15 |
| 49. Triumph! der Tod ist überwunden.....      | 63         |
| 4. Triumph, Triumph, der Heiland lebt.....    | 4          |
| 81. Über die Berge schallt.....               | 111        |
| 61. Uns zum Himmel zu erheben.....            | 80         |

| Lat.<br>Nr.                                    | Seite |
|------------------------------------------------|-------|
| 91. Veni Creator Spiritus .....                | 126   |
| 88. Von des Himmels gold'nen Auen .....        | 121   |
| 76. Wie eine Blume sich kehret .....           | 106   |
| 15. Willkommen Gottes ew'ger Sohn .....        | 17    |
| 62. Wir beten an, dich wahres Engelsbrot ..... | 81    |
| 32. Zu dir, Gott Vater, flehen wir .....       | 39    |
| Messeandacht I .....                           | 148   |
| Messeandacht II .....                          | 152   |
| Messeandacht III .....                         | 156   |
| Messeandacht IV .....                          | 160   |



Wojewódzka Biblioteka  
Publiczna w Opolu

9697 S



001-009697-00-0

Syg.:

9697 S

"Wojewódzka"